Kindergartenjahr 2024/25

Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen, Tagesmütter und -väter, Betreuer*innen in der OGS

Erzieher*innen

FORTBILDUNGSPROGRAMM

INHALT

Organisatorisches 4

Referentinnen und Referenten 9

Religiöse Angebote 18

Berufliche Rolle und Berufsidentität 24

Bildungsurlaub 34

Kurse mit Zertifikat 36

Pädagogische Arbeit inkl. OGS Angebote 44

*Für Berufsanfänger*innen bis 27 Jahre* 72

Web-Seminare und Online-Seminare 74

Allgemeine Geschäftsbedingungen 95

Impressum 98

Anfahrt 99

Herzlich Willkommen

Zum achten Mal bieten wir Ihnen unser umfangreiches Fortbildungsprogramm für Erzieher*innen in kompakter Form an. Unser Angebot richtet sich aber auch an Kinderpfleger*innen und Tagesmütter und -väter sowie Betreuer in der OGS. Ein Teil der Seminare ist ebenfalls für Pädagog*innen in Förderschulen sowie für interessierte Eltern geeignet. Die Bandbreite der Angebote reicht von Tageskursen bis hin zu zertifizierten Modulreihen und umfasst unterschiedliche Themengebiete, die Anregungen, Impulse und Hilfestellungen für den Alltag mit Kindern bieten, aber auch für die Ausgestaltung der eigenen Rolle. Gerne bieten wir die unterschiedlichen Seminare auch individuell für Ihr Team an. Unser Angebot speziell für Anerkennungspraktikant*innen und Berufsanfänger*innen unter 27 Jahren haben wir weiterhin im Programm. Seit 2020 bieten wir eine Vielzahl von Web-Seminare an. Diese Seminare können auch gesondert für ein komplettes Team durchgeführt werden. Wir organisieren gerne eine Teamfortbildung für Sie in unserem Haus oder an einem anderen Ort. Seit diesem Jahr bieten wir Bildungsurlaub für Erzieher*innen auf Norderney und am großen Plöner See an. Darüber hinaus haben wir verschiedene Bildungsurlaubswochen für Berufstätige in Hardehausen und an der See im Angebot. Das Thema Landwirtschaft liegt uns besonders am Herzen. Auf Wunsch vermitteln wir gerne Kontakte zu landwirtschaftlichen Betriebsleiter*innen für Gespräche oder Betriebsbesichtigungen.

Bis 2027 befindet sich die Landvolkshochschule Hardehausen in einer Neu- und Umbauphase. Wir bieten in diesem Zeitraum weiterhin Seminare in Hardehausen an. Für die Durchführung nutzen wir in dieser Zeit auch Räumlichkeiten und Unterkünfte des Jugendhauses. Teilweise findet die Unterkunft in einem naheliegenden Hotel statt. Jeweils 14 Tage vor Ihrem Seminar erhalten Sie alle notwendigen Informationen zur der Seminardurchführung. Wir bemühen uns, die Auswirkungen des Bauprozesses auf den Seminarablauf möglichst gering zu halten. Gerne führen wir in dieser Zeit auch Seminare unter dem Stichwort Hardehausen unterwegs in Ihrer Region durch.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Stöbern in unseren Angeboten und freuen uns auf Rückmeldungen und Anregungen.

Barbara Leufgen, Direktorin und
Beatrice Gievers, Dozentin

Hätte ich das doch vorher gewusst …

Im Laufe der vergangenen Jahre haben immer wieder Teilnehmende zurückgemeldet, dass es gut gewesen wäre, einige Informationen bereits im Vorfeld auf einen Blick zu bekommen. Diesem Wunsch wollen wir hiermit nachkommen.

Programminformationen:
Alle Informationen zum Programm haben wir in diesem Heft und auf unserer Homepage zusammengestellt. Auf unserer Homepage kann das aktuelle Heft auch heruntergeladen werden. Gerne senden wir Ihnen weitere Hefte per Post zu. Falls wir im Laufe des Jahres zusätzliche Seminare in unser Angebot aufnehmen, werden diese über unsere Homepage und Newsletter veröffentlicht oder wir informieren Sie per Email. Gerne können Sie sich auf unserer Homepage zu dem Newsletter oder der Emailinformation anmelden.

Soziale Medien:
Die Landvolkshochschule hat eine Facebook- und Instagram-Seite, über die wir auf aktuelle Angebote oder jahreszeitliche Besonderheiten hinweisen. Wir freuen uns, wenn Sie unseren Seiten folgen.

Anmeldung:
Eine Anmeldung zu unseren Seminaren ist über unsere Homepage, per Email, per Post oder auch telefonisch möglich. Um Ihre Daten optimal erfassen zu können, benötigen wir Ihre oder die Adresse Ihrer Einrichtung und eine Telefonnummer. Unsere Seminare können mit oder ohne Übernachtung gebucht werden. Falls wir auf Essensbesonderheiten Rücksicht nehmen sollen, geben Sie diese bitte auch bis 10 Tage vor Seminarbeginn an.

Bestätigung:
In der Regel erhalten Sie eine Woche nach der Anmeldung eine Bestätigung. Falls Sie eine Emailadresse angegeben haben, erfolgt die Bestätigung per Email. Bei einer Anmeldung durch die Einrichtung senden wir die Bestätigung an Ihre Kita. Falls Sie eine eigene Emailadresse angegeben haben, erhalten Sie ebenfalls eine Emailbestätigung. Auf Wunsch vieler Teilnehmer übersenden wir Ihnen 10 Tage vor Seminarbeginn eine weitere Bestätigungserinnerung mit Hinweisen zu Materialien, die zum Seminar benötigt werden.

Web-Seminare:
Die meisten unserer Web-Seminare werden mit dem Programm Zoom angeboten. Wir senden Ihnen in der Regel einen Tag vor Kursbeginn den entsprechenden Link zum Kurs per Email an Ihre private und/oder Kita-Email zu. Das Skript zum Kurs erhalten ebenfalls per Email von der LVH oder den Referent*innen. Die Bescheinigung für das Seminar senden wir Ihnen per Post zu. Zur Seminarauswertung erhalten Sie einen Onlineauswertungsbogen. Bitte beachten Sie, dass jeder Teilnehmende einen eigenen Zugang erhält und einen Arbeitsplatz benötigt. Zur Teilnahme benötigen Sie: PC oder Tablet mit Kamera und Tonfunktion. Gerne bieten wir auch Web-Seminare als Teamfortbildung an.

Kursgebühr:
In der Kursgebühr zu unseren Fortbildungen sind die Seminargebühr sowie die Kosten für Unterkunft und Verpflegung erhalten. Die Kosten für die Übernachtung können, falls Sie nicht übernachten möchten, von der Gesamtgebühr abgezogen werden. Erzieher*innen im Anerkennungsjahr können auf Nachfrage eine Ermäßigung der Kursgebühr erhalten.

Rechnung:
Die Seminarrechnung erhalten Sie im Laufe der Veranstaltung. Es werden keine Rechnungen im Vorfeld verschickt. Je nach Anmeldeart - privat

oder durch den Arbeitgeber - ist die Rechnung auf Sie privat oder Ihren Arbeitgeber ausgestellt. Bei Web-Seminaren senden wir Ihnen die Rechnung im Nachhinein per Post zu.

Kursabsage:
10 Tage vor Kursbeginn entscheiden wir auf Grund der Teilnehmerzahl, ob ein Kurs stattfinden kann. Teilnehmende werden telefonisch oder per Email über den Kursausfall informiert. Bei Web-Seminaren wird in der Regel 2 Tage vor Seminar entschieden, ob das Seminar durchgeführt werden kann.

Kursstornierung:
Bei einer Kursstornierung gelten unsere aktuellen AGB`s. Wir weisen nochmals daraufhin, dass seit dem Kindergartenjahr 2019/2020 bei Abmeldung innerhalb der Stornofrist auch im Krankheitsfall eine Stornogebühr anfällt. Einrichtungen oder Privatpersonen haben immer die Möglichkeit, ihren Platz an eine andere Person weiterzugeben.

Fahrgemeinschaften:
Aus Datenschutzgründen können wir keine Teilnehmerliste zur Bildung von Fahrgemeinschaften im Vorfeld versenden. Wenn Sie sich mit uns in Verbindung setzen, stellen wir gerne Kontakt zu Teilnehmenden aus Ihrer Nähe her.

Seminarzeiten:
Zur Tradition der Landvolkshochschule gehört das „Leben und Lernen unter einem Dach". Daher bieten wir allen Teilnehmenden eine Übernachtung und Rundum-Verpflegung an. An dieses Angebot sind unsere Seminarzeiten angepasst. Bei mehrtägigen Veranstaltungen enden unsere Veranstaltungen am ersten Tag um 18 Uhr.

Freizeitmöglichkeiten:
Unsere Einrichtung bietet Ihnen für die abendliche Freizeit vielfältige Möglichkeiten. In unterschiedlichen Abendräumen können sich die Teilnehmenden austauschen. Getränke werden in Automaten oder Gruppenkühlschränken gegen ein Entgelt zur Verfügung gestellt. Unseren Teilnehmenden ist ebenfalls die Nutzung des hauseigenen Schwimmbads und einer Kegelbahn möglich. Die Umgebung um das ehemalige Kloster sowie das nahe liegende Wisentgehege laden zu Spaziergängen oder Wanderungen ein.

Anreise:

Anfahrt mit der Bahn

Bahnstationen Warburg oder Scherfede. Bitte benachrichtigen Sie uns, wir organisieren Ihnen gern ein kostenpflichtiges Taxi. Telefon: 05642 9853 -200, Email: zentrale@lvh-hardehausen.de

Anfahrt mit dem Auto

A 44 (Dortmund – Kassel) Abfahrt Diemelstadt. Dann in Richtung Scherfede (B 7) bis Abfahrt Paderborn (B 68), Richtung Paderborn. Nach 300 m der Beschilderung Hardehausen folgen.

Fragen:
Haben Sie keine Scheu, uns anzurufen oder eine Email zu schicken. Gerne beantworten wir Ihre Fragen und beraten Sie hinsichtlich unserer Bildungsangebote.

Referentinnen und Referenten

Adam, Herbert, Religionspädagoge, Geschichtenerzähler, Liedermacher

Bartoldus, Britta, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten

Bauer, Sarah, Fachkraft für Frühpädagogik, systemischen Beraterin, Kita-Leitung

Biermann, Ingrid, Erzieherin, Autorin, Bewegungs- und Entspannungspädagogin

Bolten, Anna, Fachkraft für Kinderschutz, Systemische Coach (DGfC), Elternbegleiterin, Kita-Leitung und Erzieherin

Brandt, Janine, Rhetoriktrainerin

Brexel, Sabine, Erzieherin, Fachkraft sozial-emotionale Integration, Entspannungspädagogin für den Elementarbereich

Buschmann, Silvia, Fachwirtin im Erziehungswesen, Multiplikatorin des Konzepts „Die Kinderstube der Demokratie"

Cantzler, Anja, Diplom-Sozialpädagogin, Mastercoach (DGfC), Supervisorin (DGSv), Kita-Beraterin und Fachautorin

Droste zu Vischering, Cecile, Diplom Psychologin, zertif. Coach

Faller, Daniela, Pädagogische Fachkraft, Multiplikatorin des infans-Konzeptes

Freudenreich, Dr. Delia, Theologin, Godly Play-Fortbildnerin, Lehrbeauftragte in Religionspädagogik Univ. Kassel

Füchtenschneider, Christin, Kindheitspädagogin B. A., Systemische Beraterin

Gievers, Beatrice, Kindheitspädagogin B.A., Berufspädagogin M.A.

Hartmann, Claudia, Diplom-Pädagogin, Dozentin, Resilienz-Trainerin, Spieleredakteurin

Heber, Gabriele, Erzieherin, Heilpädagogin, Referentin des ifvl

Hemming, Antje, Abenteuer- und Erlebnispädagogin

Hoffmann, Ulrich, Kursleiter und - Ausbilder Ehe- und Familienseelsorger, Ehe-, Familien- und Lebensberater, Bistum Augsburg

Hollenbeck, Anna, M. Sc. Agrar

Horst, Christof, Diplom-Theologe, Diplom-Pädagoge, Ehe-, Familien- und Lebensberater

Höschen, Maria, Dipl.-Ing. Agrar (FH), Master of Arts

Jürgens, Lena, Logopädin

Kersting, Nicole, Dipl. Heilpädagogin, Erzieherin, Systemische Therapeutin

Klostermann, Anja, Dipl.-Pädagogin, Master- und Lehr-Coach ISP (DGfC), Supervisorin (DGSv), Tanz- und Theaterpädagogin

Koch, Katharina, Staatl. anerk. Logopädin

Kreye, Stephan, Dipl.-Theologe, Dipl.-Pädagoge

Krüger, Katrin, Erzieherin, Marte Meo Supervisorin

Kühl, Daniela, Erste-Hilfe-Trainerin für Neugeborene, Säuglinge, Kleinkinder und Kinder

Kuhnert, Anne, pädagogische Leitung InDiPaed

Leufgen, Barbara, Direktorin

Linke, Jens, Rhetoriktrainer

Martini, Anke, Fachlehrerin an einer Fachschule für Sozialpädagogik

Meyer, Elke, Linkshänderberaterin

Möller, Julia, Ergotherapeutin

Morlock, Alena, BA Kindheitspädagogik, BA Soziale Arbeit

Neumann, Carina, BA Kindheitspädagogik

Paic, Mareike, Erzieherin, Fachkraft für Frühpädagogik, Fachwirt für Erziehungswesen, KITOPIA Multiplikatorin

Pollmann, Renate, Heilpraktikerin für Psychotherapie

Roensch, Luisa, Erzieherin, Theaterpädagogin

Scheer, Maria, Erzieherin, Heilpädagogin, Kinder-und Jugend Therapeutin für Psychotherapie

Schmidt, Ulrike, Dipl. Soz.päd., Erzieherin, Coach, systemische Organisationsberaterin (WIBK)

Schmitt, Andrea, Erzieherin, Trainerin für Franz-Kett-Pädagogik GSEB

Schwarzmüller, Jutta, Pastoralreferentin, Gemeinde- und Organisationsberaterin, Coach

Steinfort, Maria, Sozialpädagogin

Suermann, Linda, Computertrainerin

Temme, Monika, Sozialpädagogin und Yoga-Lehrerin

Thober, Gabriele, Musik- und Bewegungspädagogin

Urich, Irene, Erzieherin, Entspannungspädagogin

Wagemann, Annelene, Diplom-Sozialarbeiterin und Tanzpädagogin, MA Supervision DGSV, Coach und Organisationsberaterin

Werner-Schlüter, Kerstin, Erzieherin, Kindheitspädagogin BA, Coach (DGfC), MA Supervisorin Coach (DGSv)

Wille, Lena, Kindheitspädagogin BA, FK sozial-emotionale Integration

*Bei der Durchführung unseres breit gefächerten Fortbildungsangebotes für Erzieher*innen unterstützen uns qualifizierte Gastdozent*innen. Drei von ihnen stellen sich kurz vor.*

Lena Jürgens

Ausbildung: exam. Logopädin, B.Sc.

Liebe Lena, es ist schön, dass Du auch in diesem Kita-Jahr den Pool der Referenten an der Landvolkshochschule sowohl mit Web- als auch mit Präsenzseminaren erweiterst. Was ist Dir in Deinen Seminaren besonders wichtig?

Ich bin ein großer Fan von einem lockeren, fachspezifischen Austausch; kein Frontalunterricht, sondern ein Miteinander! Ich finde es toll, wenn die Teilnehmer ihre Anliegen mitbringen und wir direkt praxisnah arbeiten können.

Warum ist die alltagsintegrierte Sprachbildung aus deiner Sicht von besonderer Bedeutung?

Auf der einen Seite ist die alltagsintegrierte Sprachbildung eine Form, um die Kinder von Anfang an sprachlich zu begleiten und zu fördern. Eine sehr große Bedeutung sehe ich in dem Zusammenhang die Fähigkeit, Kinder schon früh als sprachlich verzögert erkennen zu können. Durch eine kompetente Früherkennung unterstützen wir die Kinder in ihrer Entwicklung und können frühzeitig intervenieren. Das wiederum ist super wichtig, um später Lesen und Schreiben zu lernen.

Was möchtest Du einer Erzieher*in gerne mit auf den Weg geben?

Ich schätze die Arbeit von ErzieherInnen sehr! „Ihr habt einen der wichtigsten Jobs für unsere heranwachsende Zukunft! Darauf könnt ihr stolz sein!“

Welches Thema liegt Dir besonders am Herzen?

Sprachentwicklung und Sprachentwicklungsstörungen

3 Gründe, warum Erzieher*innen sich intensiv mit ihrem sprachlichen Modellverhalten auseinander setzen sollten.

1. Sprache entwickelt sich in der Kita-Zeit am intensivsten; Kinder brauchen guten und gezielten Input
2. ErzieherInnen können ein Vorbild auch für Eltern sein
3. Eigenreflexion ist eines der wichtigsten Voraussetzungen, um zielgenau fördern/unterstützen zu können

Anna Bolten

Ausbildung: Ausbildung: staatlich anerkannte Erzieherin, Coachin (DGfC), Kinderschutzfachkraft (InsoFa), Elternbegleiterin (Bundesprogramm Früher Chancen 2)

Liebe Anna, es ist schön, dass Du auch in diesem Kita-Jahr den Pool der Referenten an der Landvolkshochschule erweiterst. Was ist Dir in Deinen Seminaren besonders wichtig?

Jedes Seminar darf zu einer kleinen Entdeckungsreise zu sich selbst werden. Mit vielen abwechslungsreichen Methoden und Austauschmomenten, kann die eigene Haltung bewusst und reflektiert werden.

Was sollte jedes Kind in der Kita erleben dürfen?

Das es wunderbar gemacht ist und in seiner/ihrer Individualität angenommen, gehört und wertgeschätzt wird. Sie sollen erleben, dass ihre Gefühle einen guten Grund haben und dahinter ein (nicht) erfülltes Bedürfnis steckt. Diese Erfahrungen ermöglichen Ihnen ein positives Selbstbild, um gestärkt in die Zukunft zu gehen.

Was möchtest Du einer Erzieher*in gerne mit auf den Weg geben?

In der Kita wollen wir einen sicheren Ort für die Kinder gestalten. Ich bin für jeden dankbar, der sich dieser Verantwortung klar ist und diesen Ort für die Kinder mit Freude und einer reflektierten Haltung gestaltet. Für mich gehört dazu, dass ich mir in meinem Verhalten meiner Vorbildfunktion bewusst und sicher in meiner Haltung bin (Halt-Haltung-Verhalten-Verhältnisse).

Welches Thema liegt Dir besonders am Herzen?

Mein Herzensthema ist der (präventive) Kinderschutz. Ein riesen Thema, welches sich in allen Kitathemen wiederfindet. Für mich habe ich im Moment die Schwerpunkte

1. Weiterbildung Kinderschutzfachkraft/InsoFa
2. Sexualpädagogik
3. Gestaltung von Bildungs- und Erziehungspartnerschaften
4. Trauma und Traumafolgestörungen

3 Gründe, warum Erzieher*innen sich explizit mit dem Thema Sexualpädagogik auseinandersetzen sollten?

1. Damit Kinder (enttabuisiert) sich und ihren Körper entdecken und wahrnehmen können und dadurch ein positives Selbstbild für Körper, Geist und Seele entwickeln können.
2. Damit Fachkräfte eine gemeinsame Haltung für den Umgang mit Körperwahrnehmungsspielen, Bedürfnissen, Gefühlen und Grenzen von Kindern entwickeln und leben können.
3. Damit wir als Fachkräfte auch Eltern Sicherheit im Umgang mit dem Thema Sexualpädagogik und Aufklärung geben können, denn Eltern wollen ihre Kinder vor Gefahren schützen und das bedeutet ggf. ein neue Bewusstsein anzuregen.

Anja Klostermann

Ausbildung: Diplom - Pädagogin, musiktherapeutische Zusatzqualifikation, Projektreferentin, Mastercoach und Supervisorin, GuK-Trainerin und Weiterbildnerin für pädagogische Fachkräfte

Liebe Anja, es ist schön, dass du in diesem Kita-Jahr den Pool der Referenten an der Landvolkshochschule erweiterst. Was ist dir in deinen Seminaren wichtig?

Besonders wichtig ist mir das gemeinsame Erforschen der Themen mit Freude, das schon Bekannte zu würdigen, Neues zu entdecken und für Zukünftiges Ideen zu entwickeln.

Was sollte jedes Kind in der Kita erleben dürfen?

Ich wünsche mir für jedes Kind, dass es gesehen und ernstgenommen wird. Ich wünsche mir für jedes Kind, dass es einen sicheren Rahmen erhält, in dem es forschen und entdecken kann. Ich wünsche mir für jedes Kind, dass es Gleichwürdigkeit erfährt. Ich wünsche mir für jedes Kind, dass es mindestens einen Menschen an der Seite hat, der es stützt, wenn es Halt braucht, der es schützt, wenn es Geborgenheit braucht und Zutrauen und Vertrauen schenkt, damit das Kind selbst Erfahrungen machen kann.

Was möchtest du einer Erzieher*in gerne mit auf den Weg geben?

Sorge gut für Dich, damit Du gestärkt für andere da sein kannst, ohne Dich zu verlieren. Lerne Dich und Deine Bedürfnisse kennen und geh liebevoll mit Dir selbst um. Sei Dir Deiner Selbst bewusst und lerne Deine Geschichte kennen. Sei achtsam mit Dir, um achtsam mit anderen sein zu können.

Was ist in deinen Augen das Besondere an Bildungsurlaub für Kitaleitungen?

Bildungsurlaub ist eine Auszeit aus dem täglichen Tun und Handeln, mit der Chance, gestärkt wieder neue Kraft, Freude und Mut für die vielfältigen Aufgaben einer Kita-Leitung zu bekommen. Er bietet die Möglichkeit, im Austausch mit anderen Kitaleitungen Wünsche, Ideen und Lösungen zu entdecken und für die eigene Arbeit Neues entwickeln zu können.

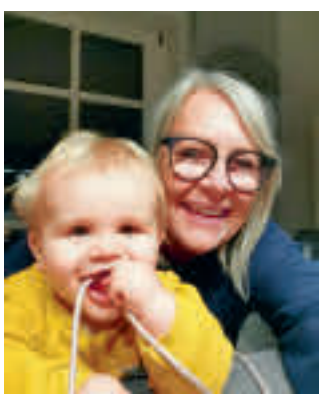
3 Tipps, wie ich als Mitarbeiter*in in einer Kita einen achtsamen Umgang mit mir und den Kindern bewahren kann?

1. Weniger ist mehr – es muss nicht alles perfekt sein! Arbeite mit dem, was möglich ist. Wende den Blick auf das Gelingen.
2. Schritt für Schritt – nicht alles auf einmal, Deine Bedürfnisse sind gleichwürdig den Bedürfnissen der anderen (Kinder, wie Erwachsenen).
3. Zwischen Reiz und Reaktion liegt ein Raum, der Dir die Chance bietet, diesen zu gestalten.

Kinder, was hat sich die Kita verändert ...

Im Laufe meines Lebens habe ich die Kita als Kind, Praktikantin, Erzieherin, Mutter, Kitaleitung und Fachberatung erlebt. Aus jeder Perspektive sind besondere Momente in Erinnerung geblieben. Als Kitakind erinnere ich mich besonders an eine Erzieherin die ich sehr gerne hatte. Sie half mir einmal in einem schwierigen Moment und ich schloss sie sofort für immer in mein Herz. Aus der Ausbildung und den ersten Berufsjahren sind sehr zugewandte Anleiterinnen in meinem Gedächtnis geblieben, die das Gute bestätigten und vieles mit Humor nahmen, was noch nicht so gut klappte. Einige Jahre später als Mutter betrachtete ich die Kita von der anderen Seite der Gruppentür. Entsetzt bemerkte ich, dass meine Töchter ihre Erzieherin anhimmelten und alles, was Frau Zimmermann sagte, zum Gesetz wurde. Ich war tatsächlich ein bisschen eifersüchtig.

Als Kitaleitung und Fachberatung habe ich den Qualifizierungswahn der frühen 2000er Jahre erlebt und mich mit Bildungsplänen und Qualitätsentwicklung befasst. Die Programme kamen und gingen. Beobachtung und Dokumentation kindlicher Entwicklung wurden zentraler Aspekt der Fachpraxis. Kitaarbeit wurde zunehmend „kundenorientiert". Kunden sind jedoch nicht Kinder, sondern Eltern, die Betreuungszeit buchen, um das Berufsleben und das Einkommen der Familie abzusichern.



Ich wünsche mir

- die Atmosphäre der Kita zurück, die ich als Kind so liebte und meine Töchter wohl auch so begeistert hat
- eine Fachkraft, die - kaum ist man zur Tür hereingekommen - einem Kind einen wunderbaren Empfang bereitet und ihm das Gefühl gibt, von Herzen willkommen zu sein
- einen Kitatag, der Kindern gleichzeitig Orientierung und Freiheit gibt, in dem das Spiel die meiste Zeit des Tages einnimmt.

Ich bin der festen Überzeugung, dass unsere Kitakinder von heute nichts mehr brauchen als feste Beziehungen, freundliche Worte, Betätigung und Unterstützung, wenn es mal nicht so gut läuft. Das sollte uns Programm genug sein.

Eine Schulleiterin fragte mich einmal, welche Sozialtrainings wir denn in der Kita durchführen. Ich war baff… ist Kita denn nicht Sozialtraining? Ein Kind wird Teil einer Gruppe und muss mit den eigenen Bedürfnissen und denen anderer Kinder zurechtkommen. Soziales Miteinander eben.

In meinen Fortbildungen versuche ich, Fachkräfte in ihrer verantwortungsvollen Aufgabe zu unterstützen und daran zu erinnern, dass wir nie wissen, welcher Moment ein besonderer Moment für ein Kind ist, an den es sich noch viele Jahre später hoffentlich gerne erinnert.

Ulrike Schmidt
Dipl. Soz.päd., Erzieherin, Coach, systemische Organisationsberaterin (WIBK)

Immer mehr Kinder bewegen sich zu wenig und sind zu dick.

Bewegungsmangel ist laut der Weltgesundheitsorganisation die Epidemie des 21. Jahrhunderts. In Deutschland bewegen sich laut Robert- Koch Institut 80 Prozent der Kinder zu wenig und jedes 6. Kind ist zu dick. Das hat negative Konsequenzen auf die Gesamtentwicklung und den Gesundheitszustand der Kinder. Auch im Bereich Ernährung zeigen sich aktuell bei den Kindern große Defizite. Dabei stehen Obst und Gemüse zu selten auf dem Speiseplan der Kinder. Während Zucker und Fleischwaren zu viel gegessen werden. Auch die Ernährungskompetenz geht in vielen Familien und damit auch bei den Kindern zurück. Zudem haben auch psychische Auffälligkeiten wie Ängstlichkeit oder depressiven Symptomen stark zugenommen. Viele Kinder zeigen große Defizite im Bereich Selbstwahrnehmung, soziale und emotionale Kompetenzen.

Die wichtigste Voraussetzung für einen gesunden Lebensstil ist ein gutes Vorbild. Dazu gehören die Eltern aber auch die Kindertageseinrichtungen. Und genau hier setzt die ganzheitliche Gesundheitsförderung der Kinder an - im Alltag. Der Alltag bietet viele Möglichkeiten die Kinder in Bezug auf ausreichend Bewegung, gesunde Ernährung, Stärkung der Resilienz und Entspannungsmöglichkeiten zu unterstützen. So können wir wichtige Voraussetzungen schaffen, damit alle Kinder die Chance auf einen lebenslangen, gesunden Lebensstil haben. Denn die Basis dafür wird in der Kindheit geschaffen.

Genau an dieser Stelle setzt unsere Weiterbildung zur Fachkraft Gesundheitsförderung an. Wir möchten mit Ihnen Strategien zur ganzheitlichen Gesundheitsförderung entwickeln und in den Alltag implementieren. Die Referentin verfügt über langjährige Praxiserfahrung und ist Expertin für die Themen:

- Grundlagen der Gesundheitsförderung
- Komm beweg dich - Bewegungsförderung
- Gesund und lecker - gesunde Ernährung im Alltag
- Stark wie ein Bär - Resilienzförderung
- Ruhe tut gut - Entspannung spielerisch fördern
- Qualitätsmerkmale für Gesundheitsförderung

Britta Bartoldus, *Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten*

Falls Sie mit Ihrer Einrichtung einen Bauernhofbesuch planen oder ein Projekt zum Thema Landwirtschaft oder Bauernhof durchführen möchten, sind wir Ihnen gerne behilflich.

Wir können Ihnen anbieten:

- Adressen, Kontakte zu Landwirten in Ihrer Nähe, die Ihnen gerne ihren Bauernhof zeigen
- Junglandwirte, die in Ihre Einrichtung kommen und den Kindern erzählen, welche Arbeiten ein Landwirt jeden Tag zu erledigen hat
- Adressen, Kontakte zu landwirtschaftlichen Organisationen, die Ihnen gerne bei Hofbesuchen und Informationen behilflich sind
- Hinweise zu kostenlosem Informationsmaterial und Bücherlisten

Kontakte:

Anna Hollenbeck
05642 9853 - 223
hollenbeck@lvh-hardehausen.de

Maria Höschen
05642 9853 - 220
hoeschen@lvh-hardehausen.de

„Ortswechsel“ oder „Ein Team-Tag außer Haus“

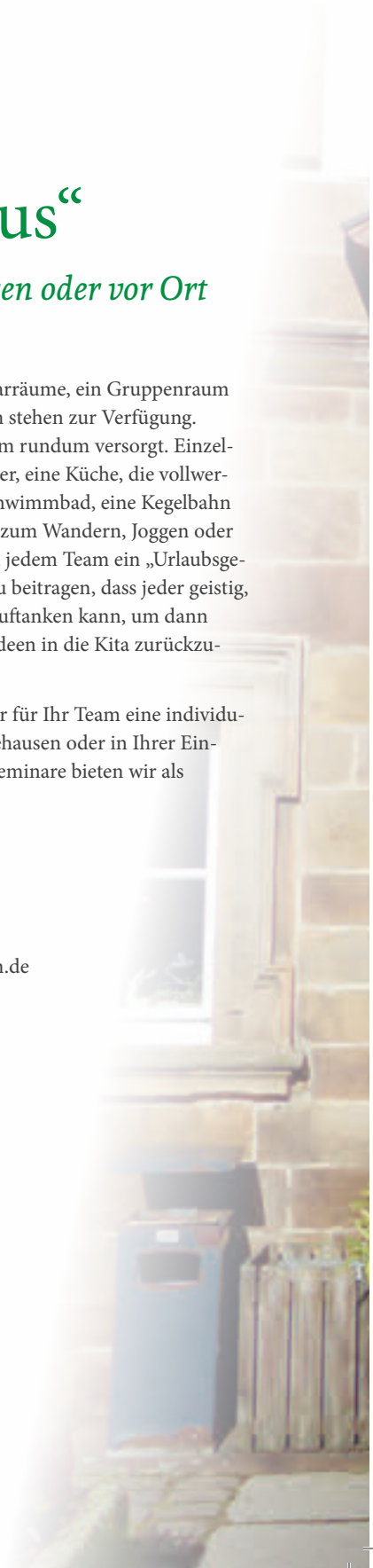
Organisation von Teamfortbildungen in Hardehausen oder vor Ort

Professionelle Bildungsarbeit in der eigenen Tageseinrichtung gelingt dann, wenn sich das Team geschlossen auf den Weg macht, um die Strukturen seines pädagogischen Handelns gemeinsam zu entwickeln, zu erweitern oder zu verändern. Gezielt formulierte Teamvereinbarungen können nur greifen, wenn alle gemein-sam denken und handeln. Jede pädagogische Kraft mit ihren Kompetenzen, ihren Gedanken, und ihrer Meinung wird gebraucht, um diese professionelle Bildungsarbeit zu leisten. Daher ist ein Team-Tag, an dem gemeinsam an den Themen der Kita gearbeitet wird, der Ausgangspunkt für eine stressfreie und vertrauensvolle Zusammenarbeit jetzt und auch in der Zukunft. Team-Tage in der eigenen Kita sind manchmal nicht der geeignete Ort, um an Themen zu arbeiten, die die eigene Bildungsarbeit betreffen. Ein Ortswechsel wirkt oft Wunder.

Die Landvolkshochschule Hardehausen bietet in Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Referentinnen und Referenten in der ehemaligen Zisterzienserabtei in Hardehausen individuelle, nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen ausgerichtete Team-Tage an. An diesen Tagen, in einer anderen Umgebung und einer anderen Atmosphäre, kann das Team nicht nur seine Bedürfnisse nach „Bildung“ stillen, sondern auch in der Zeit der Freiarbeit seine speziellen Themen klären. Große und kleine Seminarräume, ein Gruppenraum und ein Meditationsraum stehen zur Verfügung. Weiterhin wird jedes Team rundum versorgt. Einzelzimmer, ein Kaminzimmer, eine Küche, die vollwertige Kost anbietet, ein Schwimmbad, eine Kegelbahn und eine Umgebung, die zum Wandern, Joggen oder Entspannen einlädt, wird jedem Team ein „Urlaubsgefühl“ vermitteln und dazu beitragen, dass jeder geistig, körperlich und seelisch auftanken kann, um dann gestärkt und mit neuen Ideen in die Kita zurückzukehren.

Gern organisieren wir für Ihr Team eine individuelle Fortbildung in Hardehausen oder in Ihrer Einrichtung. Auch digitale Seminare bieten wir als Teamfortbildung an.

Kontakt:
Beatrice Gievers
05642 9853 - 223
gievers@lvh-hardehausen.de



Religiöse Angebote

SA 16.11.2024 09:00 UHR - SA 16.11.2024 16:30 UHR

Licht und Hoffnungszeichen in dunkler Zeit

Fortbildung zur Franz-Kett-Pädagogik GSEB

Im Spätherbst und Advent, dann, wenn die Tage kurz sind und die Dunkelheit überwiegt, feiern wir bedeutende Heilige, die zu ihrer Zeit Licht in das Leben der Menschen gebracht haben und die als Vorbilder bis in unsere Zeit aufleuchten. Die Symbole und Bräuche im Advent künden von der Hoffnung auf die Ankunft dessen, der das Licht ist und unser Leben hell macht. Die Franz-Kett-Pädagogik GSEB ermöglicht uns, im ganzheitlichen Erleben der Anschauungen der Bedeutung von Licht und Dunkelheit nachzuspüren. Die Erfahrungen und Eindrücke, die wir gewinnen, werden reflektiert und hinsichtlich der Arbeit mit Kindern im U3- und Ü3- Bereich besprochen.

Referierende: Andrea Schmitt, Erzieherin, Trainerin für Franz-Kett-Pädagogik GSEB,
Kosten: 125,00 €
Kursnr.: P03HHBE048

MO 09.12.2024 09:00 UHR - MO 09.12.2024 16:30 UHR

Und Gott sprach: Es ist sehr gut!

Schöpfungs-Geschichten neu entdecken

Die biblischen Schöpfungsgeschichten kennt doch (fast) jede und jeder. Und doch fordern sie uns heraus, genau hinzusehen und für heute neu zu erzählen. Was ist der Kern ihrer Botschaft? Unter welchen Bedingungen sind sie entstanden? Wie präsentieren wir diese biblischen Traditionen – ohne Widersprüche zur Wissenschaft zu befürchten? Ihre Aussagen haben Einfluss auf unsere Weltsicht und unser Menschenbild. Es lohnt sich immer wieder, unsere „alten" Geschichten neu zu entdecken und lebendig zu erzählen. Sie zeigen uns einen positiven Weltzugang: Es ist eine Freude, in dieser Welt zu leben und unsere Aufgabe, diese „gute" Schöpfung zu bewahren.

Inhalte

- Neue, bewegte Schöpfungs-Lieder
- Tipps, wie biblische Geschichten lebendig erzählt werden
- Ideen zum kreativen Umgang mit den Schöpfungsgeschichten
- Konsequenzen des biblischen Menschenbildes für unsere Pädagogik
- Haltungen aus dem christlichen Verständnis der Schöpfung.

Referierende: Herbert Adam, Religionspädagoge, Geschichtenerzähler, Liedermacher,
Kosten: 139,00 €
Kursnr.: P03HHBE051

DI 10.12.2024 09:00 UHR - DI 10.12.2024 16:30 UHR

Was für ein Glück hab´ ich, dass es mich gibt

Lieder, Geschichten und Ideen zum Thema Ich-Stärkung

Wie gut ist es, wenn Kinder diese gute Botschaft aussprechen können! Wie gut tut es, wenn auch wir als Erwachsene das zu uns sagen können! Im Trubel des Alltags vergessen wir leider ab und zu diese lebenswichtigen „Grund-Sätze". Manchmal fällt es leichter, solche lebensbejahenden Aussagen anzunehmen, wenn wir sie singen oder in Erzählungen verpacken. Wie Vitamine für die Seele können solche Lieder und Geschichten sein. Über das Ohr erreichen sie Kopf und Herz und bewegen uns. Im Fokus dieses Seminars stehen solche positiven ICH- und DU-Botschaften, die Mut machen, Kräfte mobilisieren und vor allem Spaß machen. Sie dürfen immer wieder neu ausgesprochen, gesungen und gespielt werden.

Inhalte:

- Neue Lieder mit positiven „Ich"- und „Du"-Botschaften
- Impulse mit Mut-machende Geschichten und Bildern
- Praktische Anregungen zur Umsetzung im Kita-Alltag
- „Gott hat ein Herz für uns Menschen" – stärkende, religiöse Botschaften neu entdecken
- Tipps mit Kindern über sich selbst und die anderen ins Philosophieren zu kommen.

Referierende: Herbert Adam, Religionspädagoge, Geschichtenerzähler, Liedermacher,
Kosten: 139,00 €
Kursnr.: P03HHBE052

FR 31.01.2025 09:00 UHR - **FR 31.01.2025 16:30** UHR

Geschichten, die vom Leben erzählen - Lebensgeschichten

Fortbildung zur Franz-Kett-Pädagogik GSEB

Geschichten und Gleichnisse verwenden Bilder, um uns vom Leben zu erzählen. Die Anschauungen der Franz-Kett-Pädagogik GSEB laden uns zur intensiven Auseinandersetzung und Begegnung ein. Im Verleiblichen und Verklanglichen zum Beispiel der Emotionen gewinnen wir einen Eindruck, den wir in der Gestaltung wieder zum Ausdruck bringen und vertiefen. In der persönlichen Auseinandersetzung können mir die Geschichten von meinem eigenen Leben erzählen und Hilfe sein. Die Franz-Kett-Pädagogik GSEB ermöglicht uns, im ganzheitlichen Erleben der Anschauungen Lebensweisheit zu erlangen. Die Erfahrungen und Eindrücke, die wir gewinnen, werden reflektiert und hinsichtlich der Arbeit mit Kindern im U3- und Ü3- Bereich besprochen.

Referierende: Andrea Schmitt**,** Erzieherin, Trainerin für Franz-Kett-Pädagogik GSEB
Kosten: 125,00 €
Kursnr.: Q03HHBE077

MO 03.02.2025 09:00 UHR - **DI 04.02.2025 16:30** UHR

Einführung in Godly-Play

Kennenlerntage

In Godly Play – Kursen können Sie einen neuen religionspädagogischen Ansatz kennenlernen, bei dem biblische Geschichten erzählt und auf spielerische Weise dargeboten werden. Godly Play basiert auf den Prinzipien der Pädagogik von Maria Montessori und möchte Kindern (und Erwachsenen) die Möglichkeit geben, ihre Spiritualität zu entdecken und wachsen zu lassen. Dabei beachtet Godly Play besonders das Spiel und das In-Geschichten-Leben als zwei wesentliche Formen der kindlichen Welterschließung. Godly Play gründet auf der theologischen Überzeugung, dass sich Gott im Leben jedes Menschen erfahrbar machen möchte. „In den meisten Konzepten religiöser Erziehung wird den Kindern gesagt, wer Gott sei. In Godly Play entde-

cken dies die Kinder selbst." Anhand von Erzähleinheiten und Reflexionen wird die Möglichkeit gegeben, Godly Play kennenzulernen und selbst zu erproben.

Während dieser Kennenlerntage wird das Konzept des Godly Play in Grundzügen erläutert und praktisch erfahrbar gemacht. Inhaltlich werden der Raum als vorbereitete Umgebung, der typische Ablauf einer Godly Play-Einheit und die Rollen der beteiligten Erwachsenen behandelt. Zudem kommt die Unterscheidung der drei Genres Glaubensgeschichten, Gleichnisse und liturgische Einheiten in den Blick. Auch wird die Spiritualität von Kindern als theologische Grundlage von Godly Play erörtert. Sie können Godly Play – Darbietungen erleben und diese Erfahrung gemeinsam reflektieren. Außerdem wird nach den Möglichkeiten der praktischen Umsetzung dieses Ansatzes gefragt.

Hinweis: Der Nachweis eines Kennenlerntages ist Voraussetzung für die Teilnahme am Erzählkurs.

Referierende: Dr. Delia Freudenreich, Theologin, Godly Play-Fortbildnerin, Lehrbeauftragte in Religionspädagogik Univ. Kassel **Kosten:** 239,00 € **Kursnr.:** Q03HHBE048

MO 03.02.2025 09:00 UHR - MI 05.02.2025 14:30 UHR

Basiskurs zur Franz-Kett-Pädagogik GSEB

Ganzheitlich sinnorientiert erziehen und bilden

Viele Einrichtungen arbeiten schon lange Zeit mit Elementen der Franz-Kett-Pädagogik GSEB. Diese beziehungsbetonte, ganzheitliche Arbeitsweise ist wissenschaftlich fundiert und gilt als beziehungsorientierter pädagogischer Grundlagenansatz. Basierend auf dem christlichen Menschen- und Gottesbild möchte die Franz-Kett-Pädagogik Menschen für die Beziehung zu sich selbst, den Mitmenschen, der Schöpfung und zu Gott sensibilisieren und stärken. Der Basiskurs ermöglicht eine intensive Auseinandersetzung mit dem pädagogischen Ansatz, theoretischen Grundlagen und inhaltlichen Möglichkeiten der Franz-Kett-Pädagogik - Ganzheitlich Sinnorientiert Erziehen und Bilden im Erleben und in der Reflexion.

Die Teilnehmenden

- erlernen die Bedeutung des Phasenmodells und erarbeiten auf dessen Grundlage eine Einheit in Kleingruppen,
- gewinnen einen ersten Einblick in das Menschen- und Gottesbild der Franz-Kett-Pädagogik GSEB und reflektieren die eigene Haltung vor dem Hintergrund des christlichen Menschenbildes,
- erhalten einen Überblick über die Geschichte der Franz-Kett-Pädagogik GSEB,
- entwickeln die Fähigkeit zur Reflexion von Anschauungen, Gruppenprozessen und des Leiterverhaltens,
- entwickeln einen wertschätzenden und sensiblen Umgang mit vorfindlichen religiösen und weltanschaulichen Erfahrungen jedes/r Einzelnen,
- übertragen die Kursinhalte auf ihre eigenen Berufsfelder.

Die praktischen Einheiten (Naturanschauungen, biblische Geschichten, Märchen etc.) orientieren sich am Jahreskreislauf und sind im eigenen Berufsfeld einsetzbar.

Vorerfahrungen mit der Franz-Kett-Pädagogik GSEB sind erwünscht, aber nicht Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs.

Der Basiskurs zur Franz-Kett-Pädagogik GSEB ist Voraussetzung für die Teilnahme an weiteren Qualifizierungskursen des Instituts für Franz-Kett-Pädagogik GSEB e.V..

Ausführliche Hinweise zum Weiterbildungskonzept finden Sie unter https://franz-kett-paedagogik.de/kurse-weiterbildung/weiterbildungskonzept

Die Übernachtungen im Tagungshaus sind verpflichtender Bestandteil des Kursprogramms. Wir beginnen den Tag mit einem Morgenlob und beenden ihn mit einer Abendeinheit.

Referierende: Maria Steinfort, Sozialpädagogin, Dipl.; Andrea Schmitt, Erzieherin, Trainerin für Franz-Kett-Pädagogik GSEB
Kosten: 1015,00 €
Kursnr.: Q03HHBE17A
Termine der Module:
Modul 1: 03.-05.02.2025
Modul 2: 06.-07.03.2025

FR 28.02.2025 09:00 UHR - FR 28.02.2025 16:30 UHR

Der Stein ist weg

Neue Lieder, Geschichten und Ideen durch die Fasten- und Osterzeit

Kinder interessieren sich für die großen Fragen des Lebens, die sich in unseren Geschichten und Traditionen wiederfinden. Die Oster-Erzählungen spie-

geln dabei oft Erfahrungen der Kinder, die in den Bildern der Geschichten zur Sprache kommen (z.B. Freundschaft, Abschied, Trauer, Hoffnung, Zusammenhalt). Sie können Halt und Orientierung bieten und dürfen immer wieder erzählt werden. Die Erzählungen von Jesu Leben, sein Tod und seine Auferstehung sind Grundlage einer christlichen Hoffnung. Sie sind aber auch jedes Jahr eine Herausforderung. Was bedeutet Ostern für mich persönlich? Was erzählen wir den Kindern? Wie gehen wir mit dem Kreuz um? Wie kann die Frohe Botschaft von Ostern den Kindern heute vermittelt werden?

Inhalte:

- Neue Erzähl- und Gestaltungsideen für die Passions- und Osterzeit
- Osterbotschaft in neuen Liedern verkünden
- Mit der Geschichtenraupe Pasquarella Ostern entgegengehen
- Was erzähle ich zu Himmelfahrt und Pfingsten?
- Vergleich von Kinderbüchern zu diesem Thema

Referierende: Herbert Adam, Religionspädagoge, Geschichtenerzähler, Liedermacher,
Kosten: 139,00 €
Kursnr.: Q03HHBE081

DI 04.03.2025 09:00 UHR - **MI 05.03.2025 15:00** UHR

„Über Tod und Trauer mit Kindern sprechen“

Über Tod und Trauer mit Kindern sprechen kann Beklemmungen in uns auslösen. Wie kann man darüber reden und warum? Sie sind noch so jung ... Die Erfahrung von Erzieher*innen ist, dass das Thema Tod oft aus den Kindern herauskommt, ganz natürlich, aus Neugierde. Erwachsenen fehlt oft die Sicherheit, authentisch darüber zu reden oder die Möglichkeit der wahrhaftigen Auseinandersetzung damit war vielleicht noch nicht vorhanden.

In diesem Seminar geht es darum, durch Wissenserwerb und in behutsamer Begegnung mit den eigenen Verlusten Leichtigkeit zu erfahren, um die eigenen Ängste nicht den Kindern weiterzugeben. In einem geschützten Rahmen mit fachlicher Begleitung wollen wir folgenden Fragen nachgehen:

- Wie begegnet unsere Gesellschaft dem Tod?
- Welche Vorstellung habe ich vom Tod? Wie begegne ich kindlichen Vorstellungen?
- Welche Verluste haben meine Leben geprägt? Welche Stärken sind daraus erwachsen?
- Welche Hoffnungen habe ich? Wie kann ich / darf ich diese vermitteln?
- Was ist Trauer? Welche neue Erkenntnis gibt es dazu? Wie prägen meine Trauergeschichten meine Haltung zum Leben und Tod?
- Wie kann Reflexion darüber meinen Alltag erleichtern, mir Rüstzeug / Unbefangenheit bei Kinderfragen oder Kindernöten bieten?

Außerdem werden wir die Krisenzeit der Corona-Pandemie, die eigene Erfahrung damit und die gesellschaftlichen Konsequenzen für das Thema Tod und Trauer beleuchten.

Referierende: Cecile Droste zu Vischering, Diplom Psychologin, zertif. Coach
Kosten: 258,00 €
Kursnr.: Q03HHBE089

MO 17.03.2025 09:00 UHR - DI 18.03.2025 16:30 UHR

Gott und die Welt in der Kita

Grundlagen für eine zeitgemäße Religionspädagogik

Kinder stellen Grundfragen des Lebens vielfach nach dem „Woher?“, dem „Wozu?“ und dem „Wohin?“. So zeigt sich bereits früh ein großes Interesse an einer Weltdeutung, die über das Sichtbare hinausgeht. Pädagogische Fachkräfte begleiten dabei die Kinder und gestalten so auch das christliche Profil der Einrichtung mit. In dieser zweitägigen Fortbildung erhalten Sie die Möglichkeit, Ihr eigenes Wissen zu theologischen, pastoralen und pädagogischen Fragen zu erweitern und die konkrete Umsetzung religionspädagogischer Methoden auszuprobieren.

Inhalte:

- Ideen und Methoden religionspädagogischen Tuns kennen lernen
- Biblische Geschichten und ihre kindgemäße Umsetzung
- Kita als pastoralen Ort denken
- Hilfen zur Reflexion des eigenen päd. Handelns

Referierende: Herbert Adam, Religionspädagoge, Geschichtenerzähler, Liedermacher; Jutta Schwarzmüller, Pastoralreferentin, Gemeinde- und Organisationsberaterin, Coach
Kosten: 335,00 €
Kursnr.: Q03HHBE082

MI 19.03.2025 10:00 UHR - **FR 21.03.2025 13:30** UHR

Gönne Dich Dir selbst

Einkehrtage für Erzieherinnen und weitere interessierte Frauen

Wann haben Sie sich das letzte Mal eine Auszeit genommen, Zeit für sich und Ihre religiöse Besinnung? Dabei gewährt die Katholische Kirche als Arbeitgeber jeder Mitarbeiter*in jährlich 3 Tage für Exerzitien oder Einkehrtage (§ 40,1 der KAVO). Unter dem Leitmotto „Gönne Dich Dir selbst“, das Bernhard von Clairvaux vor mehr als 800 Jahren Papst Eugen III. dringend ans Herz gelegt hat, laden wir Sie in die erholsame und besinnliche Atmosphäre der ehemaligen Zisterzienserabtei von Hardehausen ein,

- um für ein paar Tage Abstand vom oft so fordernden Arbeitsalltag zu bekommen,
- um sich Zeit für Ruhe und Besinnung zu nehmen,
- um die tragende Botschaft des eigenen Glaubens als Bereicherung zu erleben,
- um alte und neue Formen von Gebet und Meditation einzuüben.

Im ruhigen Wechsel von Impulsen und Gesprächen, Entspannung und Bewegung, Gebet und Schweigen können Sie in Hardehausen eine Atempause vom fordernden beruflichen Alltag einlegen. Um es mit Bernhard von Clairvaux zu sagen: „Wer mit sich selbst schlecht umgeht, wem kann der gut sein?“

Referierende: Stephan Kreye, Dipl.-Theologe, Dipl.-Pädagoge, Monika Temme, Sozialpädagogin und Yoga-Lehrerin
Kosten: 260,00 €
Kursnr.: Q03HHBE027

DO 27.03.2025 09:00 UHR - **DO 27.03.2025 16:30** UHR

Mit Jesus unterwegs

Jesusgeschichten mit der Franz-Kett-Pädagogik GSEB entdecken und erleben

In der Weihnachts- und Osterzeit ist es in vielen Kindertageseinrichtungen selbstverständlich, den Kindern von Jesus zu erzählen. Wer im Neuen Testament auf die Suche geht, findet darüber hinaus in den Texten über Jesus zahlreiche ‚Lebensschätze‘. Es geht um alltägliche Erfahrungen, die Menschen mit Jesus oder aber auch untereinander machen. Die Evangelisten erzählen von Freude und Angst, von Streit und

Versöhnung, von Zuwendung und Hoffnung. Mit Kindern können wir diese Geschichten auf dem Weg der „Franz- Kett- Pädagogik GSEB“ (Ganzheitlich Sinnorientiert Erziehen und Bilden) entdecken. So werden alle Sinne mit einbezogen, um die Lebenserfahrungen der Kinder mit Jesus in Beziehung zu bringen.

Referierende: Maria Steinfort**,** Sozialpädagogin, Dipl.
Kosten: 129,00 €
Kursnr.: Q03HHBE091

MI 14.05.2025 09:00 UHR - **MI 14.05.2025 16:30** UHR

Gottes bunter Schöpfungsgarten

Mit der Franz-Kett-Pädagogik GSEB achtsam, wertschätzend und fröhlich das Leben anschauen

„Und er sah, dass es gut war“, heißt es im ersten Schöpfungsbericht der Bibel. Was sehen wir, was übersehen wir, was gibt es alles zu entdecken? Die ganzheitlich sinnorientierte Pädagogik nach Franz Kett lädt uns ein, zu schauen, zu staunen, selber schöpferisch zu gestalten und dabei die Beziehung zu sich selbst, zur Natur und auch zu Gott hin weiter zu entwickeln. Inhaltlich werden uns biblische Texte, Naturelemente und Lebensgeschichten begegnen. Entsprechend dem Ansatz der Franz-Kett-Pädagogik arbeiten wir mit kreativen Bodenbildern, mit Verklanglichungen, mit Körperübungen und mit der Fülle der Sprache.

Referierende: Maria Steinfort**,** Sozialpädagogin, Dipl.
Kosten: 129,00 €
Kursnr.: Q03HHBE092

Berufliche Rolle und Berufsidentität

MI 25.09.2024 09:00 UHR - DO 26.09.2024 16:30 UHR

Das infans-Konzept für Interessierte

Ressourcenorientierte Beobachtung in der Kita und Krippe

Kinder setzen sich von Geburt an aktiv mit ihrer Umgebung auseinander und machen sich so ein Bild von sich selbst, von Anderen und ihrer Umwelt. Bildung ist somit Selbstbildung und geht vom Kind aus. Wenn Kinder diese Bildung aber selbst „machen", was ist dann die Aufgabe der päd. Fachkraft? Das infans Konzept definiert Bildung, Erziehung und Bindung neu. Die Wissenschaft zeigt deutlich: Kinder entwickeln sich dann, wenn sie sich sicher und geborgen fühlen. Es braucht Pädagogen, die Interessen und Themen der Kinder wahrnehmen, ernst nehmen und die Alltagsgestaltung daran ausrichtet. Kinder brauchen Pädagogen, die ihre Themen beantworten und ihnen neue Angebote zumuten. Die Haltung im Team und die Auseinandersetzung mit der aktuellen Pädagogik ist hierbei zentral.

Inhalte:

- Bildung, Erziehung und Betreuung in der Kindertageseinrichtung
- Auseinandersetzung mit den 13 Kernelementen des Konzeptes
- Bindung als fundamentaler Baustein der Kita-Betreuung
- Bildungsprozesse beobachten und im Team reflektieren
- Erziehungszielerarbeitung als Teamprozess verstehen
- Die Haltung der Mitarbeitenden als lernende Organisation
- Portfolio- und Beobachtungsarbeit „Von der Beobachtung zum pädagogischen Angebot"

Referierende: Daniela Faller, Pädagogische Fachkraft, Multiplikatorin des infans-Konzeptes
Kosten: 320,00 €
Kursnr.: P03HHBE027

DI 01.10.2024 10:00 UHR - MI 02.10.2024 16:00 UHR

Schätze finden statt Fehler suchen

Herausforderndes Verhalten verstehen und begleiten

Herausforderndes Verhalten bringt pädagogische Fachkräfte oftmals an die eigenen Grenzen. Anstatt die Ressourcen der Kinder wahrzunehmen, werden viele eher als schwierig, wütend, streitlustig, laut, impulsiv, zappelig, aber auch träumerisch, in sich gekehrt, abwesend oder unsicher beschrieben. Nicht selten fällt es den Fachkräften schwer, einen Grund für das Verhalten zu entdecken. Sie fühlen sich herausgefordert und provoziert. Die Kinder selbst aber wollen nicht provozieren. Hinter ihrem gezeigten Verhalten steckt ein Bedürfnis, eine Not, ein guter Grund. Diesen zu entdecken und dabei ruhig und klar zu bleiben, macht die Professionalität pädagogischer Fachkräfte aus. In diesem zweitägigen Seminar begeben wir uns gemeinsam auf Schatzsuche. Anhand der mitgebrachten Beispiele aus dem Kita-Alltag reflektieren wir das Verhalten der Kinder. Ergänzend dazu gibt es eine Menge Hintergrundwissen und wir entwickeln gemeinsam Handlungsalternativen. Wir halten inne und erarbeiten einen verstehenden Zugang für das Verhalten des Kindes.

Referierende: Anja Cantzler, Diplom-Sozialpädagogin, Mastercoach (DGfC), Supervisorin (DGSv), Kita-Beraterin und Fachautorin
Kosten: 332,00 €
Kursnr.: P03HHBE029

DI 08.10.2024 09:00 UHR - MI 09.10.2024 16:30 UHR

Office Kompaktkurs für Erzieher*innen

In diesem zweitägigen Kurs werden eigens für den Bedarf der Erzieher*innen die Grundlagen der Office Programme Word, Excel, Powerpoint und Outlook vermittelt. Nach einer kurzen Einweisung stehen jeweils praktische Übungen am Notebook im Vordergrund. Es wird empfohlen das eigene Notebook mitzubringen. Im Bedarfsfall kann ein Notebook gestellt werden.

Inhalte:

- Dateien, Briefe, Fotos ablegen und wiederfinden
- Aufbau einer Ordnerstruktur
- Texte und Tabellen
- Grundlagen Word und Excel
- Termine verwalten (Outlook)
- Mails bearbeiten
- Einladungen erstellen
- Fotos integrieren
- Tägliche Büroarbeiten
- Fragen?

Voraussetzungen: Etwas Übung im Umgang mit Tastatur und Maus wird vorausgesetzt.

Referierende: Linda Suermann, Computertrainerin; S&S Strategie und Struktur GmbH
Kosten: 345,00 €
Kursnr.: P03HHBE028

WEITERER TERMIN
Mo 28.04.2025 09:00 UHR - Di 29.04.2025 16:30 UHR
Kursnr.: Q03HHBE031

DO 14.11.2024 09:00 UHR - FR 15.11.2024 14:00 UHR

Kleine Menschen-große Gefühle

Kindliches Verhalten verstehen - Bedürfnisse erkennen

Seit geraumer Zeit entsteht in vielen Kitas der Eindruck, als steige die Zahl der Kinder mit „besonderem Verhalten" stark an. Ist dies nur eine Empfindung, da die Rahmenbedingungen in unseren Einrichtungen so schwierig sind wie nie zuvor? Oder stehen Kinder heute häufig Anforderungen gegenüber die problematische Verhaltensweisen fördern? In dieser Fortbildung wollen wir uns anschauen, was hinter „auffälligem" Verhalten stecken könnte. Mit dem Ansatz der bedürfnisorientierten Pädagogik erhalten Fachkräfte die Möglichkeit, einmal ganz anders auf Kinder zu schauen und wahrzunehmen wie Veränderung entstehen kann. Ziel soll es sein, Handlungsweisen zu entwickeln, die allen Beteiligten helfen.

Inhalte:

- Kindliche Bedürfnisse als Orientierung der Pädagogik
- Ganzheitliches Verständnis der kindlichen Entwicklung
- Bedürfnisse als Antrieb für Entwicklung

Referierende: Ulrike Schmidt, Dipl. Soz.päd., Erzieherin, Coach, systemische Organisationsberaterin (WIBK)
Kosten: 282,00 €
Kursnr.: P03HHBE032

MI 20.11.2024 09:00 UHR - MI 20.11.2024 16:00 UHR

„Ich brauch mal deinen Rat"

*Supervisionstag für Kitaleiter*innen*

Als Kita-Leitung stehen Sie zahlreichen Herausforderungen gegenüber. Sie sind Ansprechpartner*in für alle am Kita-Alltag beteiligten Personen und organisieren, informieren, koordinieren, managen, entscheiden, vermitteln und noch vieles mehr. In einer Zeit, in der die Herausforderungen immer komplexer werden und die Zeiten für fachlichen Austausch knapp sind, braucht es Möglichkeiten, um all das, in einer guten Balance zu halten. Insbesondere für Leitungsverantwortliche fehlt es häufig an Gelegenheiten, Rollen- und Aufgabenspezifische Fragen, Probleme oder auch Unsicherheiten zu besprechen. Zu schnell entsteht das Gefühl, zwischen die Stühle zu geraten, die Neutralität zu verlieren oder auf einsamen Posten zu agieren. An diesem Supervisionstag wollen wir Raum für solche Anliegen schaffen, die für Ihre Leitungsrolle relevant sind und für die es eines vertrauensvollen, geschützten Rahmens bedarf.

Inhalte:

- Kollegiale Fallberatung für konkrete Situationen aus Ihrem Arbeitsalltag
- Strategieentwicklung zur Bearbeitung von Teamkonflikten oder anderen Herausforderungen
- Selbstfürsorge und Prävention für stressige Zeiten
- Reflexion der eigenen Rolle und professionellen Identität
- Freude am kollegialen Austausch auf Augenhöhe

Nutzen Sie diese kollegiale Gruppe in fachlicher Begleitung einer Supervisorin für das, was gerade für Sie dran ist.

Referierende: Kerstin Werner-Schlüter, Erzieherin, Kindheitspädagogin BA, Coach (DGfC), MA Supervisorin Coach (DGSv)
Kosten: 158,00 €
Kursnr.: P03HHBE049

DI 10.12.2024 09:00 UHR - DI 10.12.2024 16:00 UHR

Visualisieren im Kita-Alltag – So gelingt Beteiligung

Ich entscheide mit: Mitsprache und Beteiligung aktiv gestalten. Dieses Seminar ermöglicht es den pädagogischen Fachkräften, Kinder mit Hilfe von Visualisierungen aktiv in ihrem pädagogischen Alltag zu beteiligen. Was sind Visualisierungen und wie kann ich Sie anwenden? An diesem Seminartag werden

Sie einen Koffer voller neuer Ideen mitbekommen, der Ihnen die Möglichkeit bietet ihren Kita-Alltag, sowie auch Elternabende kraftvoller zu gestalten.

Inhalte:

- Warum ist Visualisierung so wichtig im Kita-Alltag?
- Was verbirgt sich alles hinter Visualisierungen
- Informationen zielgruppengerecht vermitteln mit Hilfe des Flip Charts
- Raumgestaltungsideen anhand von Visualisierungsbeispielen
- Themenboxen gestalten (Bewegungsangebote Morgenkreise)

Ziel der Fortbildung ist es, den Kita-Alltag lebendiger zu gestalten und zu vereinfachen.

Referierende: Silvia Buschmann, Fachwirtin im Erziehungswesen, Multiplikatorin des Konzepts „Die Kinderstube der Demokratie“,
Kosten: 125,00 €
Kursnr.: P03HHBE053

MI 11.12.2024 09:00 UHR - DO 12.12.2024 16:30 UHR

„Meine Mama ist halt anders als deine.“

Begleitung von Kindern psychisch erkrankter Eltern

Kalle ist seit einiger Zeit nicht mehr so, wie Sie ihn kennen. Er zieht er sich immer mehr in sich zurück und dann wieder rastet er in manchen Situationen aus - ohne erkennbaren Grund. Inzwischen belastet sein Verhalten die gesamte Gruppe. Und wenn Sie ihm helfen wollen, wird alles nur noch schlimmer. Irgendwie scheint das, was Ihnen sonst in der Praxis hilft, nicht mehr zu greifen. Auch beobachten Sie, dass sich die Eltern „merkwürdig“ verhalten. Oder Kalle wird immer wieder von anderen Personen gebracht oder abgeholt. Ein von Ihnen angebotenes Gespräch mit den Eltern wird abgelehnt. Schließlich erfahren Sie von Kalles Großmutter, dass ein Elternteil an einer psychischen Erkrankung leidet. Doch was bedeutet das genau? Und wie können Sie Kinder psychisch erkrankter Eltern stärkend begleiten? Wie behalten Sie selbst dabei Ihre Stärke? Wie vermitteln Sie den anderen Kindern, was mit Kalle los ist? Gemeinsam schauen wir, was es eigentlich heißt, wenn jemand psychisch erkrankt: Was verändert sich für eine Familie, wenn ein Elternteil psychisch erkrankt? Welche Auswirkungen hat das auf die Lebenswelt des Kindes? Welche Gefühle, Sorgen und Nöte begleiten die Kinder? Und was bedeuten diese Einblicke für Ihre Arbeit als Erzieher*innen? Welche Handlungsmöglichkeiten haben Sie? In diesem Seminar werden wir diesen Fragen auf den Grund gehen. Sie bekommen Impulse, wie Sie verändertes Verhalten von Kindern psychisch erkrankter Eltern einordnen und wie Sie darauf so reagieren können, dass Sie das betroffene Kind stärken und selbst Ihre Stärke bewahren.

Referierende: Anja Klostermann, Dipl.-Pädagogin, Master- und Lehr-Coach ISP (DGfC), Supervisorin (DGSv), Tanz- und Theaterpädagogin
Kosten: 332,00 €
Kursnr.: P03HHBE046

MO 16.12.2024 09:00 UHR - MO 16.12.2024 16:30 UHR

Als Erzieher*in mit Sprache, Körper und Stimme überzeugen

Rhetorikkurs

RHETORIK - das ist ein Begriff, der im allgemein-öffentlichen Bewusstsein wie eine Zauberformel gehandelt wird und an den deshalb viele Menschen Erwartungen und Hilfestellungen verschiedenster Art knüpfen:

- Zuwachs an Selbstsicherheit und Überwindung von Hemmungen aller Art
- Gewandtheit im öffentlichen Auftreten (Elternversammlung, Eltern- und Teamgespräche)
- Redegewandtheit und Schlagfertigkeit in Diskussionen
- Fähigkeit zum geplanten freien Sprechen in Versammlungen und ungewohnten Situationen
- Durchsetzungsfähigkeit in Konflikten in der Familie wie im Beruf

Es ist bekannt, dass viele Teilnehmende nur deshalb Schwierigkeiten im Bereich der Rhetorik haben, weil sie bisher nichts von den Möglichkeiten rhetorischer Praxis wussten und gar keine Gelegenheit hatten, ihre Redefähigkeit zu entdecken und unter Beweis zu stellen. In der Regel gilt es vor allem, verborgene rhetorische Talente zum Vorschein zu bringen und schlummernde Fähigkeiten zu wecken.

Referierende: Jens Linke, Rhetoriktrainer
Kosten: 139,00 €
Kursnr.: P03HHBE054

MO 16.12.2024 09:00 UHR - DI 17.12.2024 16:30 UHR

Bildungs- und Erziehungspartnerschaft in der Kita

Der oft verwendete Begriff „Elternarbeit“ hat in der professionellen Arbeit in Kitas ausgedient. Es geht heute um Eltern- und Bildungspartnerschaften. Doch was heißt das konkret? Wie kann eine Erziehungspartnerschaft in der Kita gut gelingen, welche auf Wertschätzung und Vertrauen aufbauen sollte? Was braucht es dazu? Und was, wenn die Meinungen zwischen Eltern und Fachkräften auseinandergehen? Die Erziehungs- und Bildungspartnerschaft steht für die Zusammenarbeit von pädagogischen Fachkräften und Eltern und stellt ein wichtiges Qualitätsmerkmal dar. Das Gelingen dieser Kooperation hängt im Wesentlichen von den persönlichen, sozialen und fachlichen Kompetenzen der Pädagog*innen ab. Die Zusammenarbeit zwischen Kita und Eltern kann auch die ein oder andere Herausforderung mit sich bringen. Meinungen und pädagogische Vorstellungen können auseinandergehen. Wie können wir professionell mit diesen Unterschieden und Interessenkonflikten umgehen? Das sich Eltern und Kita füreinander öffnen, ihre Vorstellungen transparent machen, die Bedeutung des anderen anerkennen und kooperieren zum Wohle der Kinder. Wie das in der Praxis gelingen kann, ist Ziel der Fortbildung.

Ziele:

- Beziehungsaufbau und -gestaltung mit Eltern
- Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung
- Der systemische Blick auf die Familie
- Grundlagen der Gesprächsführung
- Umgang mit Konflikten und Widerständen
- Rollenklärung
- Praxistransfer

Referierende: Christin Füchtenschneider, Kindheitspädagogin (B. A.), Systemische Beraterin
Kosten: 350,00 €
Kursnr.: P03HHBE039

DO 09.01.2025 09:00 UHR - FR 10.01.2025 14:00 UHR

Partizipation ist Kinderrecht

Vor dem Hintergrund der UN-Kinderrechte von 1989 muss Partizipation in unserem Zusammenleben und in der pädagogischen Arbeit als elementar handlungsleitend verstanden werden. Und doch tun wir uns häufig noch schwer, Kinder im Alltag bei den für sie wichtigen Dingen teilhaben zu lassen. Die vielfältigen Formen der Partizipation wie Mitentscheiden, Mithandeln, Mitwirken, Teilhabe, Teilnahme oder Selbstentscheiden machen es Erwachsenen schwer angemessen zu handeln.

Inhalte:

- Analyse des Ist-Standes der Teilhabe von Kindern in der Kita
- Auseinandersetzung mit der „Macht“ der Erwachsenen
- Reckahner Reflexionen als Handlungsleitlinie nutzen
- Begleiten statt bestimmen, Meinungsbildung im Kitaalltag
- Projektarbeit als Form der aktiven Teilhabe
- Beschwerdefreundliche Kitakultur
- Keine Partizipation ohne Inklusion
- Demokratische Entscheidungsverfahren und verlässliche Gremienstrukturen

Referierende: Ulrike Schmidt, Dipl. Soz.päd., Erzieherin, Coach, systemische Organisationsberaterin (WIBK)
Kosten: 282,00 €
Kursnr.: Q03HHBE017

MI 15.01.2025 10:00 UHR - DO 16.01.2025 16:00 UHR

Verborgene Ressourcen entdecken

Biografische Selbstreflexion als Basis der professionellen Haltung

In diesem Seminar erkunden wir gemeinsam die Bedeutung der biografischen Selbstreflexion für eine professionelle Haltung von Kita Fachkräften. Für Fachkräfte in Krippe, Kita und Kindertagespflege ist biografische Selbstreflexion wichtig, da es dazu beitragen kann, eine professionelle Haltung zu entwickeln und die Qualität der pädagogischen Arbeit zu verbessern. Durch die Auseinandersetzung mit der eigenen Biografie können verborgene Ressourcen entdeckt werden, die in der pädagogischen Arbeit genutzt werden können, um den Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden. Außerdem kann die Selbstreflexion dazu beitragen, eigene Verhaltensmuster und emotionale Reaktionen zu erkennen und zu verstehen, was wiederum zu einer authentischen und reflektierten pädagogischen Arbeit führen kann.

Inhalte:

- Die Bedeutung von biografischer Selbstreflexion für die professionelle Haltung von Kita Fachkräften
- Methoden und Techniken der biografischen Selbstreflexion
- Identifikation und Entdeckung verborgener Ressourcen
- Anwendung der Erkenntnisse in der pädagogischen Arbeit

Zielgruppe: Das Seminar richtet sich an Fachkräfte und pädagogische Leitungskräfte aus Krippe, Kita und Kindertagespflege, die ihre professionelle Haltung durch biografische Selbstreflexion stärken möchten.

Methodik: Das Seminar wird in Form von Impulsvorträgen, Diskussionen, Fallbeispielen, Kleingruppenarbeiten und praktischen Übungen gestaltet.

Referierende: Anja Cantzler, Diplom-Sozialpädagogin, Mastercoach (DGfC), Supervisorin (DGSv), Kita-Beraterin und Fachautorin
Kosten: 332,00 €
Kursnr.: Q03HHBE033

MI 22.01.2025 09:00 UHR - DO 23.01.2025 16:30 UHR

„Wie sage ich es bloß?“

Feedbackgespräche führen

Feedbackgespräche sind ein wichtiges Element der Zusammenarbeit. Sie fördern auf der einen Seite das „sich gut kennen“ und auf der anderen Seite „das Wachsen der eigenen Persönlichkeit“. Miteinander ins Gespräch zu kommen über Inhalte und Situationen, Haltungen und Meinungen, über Fähigkeiten und Stärken, über Erfahrungswissen und Entwicklungspotenziale. Sich sagen zu können, was vielleicht auch schwerfällt. Konstruktive Kritik so zu äußern, dass sie nicht verletzt, sondern zur gemeinsamen Weiterentwicklung und Veränderungsfreude der täglichen Herausforderungen werden kann. Feedback geben und annehmen zu können gehört zu einer gelingenden Kommunikation im Team. In diesem Seminar schauen wir uns an, wie Feedback professionell und empathisch im Team eingeführt und eine Feedbackkultur aufgebaut werden kann. Dazu ist es hilfreich die Grundlagen des Feedbacks zu kennen, sich bewusst zu werden, wie häufig wir auch unbewusst Feedback senden und wie wir es in der Zusammenarbeit stärkend einsetzen können.

Referierende: Anja Klostermann, Dipl.-Pädagogin, Master- und Lehr-Coach ISP (DGfC), Supervisorin (DGSv), Tanz- und Theaterpädagogin
Kosten: 332,00 €
Kursnr.: Q03HHBE067

DO 06.02.2025 09:00 UHR - FR 07.02.2025 14:00 UHR

Elterngespräche kompetent gestalten

Elterngespräche können aus unterschiedlichen Gründen eine Herausforderung bedeuten: Da gibt es Eltern, denen man es nie recht machen kann. Andere wiederum kann man kaum erreichen. Manche Eltern wollen sich überall einmischen, andere würden gern bei jeder Kleinigkeit beraten werden. Besonders schwierig ist es, Eltern etwas über ihre Kinder mitzuteilen, was sie nicht wahrhaben möchten. Solche Themen sollen aus Sicht der Praxis während der Fortbildung bearbeitet werden. Ziel der Fortbildung ist es, mehr Sicherheit für die Vorbereitung und Durchführung von Elterngesprächen zu gewinnen.

Referierende: Ulrike Schmidt, Dipl. Soz.päd., Erzieherin, Coach, systemische Organisationsberaterin (WIBK)
Kosten: 282,00 €
Kursnr.: Q03HHBE016

MO 10.02.2025 09:00 UHR - DI 11.02.2025 16:30 UHR

Mehr als nur Pipikakafurz

Sexualpädagogik im Elementarbereich

Das Interesse am eigenen Körper und den damit verbunden Gefühlen erkunden und im Vergleichen mit Anderen ein Bild von sich und auch der eigenen Geschlechtszugehörigkeit zu finden, steht hier im Mittelpunkt. Frühkindliche Sexualbildung findet im Elementarbereich durchgehend statt. Mit einer reflektierten Haltung und einem Bewusstsein für die frühkindliche Sexualität, stärke ich das Selbstwertgefühl und das Selbstbewusstsein eines jeden Kindes und ermögliche präventiven Kinderschutz. In diesem Kurs werden wir uns mit den Grundlagen der Sexualpädagogik und dessen Bedeutung für den präventiven Kinderschutz beschäftigen. Ziel ist es, die Teilnehmenden mit Wissen und Handlungsmöglichkeiten für den pädagogische Alltag zu stärken.

Inhalte:

- Die Kita als Bildungsort – gesetzliche Grundlagen – Was ist bedenkenswert?
- Bausteine eines sexualpädagogischen Konzeptes – Wie wird es mit Leben gefüllt?

- Die Psychosexuelle Entwicklung von Kindern mit und ohne Beeinträchtigungen – Was bedarf es an Wissen für die Praxis?
- Regeln und Grenzen – Wovon sprechen wir und welche Bedeutung haben sie im Rahmen der Sexualpädagogik?
- Geschlechterbewusste Pädagogik und Intersexualität – Was brauche ich für mein pädagogisches Handlungskonzept?
- Sexuelle Übergriffe erkennen – und welche Handlungsspielräume habe ich dann als pädagogische Fachkraft?
- Männer in der Kita – Weshalb ist das Thema im Zusammenhang mit der Sexualpädagogik von Bedeutung?
- Elternarbeit – Wie spreche ich mit den Eltern? Wie beziehe ich sie ein?
- Selbstreflexion/ Biografiearbeit – Welchen Eintragungen in meiner Lebenslandkarte zum Thema Sexualpädagogik mit all ihren Facetten begegne ich? Und was hat das mit meiner Haltung zu tun?

Referierende: Anja Klostermann, Dipl.-Pädagogin, Master- und Lehr-Coach ISP (DGfC), Supervisorin (DGSv), Tanz- und Theaterpädagogin; Anna Bolten, Fachkraft für Kinderschutz, Systemische Coach (DGfC), Elternbegleiterin, Kita-Leitung und Erzieherin
Kosten: 799,00 €
Kursnr.: Q03HHBE16A
Termine der Module:
Modul 1: 10.-11.02.2025
Modul 2: 17.-18.03.2025

DO 20.02.2025 09:00 UHR - DO 20.02.2025 16:30 UHR

Stimmtraining für Erzieher*innen

Der Beruf der Erzieher*in ist ein klassischer Sprechberuf. Als pädagogische Fachkräfte kommunizieren wir unentwegt: Wir begrüßen die Kinder und verabschieden die Eltern, wir singen, sprechen leise, sprechen laut, überzeugen, wir trösten, schlichten Streit, erklären Spielregeln, leiten an, moderieren, begleiten den Alltag sprachlich, lesen vor, erzählen Geschichten, sind sprachliches Vorbild und wir führen Gespräche mit Eltern, Kolleg*innen und Vorgesetzten. Das ständige Reden ist fordernd und anstrengend. Es braucht viel Energie und Ausdauer. Manchmal kommt es sogar zur Überlastung und chronischen Stimmerkrankungen. Deshalb ist es sinnvoll, der Stimme Beachtung zu schenken und sie zu pflegen. Dafür ist es nie zu spät!

Inhalte:

- Welche Möglichkeiten stecken in meiner Stimme?
- Wie kann ich meinen Sprechalltag erleichtern und meine Stimme gezielter einsetzen?
- Welche praktischen Übungen helfen mir im Alltag bei der Stimmhygiene?

Es werden verschiedene Übungen und Methoden erlernt, die wir gut in unseren Alltag integrieren können. Sie helfen präventiv, die eigene Stimme dauerhaft zu stärken.

Referierende: Luisa Roensch, Erzieherin, Theaterpädagogin Amadeus&Luisa,
Kosten: 120,00 €
Kursnr.: Q03HHBE057

MI 12.03.2025 09:00 UHR - DO 13.03.2025 16:30 UHR

Handeln in pädagogisch herausfordernden Situationen

Und was jetzt? Pädagog*innen kennen diese Situationen, bei denen alle Routinen wirkungslos bleiben. Kinder oder Jugendliche verweigern sich, reagieren nicht auf Aufforderungen und machen dies teilweise mit impulsivem Verhalten und unüberwindbarem Trotz deutlich. Auf welche Weise kann nun reagiert werden, um eine Situation nicht weiter eskalieren zu lassen? Was können Pädagog*innen konkret tun, um notwendige Aufforderungen an die Kinder durchzusetzen? Haim Omer beschreibt mit seinen vier Ebenen der Präsenz eine Haltung, die es Eltern und pädagogischen Fachkräften ermöglicht, ihre strukturelle Macht zu wahren. Die Würde des Kindes und der Erzieher*innen sollen hierbei unbedingt geachtet werden. Dennoch bleibt oft die Frage: Aber wie geht das KONKRET? In diesem Kurs wollen wir uns zum einen mit Haim Omers Präsenzkonzept auseinandersetzen und weiter eine einfache und sehr hilfreiche Methode vermitteln, die es ermöglicht, diese Präsenz zu zeigen und in konkretes Handeln umzusetzen: also eben unnötige Diskussionen, destruktive Machtmittel und Drohungen vermeiden. Wirksame Pädagogik gelingt nur mit einer tragenden Beziehung zum Kind oder zum Jugendlichen. Erziehungsarbeit ist das Finden der Balance zwischen Beziehungsaufbau und Machtausübung, um Grenzen zu setzten und Wege aufzuzeigen. Wir werden gemeinsam sowohl in die theoretische Auseinandersetzung gehen, als auch praktisch die sehr konkrete Methode der „kaputten Schallplatte“ einüben. Der

Bezug zur Praxis der Teilnehmenden soll im Zentrum dieses Workshops stehen. Ebenso sollen die Teilnehmenden anhand der Methode des kollegialen Austausches die Möglichkeit erhalten, Antworten auf ihre oder seine eigenen Fragen zur Praxis zu finden.

Referierende: Annelene Wagemann, Diplom-Sozialarbeiterin und Tanzpädagogin, MA Supervision DGSV, Coach und Organisationsberaterin; Nicole Kersting, Diplom Heilpädagogin, Erzieherin, Systemische Therapeutin
Kosten: 312,00 €
Kursnr.: Q03HHBE090

MO 31.03.2025 09:00 UHR - DI 01.04.2025 16:00 UHR

Konflikte im Team erkennen und ihnen begegnen

Konflikte gehören zum Leben dazu. Manchmal lösen sie sich wie von Geisterhand wieder auf. In anderen Fällen hängen sie aber Tage, Wochen oder sogar Monate in der Luft. Dann ziehen sie nicht nur Energie, sondern auch Zeit. Eskaliert ein Konflikt im Team, sind Sie als Führungskraft stark gefordert. In diesem Seminar lernen Sie bewährte Methoden zur Klärung von Konflikten kennen. Sie erfahren, wie Sie Ihr Team dabei unterstützen können, wieder handlungsfähig zu werden, wie Sie dem Konflikt im Team konstruktiv begegnen und ihn lösungsorientiert beilegen können. Zusätzlich werden Sie im Austausch mit anderen erarbeiten, bei welchen Signalen Sie als Führungskraft zukünftig hellhörig werden sollten, um dann frühzeitig intervenieren zu können.

Inhalte:

- Konflikte im Team – Was hat das mit mir zu tun?
- Ist es überhaupt ein Konflikt oder regeln die das selbst? – Eskalationsstufen nach Glasl
- Wann bin ich gefragt und was kann ich tun? – Methoden des Konfliktmanagements
- Wie spreche ich es am besten an? – Konfliktgespräche vorbereiten und durchführen
- Was jetzt? – Wie das Team wieder zur Ruhe kommen kann

Referierende: Janine Brandt, Rhetoriktrainerin
Kosten: 303,00 €
Kursnr.: Q03HHBE060

MO 31.03.2025 09:00 UHR - DI 01.04.2025 14:00 UHR

„Wenn der Keks spricht, haben die Krümel Mitspracherecht“

Partizipation in der Kita, Beteiligung von Anfang an

Beteiligt sein und mitmachen lässt Kinder erfahren, dass sie selbst etwas bewegen und schaffen können. Es lässt sie spüren, was sie wollen und was nicht. Es öffnet den Blick dafür, dass Andere anders denken und fühlen und trotzdem gleichwertig sind. Beteiligt zu sein, heißt auch lernen, Konflikte in der Gemeinschaft gewaltfrei zu lösen. So entwickeln Kinder auf dem Weg in ein partizipatives Miteinander Fähigkeiten, ihr eigenes Leben in einer demokratischen Gesellschaft zu gestalten.

Diese Fortbildung ermöglicht es den pädagogischen Fachkräften, (Mitentscheidungs-)Rechte der Kinder zu klären, verlässliche Beteiligungsgremien und methodisch angemessene Beteiligungsverfahren kennenzulernen und auszuprobieren.

Theoretische Inhalte:

- Partizipation als Schlüssel zur Bildung
- Grundlagen der Beteiligung von Kindern
- Durch Partizipation zur Inklusion
- Meinungsbildungsprozesse ermöglichen
- Wertschätzende Kommunikation

Praxisorientierte Inhalte:

- Morgenkreise und Bewegungsangebote gemeinsam mit Kindern gestalten - Kennenlernen der Themenboxen
- Kennenlernen verschiedener Entscheidungsmethoden
- Visualisieren lernen in einfachen Schritten
- Beschwerdesprechstunde mit Kindern: Bildkarten bieten Sprechanlässe
- Symbole richtig einsetzen im Umgang mit Kindern und Eltern
- Kennenlernen unterschiedlicher Beteiligungsgremien
- Beteiligungsmöglichkeiten für U3-Kinder

„Es gibt Dinge, die wir lernen müssen, bevor wir sie tun können. Und wir lernen sie, indem wir sie tun.“

(Aristoteles)

Referierende: Silvia Buschmann, Fachwirtin im Erziehungswesen, Multiplikatorin des Konzepts „Die Kinderstube der Demokratie“
Kosten: 286,00 €
Kursnr.: Q03HHBE083

MO 07.04.2025 09:00 UHR - DI 08.04.2025 16:00 UHR

Als Erzieher*in gekonnt kontern

Schlagfertigkeitstraining

Sie kennen das sicherlich: Manchmal wird man von frechen Aussagen, unverschämten Unterstellungen oder haltlosen Anschuldigungen so überrascht, dass man nur stumm dasteht. Und die perfekte Antwort? Die fällt einem dann abends im Bett ein. In diesen zwei Seminartagen schauen wir uns an, was Schlagfertigkeit eigentlich ausmacht, warum uns manche Angriffe treffen, andere wiederum nicht und was das Ganze mit Säbelzahntigern zu tun hat. Zusätzlich stelle ich Ihnen eine Vielzahl an Schlagfertigkeitstechniken vor, sodass Sie am Ende Ihre Lieblingstechnik auswählen und direkt in Ihren Alltag integrieren können.

Inhalte:

- Warum fällt mir nichts ein und wieso trifft mich der Angriff überhaupt? – Glaubenssätze, innere Einstellungen und physische Zusammenhänge im Fokus
- Kann man das so sagen? – Kurze, knappe und lange, ausführliche Techniken der Schlagfertigkeit
- Ab heute bin ich schlagfertig! – Wortwahl und Körpersprache im Einklang

Referierende: Janine Brandt, Rhetoriktrainerin
Kosten: 303,00 €
Kursnr.: Q03HHBE059

MO 05.05.2025 10:00 UHR - DI 06.05.2025 16:00 UHR

Herausforderung Gruppenleitung

Vom Umgang mit der Verantwortung für Team und Gruppe

Die Zeiten, in denen man „nur“ pädagogische Fachkraft war, sind - insbesondere in größeren Kitas - vorbei. Gruppenleitungen stehen vor neuen Herausforderungen. Mit der Rollenübernahme gehen Anforderungen einher, die erst in der praktischen Arbeit erlebt werden und die mit den wachsenden - nicht allein auf die pädagogische Arbeit mit Kindern und Eltern begrenzten - Aufgaben entstehen. Eine besondere Anforderung kann die Beförderung zur Gruppenleitung sein, wenn man zuvor als Erzieher*in im selben Team beschäftigt war oder als Berufsanfänger*in die Rolle der Gruppenleitung in einem erfahrenen Team übernimmt.

In der Fortbildung sollen die vielfältigen Aufgaben von Gruppenleitung vermittelt und Hilfestellungen zur Entwicklung einer adäquaten Rollenklarheit gegeben werden.

Inhalte:

- Verantwortliches Lenken und Leiten von Bildung, Erziehung und Betreuung in der Kita-Gruppe
- Sicherung notwendiger Abläufe im pädagogischen und organisatorischen Alltag
- Koordinierung der unterschiedlichen Persönlichkeiten mit ihren Ressourcen und Kompetenzen im Kleinteam
- Positive Begleitung und Unterstützung der Stärken und Ressourcen der einzelnen Kolleg*innen in der Gruppe

- Herstellen der Balance zwischen Wettbewerb und Harmonie im Kleinteam
- Positive Beeinflussung des Arbeitsklimas im Kleinteam
- Rollenklarheit als professionelle pädagogische Fachkraft und als „Führungskraft“
- Einüben von konstruktiver Kritik

Gearbeitet wird erfahrungsorientiert. Theoretische Inputs werden mit praktischen Übungen und Austausch dazu in Kleingruppen verbunden.

Referierende: Anja Cantzler, Diplom-Sozialpädagogin, Mastercoach (DGfC), Supervisorin (DGSv), Kita-Beraterin und Fachautorin
Kosten: 332,00 €
Kursnr.: Q03HHBE032

MO 12.05.2025 09:00 UHR - DI 13.05.2025 16:30 UHR

Bedürfnisorientierte Pädagogik in der Kita

Die Bedeutung der Bedürfnisorientierten Pädagogik (BoP) in Kindertagesstätten nimmt kontinuierlich zu. BoP ist nicht nur ein Denkansatz oder eine Theorie, sondern vielmehr eine Haltung. Eine Haltung, die eine achtsame, wertschätzende und verbindende Kommunikation zwischen Fachkräften, Kindern und Eltern in der Kita ermöglicht. Die Umsetzung von BoP in der Kita konzentriert sich insbesondere auf drei Hauptbereiche: die Kinder, die Eltern und das Team. Jeder Einzelne kann diesen Weg beschreiten, weg von Urteilen, Beschuldigungen, Bewertungen und einer gewaltvollen Sprache hin zu einem wohlwollenden Miteinander. BoP fördert eine achtsame Sprache und beschäftigt sich eingehend mit den Bedürfnissen aller Beteiligten: der Fachkräfte, der Kinder, der Teammitglieder und der Eltern. Dabei dient BoP auch dazu, Fachkräfte vor Überforderung zu schützen. Dieses Seminar zielt darauf ab, Ihre Haltung in Bezug auf BoP zu stärken und Ihnen detailliertes Wissen über die Grundlagen zu vermitteln. Reflektieren Sie Ihre eigene Haltung, um diese im Kita-Alltag vorzuleben und zu manifestieren. Lernen Sie, den Kindern wertschätzend und achtsam zu begegnen, ohne dabei die eigenen Bedürfnisse auszublenden. Die Bedarfsorientierte Pädagogik bedeutet ebenso Grenzen zu wahren und zu benennen. Sie erwartet in diesem Seminar eine Mischung aus Fachwissen, Austausch und Gruppenarbeiten und Zeit für konkrete Beispiele und Herausforderungen aus Ihrer gelebten Praxis.

Referierende: Christin Füchtenschneider, Kindheitspädagogin (B. A.), Systemische Beraterin
Kosten: 350,00 €
Kursnr.: Q03HHBE063

MI 11.06.2025 09:00 UHR - DO 12.06.2025 16:30 UHR

Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation

Die GFK möchte nicht nur ein Kommunikationsmodell sein, sondern vielmehr eine innere, wertschätzende Haltung. Wer um diese Haltung bemüht ist, lernt sich selber besser kennen und ist in der Lage, mit sich und somit auch mit anderen empathisch umzugehen. Die Gewaltfreie Kommunikation (GFK) wird oft als einer der Ursprünge der Bedürfnisorientierten Pädagogik betrachtet. Die GFK wurde von Marshall B. Rosenberg entwickelt und ist ein Kommunikationsmodell, das darauf abzielt, eine wertschätzende und empathische Verbindung zwischen Menschen herzustellen. Die GFK bietet hierbei einen wertvollen Ansatz, um diese Bedürfnisse zu erkennen und zu benennen. Durch die GFK lernen Pädagoginnen und Pädagogen, sensibel auf die Bedürfnisse der Kinder einzugehen und ihre eigenen Bedürfnisse zu kommunizieren, ohne dabei auf Strafen oder autoritäre Maßnahmen zurückzugreifen. Stattdessen wird Wert auf gewaltfreie Konfliktlösung, Empathie und gegenseitiges Verständnis gelegt.

Ziele:

In diesem praxisorientierten Seminar haben Teilnehmende die Möglichkeit, die Grundsätze der Gewaltfreien Kommunikation (GFK) anhand von realen Situationen zu vertiefen und anzuwenden. Durch die Nutzung von Praxisbeispielen, wobei auch die Teilnehmenden ihre eigenen Erfahrungen einbringen können, werden die vier Schritte der GFK geübt und ein Verständnis für das Empfinden in verschiedenen Kommunikationssituationen entwickelt. Das Seminar beinhaltet zudem Reflexionsübungen, um das eigene Sprachverhalten (kritisch) zu betrachten. Hierbei steht die bewusste Auseinandersetzung mit der Sprache im Mittelpunkt, um eine kommunikative Atmosphäre zu schaffen, die von Respekt und Verständnis geprägt ist. Ein wichtiger Aspekt des Seminars ist die Erkenntnis, dass ein „Nein“ oft ein „Ja“ zu den eigenen Bedürfnissen bedeutet. Die Teilnehmenden lernen, Glaubenssätze zu erkennen und zu benennen, die möglicherweise das klare Ausdrücken

der eigenen Bedürfnisse beeinträchtigen. Ein weiterer Fokus liegt darauf, wie Fachkräfte angemessen mit Grenzüberschreitungen umgehen können. Das Seminar bietet praxisnahe Ansätze und Strategien, um Grenzverletzungen ansprechen zu können, ohne dabei die Beziehung zu belasten. Hierbei wird besonders darauf eingegangen, wie eine klare Kommunikation dazu beitragen kann, respektvoll und effektiv auf Grenzüberschreitungen zu reagieren. Sei es im Kontakt zu den Kindern oder zu Erwachsenen. Die Kombination aus praktischen Übungen, Reflexionseinheiten und theoretischem Input ermöglicht den Teilnehmenden, ihre Fähigkeiten in der Anwendung der GFK zu üben und somit eine unterstützende und wertschätzende Kommunikationskultur zu fördern.

Referierende: Christin Füchtenschneider, Kindheitspädagogin (B. A.), Systemische Beraterin
Kosten: 350,00 €
Kursnr.: Q03HHBE064

MI 18.06.2025 09:00 UHR - MI 18.06.2025 16:30 UHR

Teamsitzungen effizient leiten

Management und Organisation von Teams

Zur Sicherung der pädagogischen Qualität, zur Organisation von Vertretungen und Dienstplanung und zur Stärkung der Zusammenarbeit im pädagogischen Team: die regelmäßige Teamsitzung beinhaltet ganz verschiedene Zielsetzungen und verläuft deshalb oft ganz anders als geplant. Wie bereite ich eine Teamsitzung gut vor? Wie moderiere ich mein Team? Wie kommuniziere ich klar, wertschätzend und professionell? Wie können wir gut über Konflikte sprechen – wie löse ich Gesprächsblockaden? Lernen Sie in diesem Seminar Methoden zur effizienten Gestaltung von Teamsitzungen, zur Strukturierung und Priorisierung der Vielzahl von Themen und zum Zeitmanagement einer guten Besprechung. Bekommen Sie ein Gespür für das Kommunikationsverhalten von anderen und lernen Sie einen kompetenten Umgang mit Vielrednern und stillen Teammitgliedern.

Referierende: Beatrice Gievers, Kindheitspädagogin B.A., Berufspädagogin M.A.,
Kosten: 115,00 €
Kursnr.: Q03HHBE076

Bildungsurlaub

Angebote eines Bildungsurlaubs haben wir ganz neu ins Programm aufgenommen. Bildungsurlaub bedeutet: ein Ort, der zum Urlaub einlädt, sich bilden, dabei die Natur genießen und interessante Referierende und Teilnehmende kennenlernen. Wir freuen uns, wenn Ihnen diese Angebote zusagen.

Allgemeine Hinweise:

- In Nordrhein-Westfalen wird Bildungsurlaub (nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetzes AWBG) für berufliche und politische Weiterbildung gewährt. Jede Beschäftigte kann maximal fünf Arbeitstage beantragen, wobei der Anspruch aus zwei Jahren auch zusammengefasst werden darf. Auf Nachfrage senden wir Ihnen gern unverbindlich einen Flyer des Seminarhauses zu.
- Die Anreise wird von jedem Teilnehmenden selbst organisiert.
- Die Kosten beinhalten Seminargebühr, Verpflegung und Unterkunft. Anreise, Fähre oder Kurtaxe sind nicht enthalten.

MO 11.11.2024 15:00 UHR - FR 15.11.2024 11:00 UHR

Motivierende Gesprächsführung mit Eltern in der Kita - Kita Move

Bildungsurlaubswoche auf Norderney

Eltern spielen eine zentrale Rolle in der Entwicklungsbegleitung ihrer Kinder. Manchmal brauchen sie dabei Unterstützung, weil sie überfordert oder überlastet sind. Die Form der Elternbegleitung muss von Mitarbeiter*innen in der Kita so gewählt werden, dass die Eltern sie annehmen können. Einige Eltern sind schwer erreichbar und fühlen sich von Hilfsangeboten nicht angesprochen oder verstehen sie als Kontrolle und unangemessene Einmischung.

Das Konzept „Kita Move“ versteht sich in solchen Situationen als Handwerkszeug für pädagogische Fachkräfte. Im Rahmen der Fortbildung lernen Sie Methoden kennen, wie Sie motivierende Elterngespräche zum Thema Erziehungsverhalten führen und erhalten Hilfen zum Einstieg in kritische Elterngespräche.

Inhalte:

- Einführung in Grundregeln motivierender Gesprächsführung
- Übungen zur Gestaltung schwieriger Gesprächssituationen
- Hilfen zum Einstieg ins Gespräch und zur Formulierung realistischer nächster Schritte
- Perspektiven für eine vertiefte und entlastende Kooperation mit anderen Unterstützungsangeboten

Das Bildungshaus „Klipper“ liegt im Zentrum der Insel Norderney.

Referierende: Barbara Leufgen, Direktorin, Beatrice Gievers, Kindheitspädagogin B.A., Berufspädagogin M.A.
Kosten: 985,00 € inkl. Seminargebühr, Unterkunft und Verpflegung
Kursnr.: P03HHBE041

MO 10.03.2025 15:00 UHR - FR 14.03.2025 11:00 UHR

Kitaleitung mit Herz und Mut - Als Kitaleitung gestärkt unterwegs sein

Bildungsurlaubswoche am Großen Plöner See

Kitaleitung sein ist eine große Herausforderung und wenn alle Aufgaben bedacht werden, braucht es „Held*innenkräfte“. Um mit Freude und professioneller Leichtigkeit den Alltag gut zu bewältigen, werden wir uns in diesen Fortbildungstagen mit folgenden Themen beschäftigen:

- Welche Rolle fülle ich mit welchen Ressourcen als Kitaleitung?
  Selbstklärung und berufliches Selbstverständnis, Rollengeklapper und Rückspiegelkompetenz
- Was gehört zum „Kitaleitung-Sein“?
  Führungsstile, Führungstyp und die Möglichkeiten und Grenzen des Machbaren
- Welche Haltung prägt mein Bild von der Kitaleitung?
  Zusammenarbeit mit dem Träger, den Mitarbeitenden und den Eltern beleuchten und die eigene Haltung entdecken, weiterentwickeln und vertreten
- Wie gestalte ich die Arbeit als Kitaleitung mit dem Team?
  Teamrituale, Mitarbeiter*innengespräche, Teamentwicklung und der dialogische wertschätzende Umgang miteinander, Feedbackkultur, Konflikt- und Kommunikationsformen, Teamfürsorge
- Wie bleibe ich gestärkt, gesund und munter als Kitaleitung?
  Selbstfürsorge im Alltag und drum herum, Selbstkenntnis und genografische Einblicke, die Lebenslandkarte der eigenen Bedürfnisse und deren Versorgung
- Mein persönliches Konzept als Kitaleitung
  Schatz- und Ressourcenbuch als Zusammenfassung und Nachschlagewerk meines „Kitaleitungsdaseins“

Das Bildungshaus „Akademie am See Koppelsberg“ in Schleswig-Holstein ist direkt am Großen Plöner See gelegen und bietet einen wunderschönen Blick aufs Wasser.

Referierende: Anja Klostermann, Dipl.-Pädagogin, Master- und Lehr-Coach ISP (DGfC), Supervisorin (DGSv), Tanz- und Theaterpädagogin
Kosten: 996,00 € für Unterkunft, Verpflegung und Seminargebühr
Kursnr.: Q03HHBE066

Fortbildungen mit Zertifikat

MO 23.09.2024 09:00 UHR - MI 25.09.2024 13:00 UHR

„Abenteuer Pubertät“

*Kess - Kursleiter*innen-Ausbildung*

Der Elternkurs „Kess-erziehen: Abenteuer Pubertät“ ist ein standardisierter Kurs. Impulsvorträge und die Arbeit in Kleingruppen, Erinnerungsübungen, Anspiele durch die Kursleitung, Rollenspiele und Bewegungsübungen ermöglichen den Teilnehmenden ein lebendiges, erfahrungs- und themenbezogenes Lernen. Der Kurs wurde vom Kess-erziehen-Institut für Personale Pädagogik, AKF e. V., Bonn, entwickelt. Die Fortbildung zur Kursleitung umfasst für KessEinsteiger/innen drei Blöcke à drei Tage. Vermittelt werden grundlegende Kenntnisse sowie das Kurskonzept über Impulse und erfahrungsorientierte Elemente. Die Teilnahme (bzw. Zertifizierung) berechtigt zur Durchführung des Kesserziehen Elternkurses „Abenteuer Pubertät“.

Voraussetzung für die Teilnahme:

- Umgang, Erfahrung mit Jugendlichen im privaten oder beruflichen Kontext
- berufliche Erfahrung in der Arbeit mir Erwachsenen und Gruppen
- Bereitschaft, an allen drei Ausbildungsblöcken vollständig teilzunehmen

Für die Erlangung des Zertifikates sind folgende Kriterien entscheidend:

- Teilnahme an der gesamten Ausbildung (die Fehlzeit darf höchstens 10 % betragen)
- umfassende Kenntnisse in den Kursinhalten
- Leitungskompetenz gemäß der o.g. Fertigkeiten. Hinsichtlich letzterem ist neben dem Eindruck über die gesamte Ausbildung hinweg entscheidend, dass im Anspiel im Rahmen des dritten Blocks die für die Kursleitung notwendigen Fertigkeiten umgesetzt werden.

Referierende: Barbara Bogedain, Referat Familienbildung; Christof Horst, Diplom-Theologe, Diplom-Pädagoge, Ehe-, Familien- und Lebensberater; Ulrich Hoffmann, Kursleiter und - Ausbilder Ehe- und Familienseelsorger, Ehe-, Familien- und Lebensberater, Bistum Augsburg
Kosten: Für alle Module 780,00€ plus einmalig Materialkosten von 30,00€. Teilnehmende, die im Erzbistum Paderborn leben und/ oder arbeiten, erhalten einen diözesanen Zuschuss von 100.00 € je Modul.
Kursnr.: P03HHBA01A
Termine der Module:
Modul 1: 23.-25.09.2024
Modul 2: 02.-04.12.2024

MI 30.10.2024 09:00 UHR - **DO 31.10.2024 16:30** UHR

Fachkraft für Naturpädagogik im Elementarbereich (von 2 - 6 Jahren)

Die Naturpädagogik strebt danach, einen spielerischen Zugang zur Natur zu schaffen, sie erlebbar und vertraut zu machen. Dabei steht die Freude an der Natur im Vordergrund. Gleichzeitig sollen durch gemeinsame Spiele, Beobachtungen und eigenes Ausprobieren auch fundierte Kenntnisse vermittelt werden. Die Fortbildung zur Fachkraft für Naturpädagogik im Elementarbereich zielt darauf ab, Erzieherinnen und Interessierte umfassend auszubilden. Verschiedene Methoden sollen erlernt werden, um Kindern einen lebendigen Bezug zur Natur zu vermitteln und gemeinsam den Wechsel der Jahreszeiten auf spielerische Weise zu erleben. Nach Abschluss dieser Weiterbildung sind die Teilnehmenden in der Lage, motivierende Naturveranstaltungen für Kindergartenkinder durchzuführen. Sie können naturpädagogische Einheiten auch mit Eltern und Großeltern planen, sind mit den gesetzlichen Vorschriften vertraut und können Kinder kompetent in Wald und Flur durchs Jahr begleiten.

Inhalte der Module:

- Modul 1: So viele Farben hat der Herbst - Vorschulförderung in der Natur (von 4 - 6 Jahren)
- Modul 2: Kleinkinder im Frühling - Bewegen und Lernen in der Natur (von 2 - 4 Jahren)
- Modul 3: Waldolympiade, Schnitzeljagd und Waldweihnacht - Kindergartenfeste und Gemeinschaftsaktionen in der Natur
- Modul 4: „Hereinspaziert“ - Waldtheater im Kindergarten (von 2 – 6 Jahre)

Bei Teilnahme aller Module sowie bei Umsetzung eines kleinen Naturprojektes wird das Zertifikat „Fachkraft für Naturpädagogik im Elementarbereich“ erworben.

Referierende: Antje Hemming, Abenteuer- und Erlebnispädagogin; Institut f. Ganzheitliche Pädagogik; Ingrid Biermann, Erzieherin, Autorin, Bewegungs- und Entspannungspädagogin
Kosten: für alle 4 Module 1190,00 €
Kursnr.: P03HHBE04A
Termine der Module:
Modul 1: 30.-31.10.2024
Modul 2: 03.-04.04.2025
Modul 3: 08.-09.05.2025
Modul 4: 26.-27.06.2025

MO 04.11.2024 10:00 UHR - **DI 05.11.2024 15:00** UHR

Insoweit erfahrene Fachkraft/ Kinderschutzfachkraft in Kitas

Dieser Kurs richtet sich an pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen (laut der Verordnung zu den Grundsätzen über die Qualifikation und den Personalschlüssel, Personalverordnung, vom 4. August 2020) mit einer mindesten 3-jähriger Berufserfahrung, die sich für die Beratung als Insoweit erfahrene Fachkraft/Kinderschutzfachkraft nach §8a SGB VIII qualifizieren möchten und/oder in ihrer Einrichtung auf Grund des internen Schutzkonzeptes einen besonderen Fokus auf den Arbeitszweig Kinderschutz haben. Der Kurs besteht aus 7 Modulen (à 2 Tage) und 6 Kleingruppentreffen zwischen den Modulen, die inhaltlich wie folgt gegliedert sind:

Inhalte der Module:

- Modul 1: Rechtliche Grundlagen und daraus resultierende Arbeitsaufträge für eine Insoweit erfahrene Fachkraft/Kinderschutzfachkraft
- Modul 2: Formen einer Kindeswohlgefährdung/ das System Familie in den Blick nehmen
- Modul 3: Die Kita als sicherer Ort (§47 SGB VIII) / inklusiver Kinderschutz
- Modul 4: Biografiearbeit/ Systemische Beratungskompetenz
- Modul 5: Den Blick auf die eigene Kita/ Vorbereitung des Kolloquiums
- Modul 6: Kollegiale Beratung/ Gefährdungseinschätzung
- Modul 7: Abschlusskolloquium

Voraussetzungen zur Erlangung des Zertifikats:

- Anwesenheit im 1. Modul
- Mind. 80% Gesamtanwesenheit (Module und Kleingruppenarbeit)
- Hausarbeit (8-14 Seiten)
- Teilnahme am Kolloquium
- Es besteht nach Absprache die Möglichkeit einzelne Module nachzuholen, wenn ein Folgekurs zustande kommt.

Referierende: Anna Bolten, Fachkraft für Kinderschutz, Systemische Coach (DGfC), Elternbegleiterin, Kita-Leitung und Erzieherin;
Kosten: für alle 7 Module 1.960,00€
Kursnr.: P03HHBE08A
Termine der Module:
Modul 1: 04.-05.11.2024
Modul 2: 02.-03.12.2024
Modul 3: 27.-28.01.2025
Modul 4: 17.-18.02.2025
Modul 5: 31.03.-01.04.2025
Modul 6: 05.-06.05.2025
Modul 7: 02.-03.06.2025

MI 06.11.2024 09:00 UHR - **DO 07.11.2024 16:30** UHR

Fachkraft für Partizipation und Bedürfnisorientierung

Das Thema „Partizipation" stellt viele PädagogInnen vor die Fragen, was Kinder alles entscheiden dürfen, was Erwachsene bestimmen müssen, was gemeinsam ausgehandelt werden kann und sollte. Bei vielen KollegInnen hat das Thema noch eine Menge Nachholbedarf. Warum eigentlich? Vielleicht, weil kindliche Äußerungen wie „Ich möchte nicht schlafen!", „Ich möchte nicht probieren!", „Ich möchte nicht mitspielen!" und der partizipative Umgang damit für die ein oder andere Kollegin nach wie vor befremdlich sind. Wer Partizipation allerdings als Hinführung zu Mitbestimmung und Demokratie versteht, der gibt Kindern die Möglichkeit zu erfahren, wie man in der Gemeinschaft effektiv miteinander agiert. Kinder können lernen, welche Probleme Interessenkonflikte schaffen und wie man seine Bedürfnisse zum Ausdruck bringen kann. „Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht." Aber Wachstum geschieht von ganz allein, wenn Eltern und Pädagogen wissend und geduldig die nötige Zeit einräumen und sich um die notwendigen Rahmenbedingungen kümmern.

Damit Kinder lernen, ihre Bedürfnisse zum Ausdruck zu bringen, brauchen sie diese Rahmenbedingungen in Form von Wertschätzung und Empathie und der kindzentrierten Orientierung. Wir möchten mit Ihnen auf Schatzsuche gehen und Möglichkeiten der Umsetzung bedürfnisorienterter Partizipation erarbeiten.

Diese Weiterbildung richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die sich gemeinsam mit Ihrem Team auf den Weg machen sollen zu einer partizipativen und bedürfnisorienierten Pädagogik.

Kollegiale Beratung, Reflexion und Begleitung der Implementierung im Team findet während der gesamten Weiterbildung statt.

Inhalte:

- Demokratie in der Kita
- Selbstbildung braucht Beteiligung
- Ebenen der Beteiligung
- Bedürfnisorientierte Pädagogik
- Konflikte mit Kindern bedürfnisorientiert klären
- Neurologische Prozesse bei gestressten Kindern
- Bedürfnisorientierte Raumgestaltung
- Methoden und Materialen für einen bedürfnisorientierten Alltag
- Grenzen und Probleme in der Implementierung von Partizipation
- Konflikte unter Kindern begleiten
- Partizipation ins Team bringen

Referierende: Christin Füchtenschneider, Kindheitspädagogin (B. A.), Systemische Beraterin; Lena Wille, Kindheitspädagogin BA, FK sozial-emotionale Integration
Kosten: für alle 4 Module 990,00€
Kursnr.: P03HHBE09A
Termine der Module
Modul 1: 06.-07.11.2024
Modul 2: 10.-11.12.2024
Modul 3: 07.-08.01.2025
Modul 4: 06.-07.02.2025

MI 06.11.2024 09:00 UHR - **DO 07.11.2024 16:30** UHR

Fachkraft für darstellendes Spiel im Elementarbereich

Kinder lieben es, in andere Rollen zu schlüpfen, und deshalb gibt es in jeder Kindertageseinrichtung die Verkleidungskiste. In ihr sind Schätze, die jedes Kind schnell in einen Piraten, eine Prinzessin oder in einen Feuerwehrmann/ eine Feuerwehrfrau verwandelt. Problemlos erfinden die Kinder Szenen mit einer eigenen Sprache und eigenen Abläufen. In diesen alltäglichen Theaterstücken zeigen sie sich oft von einer Seite, wo Schwächen zu Stärken werden, wo es für alles eine Lösung gibt und wo für kurze Momente Kinderträume wahr werden. Je älter die Kinder werden, umso anspruchsvoller werden ihre Aktionen. Sie wollen nun noch ein Piratenschiff, ein Schloss oder ein Feuerwehrauto bauen, wollen sich anmalen, sich aufwendiger verkleiden und wollen ihr kleines Theaterstück vielleicht anderen Kindern vorstellen. Schnell wird aus dem Gruppenraum ein Theaterraum und schnell wird aus etwas Kleinem etwas ganz Großes. Diese Freude am darstellenden Spiel, die ganz besonders bei den angehenden Schulkindern vorhanden ist, kann jede Erzieherin /jeder Erzieher zum Anlass nehmen, speziell für sie etwas „Neues“ anzubieten. Eine Theaterwerkstatt als Spezialangebot für die Großen wäre ein großartiges Angebot, das das letzte Jahr noch einmal zu einem Abenteuer werden lässt. Jedoch scheitert dieses Abenteuer oft an der fehlenden Unterstützung seitens der Erzieherin/ des Erziehers. Der Wille ist da, aber die Ideen fehlen. Wir bereiten Sie vor und geben Ihnen in dieser Weiterbildung Handwerkszeug an die Hand, damit die theaterpädagogische Arbeit in der Kita einen Platz findet. Puppen- und Schattenspiel, Musikspiele und szenische Darstellungen von Bilderbüchern, lassen Sie eintauchen in die Welt des darstellenden Spiels. Wir möchten Ihnen zeigen, dass die theaterpädagogische Arbeit eine Bildungsarbeit ist, in der die Kinder auf spielerische Art und Weise stark werden.

Inhalte der Module:

- Modul 1: Die zauberhafte Welt der Kinder ... oder vom Glück, die eigene Welt im Spiel sich selbst und anderen zu zeigen...
- Modul 2: Große Kunst für kleine Leute
- Modul 3: Die Kita-Theaterwerkstatt: Koffertheater, Schattenspiel und Kasperle- Figurentheater auf kleinstem Raum
- Modul 4: Stockkampfkunst mit Kindern als Ausdrucksform des darstellenden Spiels

Bei Teilnahme an allen Fortbildungsblöcken sowie der Umsetzung eines kleines Projektes wird das Zertifikat „Fachkraft für darstellendes Spiel im Elementarbereich“ erworben.

Referierende: Antje Hemming, Abenteuer- und Erlebnispädagogin; Institut f. Ganzheitliche Pädagogik, ; Gabriele Thober, Musik- und Bewegungspädagogin; Ingrid Biermann, Erzieherin, Autorin, Bewegungs- und Entspannungspädagogin; Anke Martini, Fachlehrerin Berufskolleg Bergkloster Bestwig
Kosten: für alle 4 Module 1190,00 €
Kursnr.: P03HHBE07A
Termine der Module:
Modul 1: 06.-07.11.2024
Modul 2: 04.-05.12.2024
Modul 3: 20.-21.02.2025
Modul 4: 12.-13.03.2025

DO 07.11.2024 09:00 UHR - **FR 08.11.2024 16:30** UHR

Fachkraft für Bewegung im Elementarbereich Schwerpunkt Psychomotorik

Die Psychomotorik ermöglicht es durch ein vielschichtiges, ganzheitliches Bewegungsangebot die positive Entwicklung der Kinder zu unterstützen. Die Zusammenhänge zwischen Körper und Seele spielen dabei

eine ebenso wichtige Rolle wie die entwicklungspsychologischen Grundlagen der Bewegung. Erfahren Sie in dieser Fortbildung, wie Sie die Entwicklungsprozesse der Kinder aktiv begleiten und zu mehr Bewegung motivieren können. Lernen Sie in dieser praxisorientierten Fortbildung das Wichtigste über die Bewegungsförderung bei Kindern und wie Sie Bewegung als Medium des Lernens und der Persönlichkeitsentwicklung nutzen können. Mit einfachen Übungen und kleinen Bewegungsspielen schaffen Sie effektive Angebote für Kindergartenkinder.

Nach dem Abschluss dieser Weiterbildung können Sie altersgerechte Bewegungseinheiten für Kindergartenkinder planen, die motorische Entwicklung der Kinder gezielter fördern, Bewegung als Grundlage des Lernens und der Persönlichkeitsentwicklung nutzen und Eltern mit psychomotorischer Professionalität unterstützen. Das Ziel dieser Fortbildung: mit mehr Bewegung die Entwicklung der Kinder positiv beeinflussen.

Inhalte der Module:

- Modul 1: Spielen und Bewegen mit Kleinkindern (von 2 - 4 Jahren)
- Modul 2: Kindergartenkinder in Bewegung – Spielen und Lernen mit Alltagsmaterialien (von 2 - 6 Jahren)
- Modul 3: „Es war einmal" – erlebte Märchen und Abenteuer im Bewegungsraum und Turnhalle (von 3 – 6 Jahren)
- Modul 4: „Raus aus dem Haus – Psychomotorik in der Natur (von 3 – 6 Jahren)

Bei Teilnahme an allen Fortbildungsblöcken und Durchführung sowie Dokumentation eines kleinen Bewegungsprojektes wird das Zertifikat „Fachkraft für Bewegung im Elementarbereich - Schwerpunkt Psychomotorik (von 2 - 6 Jahren)" erworben.

Referierende: Ingrid Biermann, Erzieherin, Autorin, Bewegungs- und Entspannungspädagogin; Antje Hemming, Abenteuer- und Erlebnispädagogin; Institut f. Ganzheitliche Pädagogik
Kosten: für alle 4 Module 1190,00 €
Kursnr.: P03HHBE05A
Termine der Module:
Modul 1: 07.-08.11.2024
Modul 2: 23.-24.01.2025
Modul 3: 17.-18.03.2025
Modul 4: 26.-27.05.2025

DO 21.11.2024 09:00 UHR - **FR 22.11.2024 16:30** UHR

Kleinkindpädagogik

Zertifizierte Weiterbildung nach dem ganzheitlichen Ansatz zur Erweiterung der beruflichen Kompetenz

Kinder kommen mit der Fähigkeit zum Lernen auf die Welt. Dies gilt es zu nutzen, denn die entscheidenden Weichen für die Entwicklung des Kindes werden bereits in den ersten drei Lebensjahren gestellt. Ziel ist dabei nicht primär der Erwerb formalen Wissens, sondern die Entwicklung personaler, sozialer, kultureller und instrumenteller Fähigkeiten (Fthenakis 2002/2003, Bertelsmann 2006, Robert Bosch Stiftung 2006). Ein verstärkter Ausbau der Kleinkindbetreuung ist erforderlich, um den veränderten gesellschaftlichen Anforderungen gerecht zu werden. An die Qualität der Tagesbetreuung richten sich erhöhte gesellschaftliche Anforderungen, wie nicht zuletzt die Ergebnisse der Schulvergleichsstudien PISA und IGLU dokumentieren. Durch diese Erweiterung des Betreuungsangebots erhöht sich auch der Bedarf an Fachpersonal in den Tageseinrichtungen für Kinder. Die Inhalte dieser Weiterbildung sind praxisnah, ganzheitlich ausgerichtet und orientieren sich an den Bedürfnissen dieser Altersgruppe. Ein Schwerpunkt dieser Weiterbildung ist die „Alltagsintegrierte Sprachentwicklungsunterstützung für Kinder unter drei Jahren" (theoretisches Basiswissen und viele praktische Impulse). Die Weiterbildung umfasst 170 Stunden in Theorie und Praxis. (Somit erfüllt sie die Anforderungen der Personalvereinbarung des Landes NRW für den Einsatz von Kinderpfleger*innen in der U3-Betreuung.)

Zertifizierung: Erarbeitung und Präsentation eines Elternabends zur Darstellung der Arbeit mit Kleinkindern

Referierende: Institut f. Ganzheitliche Pädagogik, Ingrid Biermann, Erzieherin, Autorin, Bewegungs- und Entspannungspädagogin; Antje Hemming, Abenteuer- und Erlebnispädagogin; Britta Bartoldus, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten; Maria Scheer, Erzieherin, Heilpädagogin, Kinder-und Jugend Therapeutin für Psychotherapie; Daniela Kühl, Erste-Hilfe-Trainerin für Neugeborene, Säuglinge, Kleinkinder und Kinder
Kosten: für alle 6 Module 2178,00€
Kursnr.: P03HHBE10A
Termine der Module:
Modul 1: 21.-22.11.2024
Modul 2: 05.-06.12.2024
Modul 3: 09.-10.01.2025
Modul 4: 06.-07.02.2025
Modul 5: 06.-07.03.2025
Modul 6: 03.-04.04.2025

MO 25.11.2024 09:00 UHR - MI 27.11.2024 16:30 UHR

Fachkraft Gesundheitsförderung für den Elementarbereich

Gesundheit für Kinder bedeutet nicht nur körperliches, seelisches und geistiges Wohlbefinden. Kinder brauchen u.a. Bewegungsmöglichkeiten, Sinneserfahrungen, Entspannungsangebote, gesunde Ernährung und Zeit. Vor allem in benachteiligten Gebieten, die oft von einer unzureichenden Infrastruktur und von Armut geprägt sind, können Familienzentren und Kindertageseinrichtungen dazu beitragen, Handlungsstrategien zu entwickeln, benachteiligte Familien zu fördern und damit einen Beitrag zu mehr Chancengerechtigkeit leisten. Besonders in Bezug auf das Thema Gesundheitsförderung sind Kindertageseinrichtungen wichtige Bildungs- und Erfahrungsort für Kinder und ihre Eltern. So können niederschwellige Angebote die Gesundheitsförderung in den Familien nachhaltig positiv beeinflussen. Die Fortbildung wird Zusammenhänge klären und praktische Tipps und Anleitungen geben, wie z.B. gesunde Ernährung, Bewegung, Resilienzförderung und Entspannung als Maßnahmen zur Gesundheitsförderung in den pädagogischen Alltag eingebunden werden können. Mit dem neuerworbenen Wissen sind Sie in der Lage, Impulse zur Gesundheitsförderung in Ihrer Kindertageseinrichtung/ Familienzentrum zu setzen, indem gesundheitsförderliche Maßnahmen und Angebote fest in den Alltag implementiert werden.

Inhalte der Module:

- Modul 1: Grundlagen der Gesundheitsförderung und Bewegung
- Modul 2: Gesund und lecker - gesunde Ernährung im Alltag
- Modul 3: Stark wie ein Bär- Resilienzförderung
- Modul 4: Ruhe tut gut- Entspannung spielerisch fördern und Abschluss

Auf Grundlage der Inhalte der vorausgegangenen Themenmodule erarbeiten Sie abschließend einen Leitfaden zur Förderung einer auf den Grundlagen der Gesundheitsförderung basierenden Konzeption im Kontext der Gesamtkonzeption ihrer Einrichtung. Darin eingebunden werden themenbezogene Einzel- oder Gruppenpräsentationen im Rahmen eines Marktes der Möglichkeiten, bei denen es um den Praxistransfer des Erlernten geht. Die Themen werden individuell abgesprochen

Referierende: Britta Bartoldus, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten
Kosten: für alle 4 Module 1750,00 €
Kursnr.: P03HHBE13A
Termine der Module:
Modul 1: 25.-27.11.2024
Modul 2: 08.-09.01.2025
Modul 3: 10.-11.02.2025
Modul 4: 26.-28.03.2025

DO 23.01.2025 09:00 UHR - **FR 24.01.2025 16:30** UHR

Entspannungspädagogik im Elementarbereich

Zertifizierte Weiterbildung nach dem ganzheitlichen Ansatz zur Erweiterung der beruflichen Kompetenz

Verweilen, tief einatmen, dem Windspiel der Blätter zuschauen und zuhören, auf einer Bank sitzen, die warmen Sonnenstrahlen auf der Haut spüren, das Nichtstun genießen; all dieses können viele Menschen nicht mehr. In ihrem Leben hat dieses keinen Platz. Der Zeitmangel lässt es nicht zu, solche Dinge zu tun. Schlafstörungen, Essstörungen, Konzentrationsstörungen und vieles mehr sind Stresssymptome der heutigen schnelllebigen Zeit. Leider betrifft die oben genannte Aussage nicht nur Erwachsene. Auch Kinder zeigen diese Symptome, denn auch ihnen fehlt zum Verweilen oft die Zeit. Die Sinnesreize können nicht in Ruhe verarbeitet werden. Ein Erlebnis löst das andere ab. Daher ist es notwendig, den Kindern schon in der Kita Möglichkeiten zu bieten, ihren Stress abzubauen. Entspannungsimpulse in den Alltag zu bringen, ist daher genauso wichtig wie die Impulse zur Sprach- oder Bewegungsförderung. Ein entspanntes Kind entwickelt sich kognitiv, psychisch und physisch besser als ein gestresstes, ruhe- oder rastloses Kind. Es kann die Sinnesreize leichter verarbeiten und somit die alltäglichen Anforderungen bewältigen, ohne unter den Stressfolgen zu leiden. Somit ist die Entspannungsförderung in der Kita ebenso bedeutungsvoll wie die Bildungsförderung. In dieser zertifizierten Weiterbildung bekommen die Teilnehmenden Impulse, wie sie gezielt und spielerisch die Entspannung in die pädagogische Arbeit einbauen können. Sie erleben aktiv das, was sie mit den Kindern im pädagogischen Alltag erleben werden, wenn die Entspannung dort einen Platz findet. Entspannungsarbeit trägt zur Stärkung der Ich-Kompetenz bei (Resilienz) und ist somit ein wichtiger Bereich der pädagogischen Arbeit.

Zertifizierung: Erarbeitung und Durchführung von Entspannungsstunden mit unterschiedlichen Schwerpunktbereichen

Referierende: Institut f. Ganzheitliche Pädagogik, Ingrid Biermann, Erzieherin, Autorin, Bewegungs- und Entspannungspädagogin; Antje Hemming, Abenteuer- und Erlebnispädagogin; Irene Urich, Erzieherin, Entspannungspädagogin
Kosten: für alle 6 Module 2178,00€
Kursnr.: Q03HHBE12A
Termine der Module:

Modul 1: 23.-24.01.2025	Modul 4:28.-29.04.2025
Modul 2: 13.-14.02.2025	Modul 5: 19.-20.05.2025
Modul 3: 24.-25.03.2025	Modul 6: 23.-24.06.2025

MO 27.01.2025 09:00 UHR - **DI 28.01.2025 16:30** UHR

Fachkraft für sozial-emotionale Entwicklungsbegleitung und Inklusion für den Elementarbereich

„Verhaltenskreativ, herausfordernd, schwierig" – all das sind mögliche Zuschreibungen, die Ihnen einfallen, wenn es um bestimmte Kinder in Ihrer Einrichtung geht. Der Alltag in einer Kita ist für manche Kinder täglich eine neue Herausforderung und stellt Sie als pädagogische Fachkraft oder als I-Kraft damit auch vor Fragen, Unsicherheiten und mitunter Hilflosigkeit. Wie kann ich es diesem Kind leichter machen? Wie kann ich den Alltag für alle Kinder der Gruppe im Sinne der Inklusion angenehm gestalten? Was sind die Ursachen für die kindlichen Wutanfälle?

Diese Weiterbildung soll Sie darin bestärken, die Individualität und sozial-emotionale Stabilität der Kinder zu stärken und zu begleiten. Wir bieten Ihnen verschiedene Blickwinkel und fundiertes Fachwissen auf die ganz individuellen Bedürfnisse der Kinder und helfen Ihnen bei der Entwicklung einer kindzentrierten und alltagsintegrierten Basis der Inklusion und Entwicklungsbegleitung von besonderen Kindern.

Inhalte:

- Entwicklung sozial-emotionaler Stabilität
- Bedürfnisorientierung als sichere Basis
- Inklusion von besonderen Kindern
- Autismus und neurologische Entwicklung
- Herausgeforderter Kinder, herausgeforderte Erzieher*innen und Eltern
- Spracherwerb und Sinneswahrnehmung – wenn es nicht so spielend läuft
- Psychomotorik – Bewegung als Schlüssel zu dir!
- Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung
- Stress und Resilienz – was brauchst du?

Referierende: Christin Füchtenschneider, Kindheitspädagogin (B. A.), Systemische Beraterin; Britta Bartoldus, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten; Julia Möller, Ergotherapeutin; Lena Wille, Kindheitspädagogin BA, FK sozial-emotionale Integration; Sabine Brexel, Erzieherin, FK sozial-emotionale Integration, Entspannungspädagogin für den Elementarbereich; Anna Bolten, Fachkraft für Kinderschutz, Systemische Coach (DGfC), Elternbegleiterin, Kita-Leitung und Erzieherin
Kosten: für alle 6 Module 1.980,00€
Kursnr.: Q03HHBE14A
Termine der Module:

Modul 1: 27.-28.01.2025	Modul 4: 28.-29.04.2025
Modul 2: 17.-18.02.2025	Modul 5: 19.-20.05.2025
Modul 3: 24.-25.03.2025	Modul 6: 23.-24.06.2025

DO 27.02.2025 09:00 UHR - FR 28.02.2025 16:30 UHR

Fachkraft für alltagsintegrierte Sprachbildung

...weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist

Sprache ist Baustein, Mörtel und Kelle, wenn es um die kindliche Entwicklung geht. In dieser Weiterbildung lernen Sie die verschiedenen sozialen, kognitiven, psychomotorischen, sensorischen und emotionalen Zusammenhänge kennen, die die kindliche Sprachentwicklung beeinflussen.

Kinder erlangen durch Sprache den Zugang zur Welt in all ihren Facetten, lernen sich selbst auszudrücken und auch ihr Umfeld zu verstehen. Ohne sprachliche Kompetenz bleiben dem Kind etliche Türen in seiner Entwicklung verschlossen und oft stehen wir als Fachkraft ratlos daneben.

In dieser an den Qualitätskriterien des Landes NRW angelehnten Weiterbildung erlangen Sie fundiertes Wissen und explizite Fachkenntnisse, um den Kindern und Kollegen in ihrer Einrichtung als Fachkraft für alltagsintegrierte Sprachbildung mit Rat und Tag zur Seite stehen zu können.

Inhalte:

- Sprachentwicklung von 0-6 Jahren
- Mehrsprachigkeit und Bilingualität
- Die Rolle des Sprachmodells
- Spracherwerb – alltagszentriert
- Beobachtung und Dokumentation der sprachlichen Entwicklung
- Sprache und Bewegung – Psychomotorik
- Literacy – Wege in den Schriftspracherwerb
- Spracherwerbsstörungen und Elternarbeit

Referierende: Britta Bartoldus, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten; Lena Jürgens, Logopädin; Katharina Koch, Staatl. anerk. Logopädin
Kosten: für alle 5 Module: 1.450,00€
Kursnr.: Q03HHBE15A
Termine der Module:
Modul 1: 27.-28.02.2025
Modul 2: 10.-11.04.2025
Modul 3: 15.-16.05.2025
Modul 4: 05.-06.06.2025
Modul 5: 03.-04.07.2025

DO 27.03.2025 09:00 UHR - **FR 28.03.2025 16:30** UHR

Fachkraft „Musikalische Früherziehung im Elementarbereich“

„Elementare Musik, Wort und Bewegung, Spiel, alles, was Seelenkräfte weckt und entwickelt, bildet den Humus der Seele.“ Dieses Zitat von Carl Orff zeigt, welch elementare Rolle die musikalische Förderung von Anfang an für Kinder spielt. Auch für diese Bildungstage ist das zentrales Thema. Dafür werden vielfältige und zahlreiche praxiserprobte Ideen für den Alltag vorgestellt und damit Wissen vermittelt, in welchen Bereichen die Kinder aktiv gefördert werden können - auch vor dem Hintergrund des Bildungsauftrages der Kindergärten. Die gemeinsame Arbeit an den vielfältigen musikpädagogischen Arbeitsfeldern soll einerseits Freude, Spaß und Kreativität für die Teilnehmenden bringen und andererseits den Ideenwerkzeugkasten bereichern, so dass Ideen zum täglichen Gebrauch jederzeit herausgeholt werden können. Grundlage dafür ist die rhythmisch-musikalische Erziehung. Der methodisch-didaktische Ablauf ist in kleine Lernschritte gegliedert und kann deshalb der Größe und dem Alter einer Gruppe oder der Zeit, die zur Verfügung steht, angepasst werden.

Inhalte der Module:

- Modul 1: In der Musikwerkstatt - Grundlagen für das musikalische Lernen mit Spiel, Spaß und Freude
- Modul 2: Da ist Musik drin - Neue und bewährte Bilderbücher und ihr musikalisches Potenzial
- Modul 3: „Musik und Fantasie durch Orff-Instrumente, Klanggeschichten und szenisches Spiel
- Modul 4: 1, 2, 3 ... mit Spaß dabei - Singen als Baustein des Spracherwerb

Bei Teilnahme an allen vier Fortbildungsblöcken, Durchführung und Dokumentation eines kleinen Musikprojektes sowie Teilnahme am Kolloquium wird das Zertifikat „Fachkraft für die musikalische Früherziehung im Elementarbereich“ erworben.

Referierende: Gabriele Thober, Musik- und Bewegungspädagogin; Institut f. Ganzheitliche Pädagogik
Kosten: für alle 4 Module 1190,00 €
Kursnr.: Q03HHBE06A
Termine der Module:
Modul 1: 27.-28.03.2025
Modul 2: 28.-29.04.2025
Modul 3: 22.-23.05.2025
Modul 4: 26.-27.06.2025

Pädagogische Angebote

DO 19.09.2024 09:00 UHR - FR 20.09.2024 16:30 UHR

Pfiffige Ideen für Vorschulkids

Ganzheitliche Schulvorbereitung

Der Übergang in die Schule bedeutet für die Kinder ein neuer Lebensabschnitt. Schulfähigkeit setzt immer eine Neugierhaltung, Anpassungsfähigkeit, Leistungsfreude und Kontaktbereitschaft der Kinder voraus. Wie wir Kinder optimal auf die Schulzeit vorbereiten und dabei vor allem der Spaß im Vordergrund steht, wird während dieser Fortbildung transparent und erfahrbar gemacht. Durch verschiedenste Angebote und Projekte mit wenig Materialaufwand werden so ganz nebenbei all die Ziele erfüllt, nach denen die neue Bildungsvereinbarung strebt. Im Vordergrund der alltagsintegrierten kindgerechten Schulvorbereitung stehen die folgenden Bereiche: Sprache und Schreiben, Bewegung und Konzentration, soziale und personale Kompetenzen, Mathematik und Selbstständigkeit. Nach der Fortbildung werden Sie mit vielen neuen praktischen Anregungen gerüstet und für Elterngespräche zu diesem Thema gestärkt sein.

Inhalte:

- Zusammenhang zwischen Lernen und Bewegen
- Farben und Formen
- Buchstaben und Zahlen sinnvoll begreifen
- Feinmotorik mit Spaß
- Wahrnehmung spielerisch fördern
- Voraussetzungen für eine gute Sprachentwicklung
- Bildung sozialer und personaler Kompetenzen

Referierende: Britta Bartoldus, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten,
Kosten: 305,00 €
Kursnr.: P03HHBE003

MO 23.09.2024 09:00 UHR - MO 23.09.2024 16:30 UHR

Komm mit ins Farbenland

Farben sind für Kinder eine wichtige Quelle der Weltaneignung und ein wunderbar emotionales und praktisch hautnah erfahrbares Experimentierfeld. Auch rein naturwissenschaftlich betrachtet sind Farben für Kinder ein höchst spannendes Phänomen, bei dem es viel zu entdecken gibt. Kreative Lösungen zu gestalterischen Prozessen können dazu beitragen, auch im täglichen Leben zu positiven Problemlösungen zu gelangen.

Kinder begegnen über Märchen, Lieder und Spiele den personifizierten einzelnen Farben, was ganz der kindlichen Vorstellungswelt entspricht und die Kinder zu einer vertieften Auseinandersetzung mit dem komplexen Thema Farbe motiviert. Deshalb wird viel Wert auf die ganzheitliche Förderung gelegt. Die Kinder gewinnen stark in den Bereichen Kreativität, differenzierter Wahrnehmung, Sprache, Handlungsplanung und Motorik.

Im Seminar werden theoretische und praktische Hintergründe zum Konzept vermittelt. Durch Herstellung von Material und praktische Umsetzung kreativer und spielerischer Anregungen und Methoden zum Farbenlandkonzept werden die Teilnehmer befähigt, ein Farbenlandprojekt durchzuführen.

Referierende: Gabriele Heber, Erzieherin, Heilpädagogin, Referentin des ifvl,
Kosten: 117,00 €
Kursnr.: P03HHBE019

DI 08.10.2024 09:00 UHR - MI 09.10.2024 16:30 UHR

Bedürfnisorientierte Begleitung von Kindern in der Kita

Jeden Tag begleiten Sie als Fachkräfte viele verschiedene Kinder, die Sie mit ihren jeweiligen Verhaltensweisen in unterschiedlichem Maße fordern. Laut, leise, wütend, euphorisch, verweigernd, schüchtern – die Bandbreite an kindlichem Verhalten scheint endlos. Dabei mag es nicht immer leicht sein, die Bedürfnisse zu erkennen, die sich hinter dem jeweiligen Verhalten eines Kindes verbergen. Häufig liegt der Fokus im Alltag auf dem Verhalten, das ein Kind zeigt, nicht aber auf dem, was sich dahinter verbirgt. Dabei ist die Ergründung dessen der Schlüssel zu einem wertschätzenden, feinfühligen und gewaltfreien Umgang mit Kindern. In diesem zweitägigen Seminar gehen wir gemeinsam auf einen Tauchgang zur Ergründung der kindlichen Bedürfnisse und Ressourcen und blicken

dabei auch auf die Bedeutung der kindlichen Gehirnentwicklung im Zusammenhang mit Gefühlen und Grenzen, sodass kindliches Verhalten erklärbar und leichter zu entschlüsseln wird. Außerdem erfahren Sie, wie Sie Kinder darin unterstützen können, ihre eigene Gefühlswelt besser kennenzulernen und ausdrücken zu können. Dafür erhalten Sie konkretes Handwerkszeug für den pädagogischen Alltag, das Sie sowohl für Ihr Team und ihre eigene Arbeit als auch die Zusammenarbeit mit Eltern nutzen können, um die Kinder hinsichtlich ihrer Bedürfnisse und der emotionalen Entwicklung bestmöglich zu begleiten.

Referierende: Lena Wille, Kindheitspädagogin BA, FK sozial-emotionale Integration,
Kosten: 265,00 €
Kursnr.: P03HHBE030

DI 08.10.2024 09:00 UHR - DI 08.10.2024 16:30 UHR

Komm mit ins Zahlenland

Kinder brauchen und suchen schon früh einen soliden Zugang zu Zahlen und Formen, auch um Rechenschwächen vorbeugen zu können. Die moderne Hirnforschung untermauert diese Erkenntnis. Ganz wichtig ist es, konsequent vom Kind aus zu denken und sich an dessen Interessen, Erfahrungen und Bedürfnissen zu orientieren. „Komm mit ins Zahlenland" bietet Kindern einen Rahmen bzw. ein Gerüst, um die vielen Einzeleindrücke bestehender Aktivitäten sowie neue Erfahrungen zu ordnen und zu strukturieren. Als offenes Konzept lässt es den Pädagogen viel Spielraum für die individuellen Anforderungen vor Ort und für eigene Ideen.

Mit Geschichten, Liedern und Spielen rund um die Zahlen werden die Kinder nicht nur mathematisch stark motiviert, sondern in hohem Maße ganzheitlich gefördert. Insbesondere der positive Einfluss auf die Sprache konnte wissenschaftlich nachgewiesen werden. Konzentration und Wahrnehmung, Merkfähigkeit und Motorik, Musikalität und Rhythmik werden ebenso angesprochen, das Allgemeinwissen wird erweitert.

Das Seminar betrachtet neben den wissenschaftlichen Hintergründen intensiv didaktisch-methodische Praxiselemente. Die Teilnehmer bekommen ausführliche Hilfestellungen, um ein Zahlenland-Projekt unkompliziert und individuell realisieren zu können. Alle Teilnehmer erhalten umfangreiche und detaillierte Unterlagen zum theoretischen Hintergrund sowie viele Tipps und Anregungen für die praktische Arbeit. Nähere Infos zum Konzept unter: www.ifvl.de

Referierende: Gabriele Heber, Erzieherin, Heilpädagogin, Referentin des ifvl,
Kosten: 117,00 €
Kursnr.: P03HHBE005

DO 10.10.2024 09:00 UHR - DO 10.10.2024 16:30 UHR

Auf dem Bauernhof, da ist was los

Mit Kindern Landwirtschaft entdecken

Viele Kinder kennen Landwirtschaft nur noch aus Bilderbüchern mit Darstellungsweisen, die nicht viel mit der Realität zu tun haben. Immer seltener haben Kinder die Möglichkeit, Landwirtschaft direkt zu erleben und dadurch im wahrsten Sinne des Wortes zu begreifen. Kinder wissen vielfach nicht mehr, wie Tiere gehalten, Nahrungsmittel produziert werden und welche Maschinen auf einem Bauernhof zum Einsatz kommen. An diesem Punkt setzt die Fortbildung an. Sie möchte Erzieher*innen Werkzeuge an die Hand geben, mit Kindern spielerisch das Thema „Leben auf den Bauernhof" zu bearbeiten. Die Teilnehmenden erhalten eine grundlegende Einführung in die verschiedenen Bereiche der Landwirtschaft. Darüber hinaus erhalten sie eine Vielzahl von Anregungen zur Vorbereitung, Planung und Durchführung kreativer Erlebnistage rund um das Thema Bauernhof.

Referierende: Maria Höschen, Dipl.-Ing. Agrar (FH), Master of Arts; Anna Hollenbeck, M. Sc. Agrar
Kosten: 104,00 €
Kursnr.: P03HHBE006

FR 11.10.2024 09:00 UHR - FR 11.10.2024 16:00 UHR

Vom Ordner des Wissens und Könnens zum Buch vom Werden und Sein

Portfolios neu gedacht

Portfolios sind systematisch und individuell angelegte Sammlungen von Produkten des Kindes in einer Kindertageseinrichtung. Sowohl das Ergebnis als auch der Lernprozess und die Lernstrategien des Kindes sind Teil der Dokumentation. Kinder sind dabei aktiv in den Dokumentationsprozess mit einbezogen.

Portfolioarbeit ist neben Bildungsarbeit auch Erinnerungsarbeit. Die meisten Kinder lieben es, in ihren Portfolios zu blättern. Gespräche machen Vergan-

genes wieder lebendig und Kinder tauchen ein in frühere Etappen ihrer eigenen Lebensgeschichte. Erinnerungsarbeit ist immer auch eine Reise durch die kognitiven Landkarten der eigenen Vorstellung von der Welt. Um dies zu fördern ist es wichtig, das Portfolio aus der Funktion der Sammelmappe herauszuholen. Die im Portfolio aufbewahrten Dokumente sind immer ausgewählt und die Portfolioarbeit läuft nicht nebenbei, sondern an sich regelmäßig wiederholenden Tagen, einmal in der Woche oder in einer turnusmäßigen Portfolio-Woche. Damit wird allen Beteiligten, auch den Eltern, deutlich: Portfolioarbeit ist Bildungsarbeit. In ihr setzt sich das Kinder gedanklich, emotional und praktisch mit seiner eigenen Person, seinen Interessen und seinem Können auseinander. Natürlich auch mit besonders schönen Momenten der Erinnerung. Ein besonders wichtiger Aspekt der Portfolioarbeit ist die Gestaltung von Beziehungen. Beziehungen zwischen dem Kind und seiner eigenen Lebensgeschichte, zwischen dem Kind und den Personen, die ihm etwas bedeuten: Eltern, andere Kinder, Erzieher*innen. Das Portfolio kann eine Brücke sein von Mensch zu Mensch und bietet unzählige Möglichkeiten des Einsatzes.

Inhalte:

- Das Portfolio und seine Funktion als Erinnerungsinstrument
- Das Portfolio und seine Funktion als Bildungsbegleiter
- Das Portfolio in seiner Funktion als Beziehungsinstrument

Referierende: Ulrike Schmidt, Dipl. Soz.päd., Erzieherin, Coach, systemische Organisationsberaterin (WIBK),
Kosten: 125,00 €
Kursnr.: P03HHBE004

MI 30.10.2024 09:00 UHR - DO 31.10.2024 16:30 UHR

So viele Farben hat der Herbst

Vorschulförderung in der Natur (von 4 - 6 Jahren)

Die faszinierenden Veränderungen der Natur im Herbst bieten Kindern zahlreiche Gelegenheiten zum Lernen und zur körperlichen Betätigung. Das bewusste Miterleben der Erntezeit sowie

Naturbeobachtungen bilden die Grundlage für eine intensive Vorschulförderung im Freien. Die Arbeit mit Naturmaterialien, insbesondere das Gestalten von Naturkunstwerken mit Stöckern und Blättern, fördert bei Kindern die Feinmotorik, die Fähigkeit zur Differenzierung und die Konzentration. Diese Fortbildung zeigt Erzieherinnen und Erziehern, dass Naturräume ideale Bedingungen für ganzheitliches Lernen bieten. Die gemeinsame Erprobung der Herstellung von Naturfarben und die pädagogische Arbeit mit kreativen Naturbildern bilden dabei einen besonderen Schwerpunkt.

Referierende: Antje Hemming, Abenteuer- und Erlebnispädagogin; Inh.: Herr Theo Biermann Institut f. Ganzheitliche Pädagogik,
Kosten: 291,00 €
Kursnr.: P03HHBE026

MI 06.11.2024 09:00 UHR - DO 07.11.2024 16:30 UHR

Die zauberhafte Welt der Kinder...

... oder vom Glück, die eigene Welt im Spiel sich selbst und anderen zu zeigen

Wie faszinierend es doch ist, Kinder beim Spielen zu beobachten: vielleicht ganz allein und verträumt, aber doch so offensichtlich mit vielen für uns unsichtbaren Akteuren verbunden, weil alle Rollen von diesem einen Kind übernommen und gespielt werden. Aber auch zu zweit, in kleineren und größeren Gruppen entwickeln die Kinder Spielideen, übernehmen Rollen, organisieren Requisiten, interpretieren sie neu, bauen oder basteln sich welche. Mal braucht es wenig Platz, mal ist die Welt nicht groß genug, mal geht es ruhig zu, mal wild und fröhlich tobend. Spielend erobern die Kinder die Welt, sie probieren, experimentieren, sie improvisieren, sie finden einen Ausdruck für ihr Erleben mit sich selbst und mit anderen, trauen sich, Grenzen zu überschreiten in Raum und Zeit. Was kann es Schöneres, Lohnenderes geben, als Kinder in diesem Bedürfnis zu unterstützen und zu begleiten, Spielzeiten und Spielräume zu öffnen. Was beschäftigt die Kinder, mit welchen Gedanken, Ideen, Erfahrungen und Erlebnissen setzen sie sich auseinander? Dafür eigene Ausdrucksformen zu finden im kreativen, künstlerischen und darstellenden Spiel soll Gegenstand dieses Workshops sein. Anlässe, sich im darstellenden Spiel auszudrücken, sich dabei selbst kennenzulernen, neue Rollen zu erproben, mit anderen im Spiel zu kommunizieren und zu interagieren, gibt es viele. In diesem Verständnis von darstellendem Spiel geht es nicht um festgelegte Rollen, Texte, Kostüme, Requisiten und Kulissen, sondern darum, mit einer Auswahl von Materialien selbst kleine Spieleinheiten zu entwickeln, die durchaus zu größeren

Abschnitten zusammengeführt werden können. Es geht dabei nicht in erster Linie darum, ein Ergebnis zu produzieren, das im Rahmen einer Aufführung gezeigt werden soll, aber durchaus kann, sondern darum, dem Kind einen Raum zu schaffen, in dem es Kontakt zu sich selbst und zu anderen aufnehmen kann. Viele vorbereitende Spielideen und Möglichkeiten sollen den eigenen Werkzeugkasten füllen.

Referierende: Gabriele Thober, Musik- und Bewegungspädagogin; Inh.: Herr Theo Biermann Institut f. Ganzheitliche Pädagogik,
Kosten: 291,00 €
Kursnr.: P03HHBE035

DO 07.11.2024 09:00 UHR - FR 08.11.2024 16:30 UHR

Spielen und Bewegen mit Kleinkindern (von 2 - 4 Jahren)

Die Psychomotorik ist ein ganzheitlicher Ansatz, in dem sich die Kinder über Spiel und Spaß in der Bewegung selbst erleben. Durch das Entwickeln und Ausprobieren eigener Bewegungen lernen sie ihre Fähigkeiten kennen und bauen darüber ein positives Selbstkonzept auf. Die Förderung der Körperkoordination bei Kleinkindern legt den Grundstock für ihre spätere Auffassungsgabe für mathematische, sprachliche und naturwissenschaftliche Zusammenhänge. Ebenso sind die Orientierungsfähigkeit im Raum, die Bestimmung der eigenen Körper-Raumlage und Rückwärtsgehen kleine Schritte zum späteren, sicheren mathematischen Verständnis. Dieses Modul zeigt, dass Bewegen und Denken untrennbar im Lernprozess von Kleinkindern miteinander verbunden sind.

Neben den wichtigsten theoretischen Hintergründen wird ein reichhaltiges Repertoire an praktischen Einheiten vorgestellt: kleine Spiele und Spielideen, Koordinations- und Gleichgewichtsübungen sowie Bewegungsgeschichten mit einfachen Materialien.

Referierende: Antje Hemming, Abenteuer- und Erlebnispädagogin; Inh.: Herr Theo Biermann Institut f. Ganzheitliche Pädagogik,
Kosten: 291,00 €
Kursnr.: P03HHBE031

MO 11.11.2024 09:00 UHR - MO 11.11.2024 16:30 UHR

Klappmaulpuppenspiel leicht gemacht

Große Klappmaulpuppen: das sind die lustigen Kerlchen in vielen verschiedenen Menschen- und Tiergestalten, die vielerorts hübsch drapiert auf Schränken oder Sideboards sitzen. In Kindertageseinrichtungen, Grundschulen, Seniorenheimen, Kinder- und Zahnarztpraxen fristen sie ein lebloses Dasein. Das ist sehr schade, denn diese Puppen sehen nicht nur gut aus, sie können auch so einiges! Sie sind Tröster, Versteher, Erklärer, Mut- und Spaßmacher. Sie können Sprache fördern oder Konflikte lösen, Präventionsarbeit leisten und Kreativität wecken. Wo immer Klappmaulpuppen mit Menschen zusammenkommen, denen spielerische Impulse gut tun, werden sie erfolgreich eingesetzt. Dieser Workshop möchte in Ihnen den Mut wecken, Klappmaulpuppen auch in Ihren Arbeitsalltag als Methode einzubringen.

Referierende: Luisa Roensch, Erzieherin, Theaterpädagogin Amadeus&Luisa,
Kosten: 120,00 €
Kursnr.: P03HHBE036

MO 11.11.2024 09:00 UHR - MO 11.11.2024 16:30 UHR

Jedes Verhalten macht Sinn. Schwierige Kinder gibt es nicht.

Systemische Perspektive auf herausfordernde Situationen in der Kita

Kinder zu begleiten, ist eine hochkomplexe Beziehungsarbeit und besonders dann, „wenn Kinder aus dem Rahmen fallen", wird es für pädagogische Fachkräfte herausfordernd. Jedes Verhalten macht Sinn. Dafür braucht es eine bedürfnisorientierte Haltung, geprägt von Empathie und Dialogbereitschaft. In diesem Seminar geht es nicht um das Erlernen diverser „Techniken", sondern wie uns der Blick auf das Kind und die eigene Selbstreflexion dabei helfen können, die (unerfüllten) Bedürfnisse des Kindes herauszufinden und mit neuen Gestaltungsideen in die Praxis zu gehen.

Referierende: Christin Füchtenschneider, Kindheitspädagogin (B. A.), Systemische Beraterin
Kosten: 152,00 €
Kursnr.: P03HHBE038

DI 12.11.2024 09:00 UHR - DI 12.11.2024 16:30 UHR

„Von drinnen nach draußen und zurück"

Die kleinen Übergänge achtsam begleiten

Wie erlebt das Kind die vielen kleinen Wechsel im Tagesablauf? Wie kommt es etwa vom Spielen zum Morgenkreis, von Drinnen nach Draußen und zurück? Kindergartenkinder sind von den vielen Impulsen und Wechsel im Alltag schnell überfordert. Achtsam begleitete Abläufe bieten eine Struktur und geben Halt. Sie bieten wertvolle Lerngelegenheiten und stärken das Selbstvertrauen.

Inhalte:

- Theoretischer Input (Stellenwert)
- Identifikation von Übergängen im Kita-Alltag (Reflexion)
- Tipps und Anregungen für die Gestaltung von Übergängen

Referierende: Claudia Hartmann, Diplom-Pädagogin, Dozentin, Resilienz-Trainerin, Spieleredakteurin,
Kosten: 159,00 €
Kursnr.: P03HHBE042

DI 12.11.2024 09:00 UHR - MI 13.11.2024 16:00 UHR

Bildungs-T-räume

Kinder brauchen weniger Spielzeug, aber eine Menge Zeug zum Spielen.

Raum, Zeit und Begleitung sind weitere Zutaten, damit das Kind in seinem Rhythmus und Tempo im Spiel versinken und lernen kann. Jedes Kind verfolgt eine eigene Lernstrategien und entwickelt Handlungsmuster, die selbstbestimmtes und sinnvolles Lernen ermöglichen. Damit sie diese entwickeln und ausleben können und Bildungsprozesse in Gang gesetzt werden brauchen sie Raum, Zeit und ästhetisches Material und Fachkräfte, die diese Interessen erkennen und beantworten. In diesem Seminar geht es um Bewusstmachung unserer Rolle und Haltung als Architekt und Lernbegleiter:in eben dieser Erfahrungsfelder. Mit Alltagsgegenständen und anregendem Material können wir günstig und einfach, dafür aber effektiv mit viel Fantasie und Spaß eine Lernumgebung mit Struktur und Klarheit schaffen. Die Teilnehmer:innen erfahren, wie sie Räume effektiv und sinnvoll nutzen, wie Impulse den angeregten Bildungsprozess in Schwung halten und wie sie ihre pädagogische Hal-

tung dekorativ und einfach nach außen sichtbar machen. Bilder- und Symbolsprache geben Orientierung und ermöglichen selbstbestimmtes Agieren. Multifunktionale Kleinmöbel und Spielideen sind nicht nur platzsparend, sondern einfach umzusetzen und effektiv. Die Ressourcen und Herausforderungen der eigenen Einrichtungen werden berücksichtigt und fließen mit ein. Auf einem reich gefüllten Ideenbuffet sind diese Ideen be-greifbar. Beim Ausprobieren verknüpft sich Theorie mit der Praxis- der Austausch bleibt so interaktiv, lebhaft und nachhaltig

Referierende: Mareike Paic, Erzieherin, Fachkraft für Frühpädagogik, Fachwirt für Erziehungswesen, KITOPIA Multiplikatorin,
Kosten: 319,00 €
Kursnr.: P03HHBE056

MI 13.11.2024 09:00 UHR - MI 13.11.2024 16:30 UHR

Bunt, Bunter, Kreativ – Entdecke deine Farbenwelt!

Kunst und Kreativität sind wesentliche Grundlage der Bildung. Es ist eine Einladung, die eigene Kreativität lebendig werden zu lassen. Vorkenntnisse oder Talent sind nicht nötig. Ich möchte besonders auch diejenigen ermutigen, die sich selbst für unbegabt und wenig kreativ halten. Jedes Kind und jeder Erwachsene hat die Fähigkeit, Fantasie und Kreativität zu entwickeln. Es kommt nur darauf an, ob und wie sie gefördert wird. Denn wir alle brauchen Freiräume, in denen wir kreativ denken und handeln können. Das Ziel ist, die Kreativität zu fördern und die Kinder in ihrer Persönlichkeit zu stärken. Bei dieser Fortbildung werden Sie verschiedene kreative Methoden kennenlernen und erfahren. Weiterhin haben Sie selbst die Gelegenheit ihre eigene Kreativität in den Bereichen von Kunst und Gestaltung zu erfahren.

Inhalte:

- Anti-Stress Bilder malen
- Quadratolog frei gestalten
- Meditatives Malen
- Duft- Bilder
- Klang -Bilder ....

Referierende: Irene Urich, Erzieherin, Entspannungspädagogin,
Kosten: 138,00 €
Kursnr.: P03HHBE047

MI 13.11.2024 09:00 UHR - MI 13.11.2024 16:30 UHR

Heute nur gespielt? - Spielzeit ist Bildungszeit!

„Und ich habe viel über die Kinder nachgedacht, die mit ihren weißen Kieseln spielen und sie verwandeln. Sie doch, sagen sie, dort marschiert ein Heer und dort sind die Herden: Der Vorübergehende aber, der nur Steine sieht, weiß nichts vom Reichtum ihrer Herzen.“ (Antoine de Saint-Exupéry)

Kinder sind wunderbare Entdecker. Im Spiel erleben sie sich selbst als fähig, als Macher, als Gestalter ihrer eigenen kleinen Welten. Dieses Gefühl von Kompetenz und Selbstwirksamkeit, dass sie im Spiel entwickeln, ist ein unschätzbarer Schatz für ihre Persönlichkeitsentwicklung. In diesem Seminar setzen wir uns dem Stellenwert und Zusammenhang von kindlichem Spiel und Bildungsprozessen auseinander. Gemeinsam erörtern wir, wie wir Kinder unterstützen, ihre Bildungsprozesse in Gang zu halten und welche Impulse wir ihnen zur Weiterentwicklung anbieten können.

Inhalte:

- Recht auf Spiel (UN-Kinderrechtskonvention)
- Phasen der Spielentwicklung (entwicklungspsychologischer Sicht)
- Erörterung der Relevanz des Spiels für die kindliche Weltaneignung und Lernvorgänge
- Ko-konstruktive Spielbegleitung
- Gestaltung einer spielanregender Umgebung

Referierende: Claudia Hartmann, Diplom-Pädagogin, Dozentin, Resilienz-Trainerin, Spieleredakteurin,
Kosten: 159,00 €
Kursnr.: P03HHBE043

FR 15.11.2024 09:00 UHR - FR 15.11.2024 16:30 UHR

Was Kinder stärkt

Resilienzstärkende Begleitung von Kindern

Johannes ist immer wieder traurig, denn seine Eltern trennen sich gerade und er weiß nicht, wie es werden wird. Charlotte möchte unbedingt das große Klettergerüst erklimmen und traut sich nach der vierte Stufe einfach nicht weiter. Sie verzweifelt und wird wütend. Klaus hat es gerade das erste Mal geschafft ganz alleine den Essenswagen aus der Küche zu holen. Er ist stolz und freut sich riesig. Kleine und größere Schicksalsschläge kennen wir alle. Um sie gut zu meistern, brauchen wir Resilienz, Selbstwertgefühl und

Vertrauen in unsere Selbstwirksamkeit. Jede erlebte Krise ist zunächst schwer. Ist sie gemeistert, gehen wir gestärkt aus ihr hervor und erlangen neue Resilienz. Wie können wir die Resilienz der Kinder im Alltag stärken? Wie können wir sie dabei unterstützen, den Weg zur seelischen Widerstandskraft zu gehen? Wie kann unsere Begleitung, unser Trost und unser Vorleben Kindern zeigen, aus einer Krise gestärkt hervorzugehen? Wertschätzung, Fehlerfreundlichkeit und Freiraum geben. Den Kindern erlauben, sein zu können, wie sie sind, mit all ihren Gefühlen, ihrem Entdeckungsgeist und ihrer Motivation zu lernen und die Welt zu ergründen – auch dann, wenn es gerade schwer ist. Sie anzunehmen und dort abzuholen, wo sie gerade in der Entwicklung ihrer Persönlichkeit stehen. Ihnen zu vermitteln optimistisch zu denken, sich zu trauen, mutig zu sein, Selbstvertrauen aufzubauen und lösungsorientierte Bewältigungsstrategien zu entwickeln. Gemeinsam schauen wir wie Kinder darin gestärkt werden können, sich selbst anzunehmen, wie sie sind. Ihre Persönlichkeit zu entwickeln und sich ihren Gefühlen bewusst zu sein, sowie diese regulieren zu können. Belastungssituationen im Alltag zu meistern, mit genügend Zeit und Wohlwollen, scheint oft schwierig. Wie kann es trotzdem gelingen und was ist dafür notwendig? Sie werden aus diesem Seminar Handwerkszeug für den Alltag mitnehmen, um selbst gestärkt die Kinder auf dem Weg der Resilienz begleiten zu können.

Referierende: Anja Klostermann, Dipl.-Pädagogin, Master- und Lehr-Coach ISP (DGfC), Supervisorin (DGSv), Tanz- und Theaterpädagogin,
Kosten: 142,00 €
Kursnr.: P03HHBE044

FR 22.11.2024 09:00 UHR - FR 22.11.2024 16:00 UHR

Stark für heute und morgen

Resilienz als Zukunftskompetenz

Die Entwicklung der letzte Jahrzehnte war so rasant, dass wir heute noch gar nicht ahnen, welches Wissen nötig sein wird, um in der Zukunft handlungsfähig zu sein. Heutige Kinder brauchen daher mehr denn je ein gesundes Vertrauen in sich selbst. Der Begriff der Resilienz beschreibt die besondere Fähigkeit eines Menschen, mit Druck und Belastungen fertig zu werden, die täglichen Herausforderungen zu bewältigen, Probleme zu lösen, gut mit den Mitmenschen zurechtzukommen und sich selbst und anderen mit Respekt zu begegnen. Wie man eine selbstwertstärkende Erziehung, die Kindern Sicherheit gibt, praktisch umsetzen kann, wird Inhalt des Fortbildungstages sein.

Inhalte:

- Die wichtigsten Grundlagen zur Entstehung des Selbstwertgefühls im Kindesalter
- Wichtige Faktoren für die gesunde Entwicklung des Selbstwertgefühls
- Hemmnisse für die gesunde Entwicklung des Selbstwertgefühls
- Altersspezifische Handlungsmöglichkeiten für Ihre tägliche Arbeit
- Übungen und Tipps zur Resilienzförderung in der Kita
- Resilienz als Selbstfürsorge für Kinder und Erzieher

Ziele:

Die Teilnehmenden kennen die Grundzüge der Resilienzforschung. Sie wissen, welche Faktoren Resilienz fördern und als so genannte Schutzfaktoren wirken und welche Faktoren als so genannte Risikofaktoren für die kindliche Entwicklung bezeichnet werden.

Referierende: Ulrike Schmidt, Dipl. Soz.päd., Erzieherin, Coach, systemische Organisationsberaterin (WIBK),
Kosten: 125,00 €
Kursnr.: P03HHBE020

MI 27.11.2024 09:00 UHR - MI 27.11.2024 16:30 UHR

Ich sorge für mich

Resilienzstärkendes für pädagogische Fachkräfte

Sie spüren im heutigen schnellen Berufs- und Alltagsleben, dass die Sorge für sich selbst schnell zu kurz kommt. Ihr Resilienz Fass leert sich zunehmend. Anforderungen seitens des Trägers, Fachkräftemangel, Schwierigkeiten mit Kolleg:innen, herausfordernde Situationen mit den Kindern, gestresste, fordernde Eltern, immer neue Anforderungen an die Konzeption uvm. erhöhen den Stressfaktor. Sie meistern zusätzlich noch den Spagat zwischen Familie und Beruf. Sie erleben die Arbeit, die früher mit Freude getan wurde, als Last. Ihre Kräfte und Energien drohen zu verschwinden und die Burn-out Falle lauert. Dem gilt es vorzubeugen und neue Wege zu entdecken. Sich seiner selbst bewusst zu werden, die eigenen Ressourcen kennen und die Widerstandskraft der Seele zu stärken führt zu mehr Resilienz. Sie haben die Möglichkeit herauszufinden: Wie

kann der Alltag anders werden? Was brauche ich am dringendsten? Wo schöpfe ich Kraft und Energie? Wie kann ich sie wieder mobilisieren? Was macht mir Freude? Wo sind meine Zeitfresser und Energiemonster? Welche Bedingungen brauche ich? Wie kann ich diese Bedingungen in meinem Leben schaffen? Welche Schritte möchte ich gehen? Welche Möglichkeiten und Ideen schaffen mir mehr Raum und Zeit für die Sorge um meine eigene Person? Auf zur Selbst-Fürsorge! Das Resilienz Fass füllen! Gestärkt und mit Freude in den Alltag starten!

Referierende: Anja Klostermann, Dipl.-Pädagogin, Master- und Lehr-Coach ISP (DGfC), Supervisorin (DGSv), Tanz- und Theaterpädagogin,
Kosten: 142,00 €
Kursnr.: P03HHBE045

FR 29.11.2024 09:00 UHR - FR 29.11.2024 16:00 UHR

Leiten und Begleiten

Wie uns Kooperation besser gelingt

In vielen Alltagssituationen brauchen Kinder unsere Hilfe und Anleitung. In anderen Situationen aber ist es wichtig, dass Kinder ihren eigenen Spielideen folgen können und frei und kreativ agieren können. Die Ausgewogenheit von Leitungsmomenten und freien Momenten spielt eine große Rolle für die kindliche Entwicklung. Nicht zuletzt führt die Balance beider Momente zu Kooperation zwischen Kindern und Erwachsenen und einem funktionierenden, sozialen Miteinander in der Kitagruppe.

Inhalte:

- Leitungsmomente und Folgemomente sicher zu unterscheiden
- Die passende Unterstützung geben durch positives Leiten
- Freie Momente gestalten
- Unterstützung geben durch wahrnehmendes Begleiten

Referierende: Ulrike Schmidt, Dipl. Soz.päd., Erzieherin, Coach, **systemische** Organisationsberaterin (WIBK),
Kosten: 125,00 €
Kursnr.: P03HHBE021

MI 04.12.2024 09:00 UHR - DO 05.12.2024 16:30 UHR

Große Kunst für kleine Leute

Tag 1: Vorhang auf: Theater in der Kita – mit Stimme und Magie (Antje Hemming)

Gemeinsam mit Kindern die Magie der eigenen Stimme zu entdecken, ist eine faszinierende Reise voller Entdeckungen und Abenteuer. Das Erforschen der eigenen Stimme und das Experimentieren mit verschiedenen Tonlagen und stimmlichen Ausdruckswelten eröffnen den Kindern eine Welt voller Fantasie. Auch für Erzieherinnen und Erzieher als Erzähler ist die Stimme von entscheidender Bedeutung, denn sie ist unsere wichtigste „Verkleidung", die es uns ermöglicht, schnell in verschiedene Rollen zu schlüpfen und Geschichten lebendig werden zu lassen. Durch kleine praktische Übungen werden in dieser Fortbildung grundlegende Kenntnisse über Atmung und Stimmbildung vermittelt. Sie lernen, wie Sie Ihre Stimme kontrollieren und gezielt einsetzen können, um verschiedene Emotionen und Charaktere zum Ausdruck zu bringen. Bei Wahrnehmungs- und Bewegungsübungen entdecken Sie den Klang Ihres eigenen Körpers, erforschen die Bandbreite Ihrer Stimme und spüren die Kraft, die in Ihrer Stimme liegt. In der anschließenden Tuchmarionetten-Werkstatt werden kleine magische Wesen erschaffen, die den Kindern ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Die Leichtigkeit einer Tuchmarionette ermöglicht mit ihren fließenden Bewegungen und unserer Stimme eine besondere Form der Kontaktaufnahme. Jede Marionette hat ihre eigene Persönlichkeit und Ausdruckskraft, die es den Kindern ermöglicht, in andere Rollen zu schlüpfen und Geschichten zum Leben zu erwecken. Durch das Spielen mit den Marionetten werden Gespräche gefördert und die Kinder ermutigt, ihre Fantasie und Kreativität auszuleben.

Tag 2: Große Kunst bewegt uns – Bilder treten aus ihrem Rahmen (Gabriele Thober)

Kunst bewegt uns, spricht eine universelle Sprache. Das gilt für Bilder, Skulpturen, Fotos und Musik. In diesem Workshop soll die Möglichkeit entstehen, große Kunst in Bewegung zu bringen, sie sprechen, singen und musizieren zu lassen. Es sollen Bilder großer Künstler aus ihrem Rahmen heraustreten und lebendig werden mit der Kraft der Fantasie und Kreativität. Es sollen miteinander konkrete Wege und Geschichten entwickelt werden, die Kindern und auch Erwachsenen einen sehr konkreten Weg in die Welt der Malerei finden lassen können. Mit diesen Ideen wie Geschichten, Erzählern, Musik können wir spielen und improvisieren und sie spielerisch darstellen. Die Basis für die Wahrnehmung von Kunst und eigenes künstlerisches Gestalten ist die Erlebnis- und Erfahrungswelt der Kinder. Offenheit und Neugier der Kinder sollte nach Kräften gepflegt

werden. Vernetztes Erleben und Erfahren ist dabei wichtige Wahrnehmungs-, Erlebnis- und Denkweise. Dazu gehört die Förderung der Wahrnehmungsfähigkeit und der Körpererfahrung. Dabei ist die Bewegung ein zentrales Medium. Bewegung hat eine eigene künstlerische Sprache und kann übertragen werden auf Musik und Kunst mit Stimme, Instrument, Farbe oder Linie. Auch Sprache gehört in diesen Bereich: Sprachklang, Sprachrhythmus, fließen ein in Bild- und Zeichensprache. Wie können den Kindern Impulse gegeben werden, was ist ihnen besonders wichtig, werden Impulse überhaupt gewünscht, in welcher Form? So kann Kindern das Spielen in Erlebniseinheiten ermöglicht werden, in die Einbettung in Spielhandlungen, im „Wecken" der Geschichten und des Lebens in Bildern. Im eigenen Erproben dieser Möglichkeiten wird ein Repertoire der eigenen Handlungsmöglichkeiten erarbeitet, das durch die pädagogische Arbeit mit den Kindern ständig erweitert werden kann.

Referierende: Antje Hemming, Abenteuer- und Erlebnispädagogin; Inh.: Herr Theo Biermann Institut f. Ganzheitliche Pädagogik, ; Gabriele Thober, Musik- und Bewegungspädagogin,
Kosten: 291,00 €
Kursnr.: P03HHBE034

MO 09.12.2024 09:00 UHR - MO 09.12.2024 16:30 UHR

Improvisationstheater – Erwarte das Unerwartete

Spontan sein, präsent sein, in Rollen schlüpfen, offen und kreativ im Team agieren – all das ist Improvisation. In diesem Workshop geht es darum, die eigene Fantasie neu zu entdecken, flexibel zu sein und zu erspüren, welche Facetten in einem stecken. Thema sind verschiedene Techniken, Übungen und Spiele aus dem Improvisationstheater, die auch den eigenen Alltag oder Beruf bereichern können. Im Mittelpunkt stehen vor allem die Freude, gemeinsam spontane Szenen zu spielen, über sich selbst zu lachen und sich von den eigenen Einfällen überraschen zu lassen. Auch ohne Vorkenntnisse.

Referierende: Luisa Roensch, Erzieherin, Theaterpädagogin Amadeus&Luisa,
Kosten: 120,00 €
Kursnr.: P03HHBE037

MO 16.12.2024 09:00 UHR - MO 16.12.2024 16:30 UHR

Spielen IST Lernen

„Spielen und Lernen sind in der kindlichen Entwicklung eine Einheit, die nicht zu trennen ist. Dazu braucht jedes Kind Gelegenheit, Ermutigung, Zeit, Toleranz und ein anregendes Umfeld." (Schaefgen, Praxis der sensorischen Integrationstherapie, 2007, Stuttgart: Thieme) Dieses Zitat macht die Wichtigkeit des Spiels in der kindlichen Entwicklung deutlich. Im Kindergartenalltag bieten sich unzählige Möglichkeiten des kindlichen Spiels, welche dem Kind wiederum Lernerfahrung in allen Bereichen der Entwicklung ermöglichen. Es gibt jedoch Voraussetzungen, die erfüllt sein müssen, damit dieser Lernprozess stattfinden kann. Welche das sind und warum diese nötig sind, werden Sie in diesem Seminar erfahren. Neben diesen Inhalten werden wir konkrete Ideen zur Umsetzung in Ihrem Kindergartenalltag erarbeiten und auch die Einbeziehung der Eltern beachten, damit Äußerungen wie „die spielen ja nur" den Druck auf Sie als Erzieher*in nicht weiter erhöhen.

Referierende: Julia Möller, Ergotherapeutin
Kosten: 115,00 €
Kursnr.: P03HHBE040

MO 13.01.2025 09:00 UHR - DI 14.01.2025 16:30 UHR

Eingewöhnung von Babys, Handling, Entwicklung und Bedürfnisse

Kinder in der Kita, Krippe und Kindertagespflege werden zunehmend jünger und die Herausforderungen an die pädagogischen Fachkräfte steigen. Dieses Seminar richtet sich speziell an Fachkräfte, die in der Arbeit mit Babys und Kleinkindern tätig sind oder diese in Zukunft betreuen möchten. In diesem Seminar erfahren Sie, warum eine behutsame Eingewöhnungsphase für Babys von großer Bedeutung ist. Sie erhalten konkrete Informationen zum

Bindungsaufbau und praxisorientierte Impulse, wie Sie die Zeit der Eingewöhnung gestalten können, damit Eltern ihr Kind vertrauensvoll an Sie übergeben können. Erwartungen von Eltern in der Eingewöhnungszeit können Fachkräfte manches Mal vor besondere Herausforderungen stellen. Wir entwickeln Ideen für einen respektvollen Umgang mit ihnen.

Inhalte:

- Eingewöhnung von Babys: Erfahren Sie, wie Sie die Eingewöhnung von Babys sanft und bindungsorientiert gestalten können.

- Babys Grundbedürfnisse kennen und erfüllen: Entdecken Sie die Vielfalt der individuellen Bedürfnisse von Babys und erfahren Sie, wie Sie diese Bedürfnisse in im pädagogischen Alltag angemessen wahrnehmen und erfüllen können.
- Die Entwicklung von Babys verstehen: Vertiefen Sie Ihr Wissen über die motorische, kognitive und emotionale Entwicklung von Babys und erfahren Sie, wie Sie diese Entwicklung in Ihrer pädagogischen Arbeit begleiten und unterstützen können.
- Sensibles Handling von Babys: Babys sicher tragen, wickeln und pflegen

Referierende: Katrin Krüger, Erzieherin, Marte Meo Supervisorin,
Kosten: 349,00 €
Kursnr.: Q03HHBE086

MI 15.01.2025 09:00 UHR - DO 16.01.2025 16:30 UHR

Ruheinseln für ErzieherInnen

Die Arbeit mit den Kindern nimmt oft sehr viel Raum ein. Dabei werden Ihre Bedürfnisse als pädagogische Mitarbeiterin schnell vergessen. Besonders die arbeitsspezifischen Faktoren wie große Lärmbelastung, knappe Personaldecke, aber auch ungünstige Pausenregelungen beeinflussen Ihre Gesundheit. Dabei sollten Sie sich genauso gut um sich selbst kümmern wie um die Kinder. Doch wie kann das im Alltag gelingen? Dieses Seminar vermittelt Ihnen Kenntnisse über die körperlichen und psychischen Folgen von Stress. Sie erfahren alles Wichtige über die häufigsten Stressfaktoren in Kindertageseinrichtungen und lernen, professionell mit ihnen umzugehen. Es werden Ihnen Möglichkeiten aufgezeigt, wie Sie sich durch erfolgreiches Aufgaben- und Zeitmanagement vor Überbelastung schützen. Lernen Sie konkrete Bewegungs- und Entspannungsmethoden für sich und die Kinder in Ihrer Einrichtung kennen. Dadurch schaffen Sie Entspannungsinseln im lauten und hektischen Alltag. Durch das neu erworbene Fachwissen sind Sie in der Lage, Ihre pädagogische Arbeit nachhaltig weiterzuentwickeln und Ihre Gesundheit noch besser zu schützen. Davon können Sie ein Leben lang profitieren.

Inhalte:

- Die häufigsten Stressfaktoren erkennen und damit umgehen
- Körperliche und psychische Folgen von Stress
- Erfolgreiches Stressmanagement
- Praktische Tipps und Übungen zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit
- Impulse zur Gestaltung von Ruhe im pädagogischen Alltag (auch mit Kindern)
- Ideen zur Umsetzung von Entspannungszeiten
- Der gelungene Ausgleich- die Balance zwischen Bewegung und Entspannung
- Präventionsmaßnahmen

Referierende: Britta Bartoldus, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten,
Kosten: 305,00 €
Kursnr.: Q03HHBE014

DO 23.01.2025 09:00 UHR - FR 24.01.2025 16:30 UHR

Kindergartenkinder in Bewegung

Spielen und Lernen mit Alltagsmaterialien (von 2 - 6 Jahren)

Die einfachen Dinge des täglichen Lebens sind eine Fundgrube für bewegte Spiele. Papprollen, Bierdeckel, Tücher, Zeitungen, Wäscheklammern oder Watte sind ideale Spielgeräte, da der Spielzweck nicht vorgegeben ist und viel Raum für Kreativität und neue Bewegungsimpulse bleibt. Viele Spiele mit ungewöhnlichen Materialien, schnelle Bewegungsanlässe und Aufgabenstellungen, die Spaß machen und Kindergartenkinder begeistern, bilden den Schwerpunkt dieses Moduls. Zahlreiche Bewegungseinheiten werden vorgestellt, bei denen die Kinder lernen, ihre eigenen Fähigkeiten sowie Geschicklichkeit einzusetzen und spielerisch sowohl ihr Auffassungsvermögen als auch ihren Sprachschatz zu erweitern. Natürlich werden nach den intensiven Bewegungsbeispielen auch bewegte Entspannungseinheiten für Kinder vorgestellt.

Referierende: Antje Hemming, Abenteuer- und Erlebnispädagogin; Inh.: Herr Theo Biermann Institut f. Ganzheitliche Pädagogik,
Kosten: 291,00 €
Kursnr.: Q03HHBE038

MI 29.01.2025 09:00 UHR - MI 29.01.2025 16:30 UHR

Jeux Dramatiques - Theater ohne Theater

Theaterspielen bedeutet für Kinder Verwandlung. Sie schlüpfen in eine Rolle, werden ein anderer, sie vertauschen ihre Menschengestalt mit einer Tiergestalt, sie verwandeln sich in fabelhafte Wesen, sind eine Zeit lang dieses Wesen ganz, leben in ihm und drücken sich aus, um dann im gegebenen Moment wieder zu sich selbst zu werden. Jeux Dra-

matiques sind eine einfache Form des Theaterspiels ohne eingeübte Spieltechnik, für Kinder entwickelt vom französischen Pädagogen Léon Chancerel. In diesem Workshop soll die eigene Spielfreude geweckt werden, um sie in der pädagogischen Arbeit auch bei den Kindern zu entfachen. Mit einfachen Mitteln und verschiedenen Materialien wird zu einem Thema oder einem Text ausdrucksvoll gespielt.
Du kannst alles sein! Für Menschen, die sich mit etwas aufgeregtem Herzklopfen anmelden, ist dieser Workshop übrigens besonders geeignet!

Inhalte:

- Theoretische Einführung in die Methode
- Materialerfahrung
- Aufbaustrukturen kennenlernen
- Ausdrucksspiel erleben
- Spielideen und methodische Tipps

Referierende: Luisa Roensch, Erzieherin, Theaterpädagogin Amadeus&Luisa,
Kosten: 120,00 €
Kursnr.: Q03HHBE056

DO 30.01.2025 09:00 UHR - FR 31.01.2025 16:30 UHR

„Stell dich nicht so an!“

Adultismus in der Kita erkennen und verändern

In der Auseinandersetzung mit modernen pädagogischen Themen begegnet einem ein Begriff seit Jahren in unterschiedlichen Kontexten immer wieder: „Adultismus“. Gemeint ist damit die Machtungleichheit, die zwischen Kindern und Erwachsenen besteht und die unter anderem die Diskriminierung der Kinder allein aufgrund ihres Alters zur Folge hat. Konkret bedeutet dies, dass Kinder in ihrem Alltag täglich in verschiedenen Situationen adultistischen Verhaltensweisen und Strukturen ausgeliefert sind – auch in Kita, Krippe und Kindertagespflege. Das adultistische Verhalten Erwachsener erfolgt dabei häufig unbewusst und im schlimmsten Fall unreflektiert. Viele Erwachsene beschämen Kinder, übergehen ihre körperlichen und emotionalen Grenzen, nutzen Strafen unter dem Deckmantel von „Konsequenzen“ und üben so auf vielfältige Weise Macht aus. Sätze wie „Stell dich nicht so an!“, „Das war doch gar nicht schlimm!“ oder „Dafür bist du noch zu klein!“

bringen genau das zum Ausdruck. All das hat schwerwiegende Folgen für die Seele und das Selbstbild des Kindes. Daher braucht es pädagogische Fachkräfte, die ebendiese Machtausübung seitens der Erwachsenen erkennen, thematisieren und ihnen adäquat begegnen. In diesem zweitägigen Seminar setzen Sie sich nicht nur mit allgemeinen Erscheinungsformen von „Adultismus“ auseinander, sondern legen die Lupe auch speziell auf die Arbeit in Ihrer Einrichtung, sodass Sie die Erkenntnisse direkt im Anschluss von der Theorie in die Praxis transportieren und so zur Stärkung einer kind- und bedürfnisorientierten Pädagogik beitragen können, die auch die Wahrung der Kinderrechte fokussiert.

Referierende: Lena Wille, Kindheitspädagogin BA, FK sozial-emotionale Integration,
Kosten: 265,00 €
Kursnr.: Q03HHBE034

MO 03.02.2025 09:00 UHR - MO 03.02.2025 16:00 UHR

Aktionstabletts – dem Lernen einen Rahmen geben

Kellen, Siebe, Lappen – wollen wir uns zum Spielen schnappen

Aktionswannen und Lerntabletts gehen auf die Idee Maria Montessoris zurück, dem Kind Übungen des täglichen Lebens in einem abgegrenzten Raum anzubieten, um die Aufmerksamkeit zu fokussieren. Diese Art der Spiel- und Lernangebote werden bereits in vielen Bildungseinrichtungen eingesetzt und sind bei den Kindern beliebt, da sie zum forschenden Lernen einladen. Die Möglichkeiten und Lernmomente stehen den Herausforderungen wie

- Auswahl der Materialien
- Interessen und Lernstrategien erkennen und wahrnehmen
- Sinnvolles arrangieren
- Nützliche Regeln und
- Ordnung und Aufbewahrung

gegenüber.

In diesem Seminar werden Grundprinzipien und Ideen zur Auswahl, Gestaltung, Einführung, Aufbewahrung sowie der Begleitung von Lerntabletts und Aktionswannen vorgestellt und weiterentwickelt. Indem wir die Interessen der Kinder beobachten und Vorlieben erkennen, können wir die Aktivität gezielt „anrichten“ und entsprechende Aktionen pfiffig und einladend gestalten. Auf einem Ideenbuffet finden die Teilnehmer:innen zahlreiche Praxisbeispiele, wie den Kindern verschiedenste Übungen zum Explorieren angeboten werden können - kreativ, günstig und einfach. Jede Idee lädt ein zum Ausprobieren, Be-greifen und Weiterentwickeln- die Theorie verknüpft sich mit der Praxis. Dadurch wird die Grundidee verinnerlicht, ästhetisches Material einzusetzen, welches nicht zweckgebunden ist und sinnvolle Lernerfahrungen ermöglicht. Wir erleben, dass durch das Auswechseln einzelner Komponenten- wie beispielsweise der Greifwerkzeuge oder des Materials - der Spielimpuls sowie der Schwierigkeitsgrad einfach zu verändern ist und damit ein Tablett für viele Kinder vielschichtig einsetzbar wird. Die eingesetzten Alltagsmaterialien und Haushaltsutensilien vermischt mit verblüffenden Effekten ermöglichen eine direkte Umsetzung der selbsterklärenden Aufgaben in der eigenen Einrichtung.

Referierende: Mareike Paic, Erzieherin, Fachkraft für Frühpädagogik, Fachwirt für Erziehungswesen, KITOPIA Multiplikatorin,
Kosten: 149,00 €
Kursnr.: Q03HHBE100

DI 04.02.2025 09:00 UHR - MI 05.02.2025 16:00 UHR

WWW - Wissen, Werte, Wahrnehmung

Das 12 Punkte Werte Programm -
Für ein professionelles und herzliches Miteinander

Dieses Seminar basiert auf dem gleichnamigen Kitopia-Seminar von Mariele Diekhof. Erweitert und individuell aufgearbeitet auf Sternstunden Art. Zu Beginn gehen wir in die intensiven Auseinandersetzung mit uns selbst und unseren eigenen Wertvorstellungen

Diese bewusstmachende Selbstreflexion verspricht eine positive und nachhaltige Wirkung auf die eigene Person und auf das Umfeld. Es unterstützt eine Teamkultur, die geprägt ist von gegenseitiger Wertschätzung, von Leichtigkeit, Humor, Nachsichtigkeit und Wohlwollen, von Vertrauen und Verständnis. Eine wunderbare Basis für eine gelebte kindgerechte und somit professionelle, bedürfnisorientierte Pädagogik. Jede Erfahrung, jeder verinnerlichte Glaubenssatz beeinflusst die Wahrnehmung und die Sicht auf das Umfeld- auf das Kind. Durch die „Reise der Werte“

machen wir uns diese innerlichen Begleiter bewusst und können den positiven Blick schärfen. Denn die eigenen Wertvorstellungen prägen unsere Wahrnehmung und beeinflussen das innere pädagogische Konzept. Wir stehen nie „nur“ dem Kind gegenüber- wir tragen auch unser inneres Kind immer mit uns. Mit praktischen Übungen, Lernerfahrungen und Praxisbeispielen setzen wir uns mit der eigenen pädagogischen Haltung und einem vorurteilsbewussten Handeln auseinander, Wir üben uns in der wertebewussten Wahrnehmung und wandeln sie um in wertvolle Begleitung, in der wir Kindern auf Augenhöhe begegnen. Somit schaffen wir die Grundlage, Prozesse der zunehmenden Eigenständigkeit und Selbstbestimmung zu unterstützen und im Sinne von Partizipation und Selbstwirksamkeit zu begleiten.

Referierende: Mareike Paic, Erzieherin, Fachkraft für Frühpädagogik, Fachwirt für Erziehungswesen, KITOPIA Multiplikatorin,
Kosten: 319,00 €
Kursnr.: Q03HHBE099

MI 19.02.2025 09:00 UHR - DO 20.02.2025 16:30 UHR

Sprache ist überall

Ein Koffer voller Ideen für die Alltagsintegrierte Sprachförderung

Jeder spricht über Alltagsintegrierte Sprachbildung. Doch wie lässt sich das Konzept konkret umsetzen? Neben den wichtigsten Grundlagen erfahren pädagogische Fachkräfte, wo im Kita-Alltag Sprachanlässe zu finden sind und wie sie genutzt werden können. Dabei wird in dem Seminar der Schwerpunkt auf die praktische Umsetzung der Sprachförderung gelegt. Die Teilnehmenden nehmen viele neue Spiele und Praxisideen mit, die schnell und einfach umgesetzt werden können.

Inhalte:

- Alltagsintegrierte Sprachförderung - was bedeutet das?
- Die Aufgabe der pädagogischen Fachkraft
- Bedeutung von Sprache und Kommunikation im Hinblick auf die Entwicklung
- Sprachformen und Spracherwerb
- Praktische Übungen und Tipps zur ganzheitlichen Sprachförderung
- Sprachanlässe im Alltag finden und nutzen
- Einsatz üblicher Spiele zur Sprachförderung neu aufgerollt
- Trainingsmöglichkeiten im Bereich der auditiven Wahrnehmung
- Spiele und Methoden zur Erweiterung des Wortschatzes
- Spiele zur Förderung der Mundmotorik
- Spiele zur Förderung der Atmung
- Zusammenhang von Sprache und Bewegung
- Praxisimpulse wie Kindergebärden, Geschichtensäckchen, Kamishibai uvm.

Referierende: Britta Bartoldus, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten,
Kosten: 305,00 €
Kursnr.: Q03HHBE026

DO 20.02.2025 09:00 UHR - FR 21.02.2025 16:30 UHR

Koffertheater, Schattenspiel und Kasperle – Figurentheater auf kleinstem Raum

Die Kita-Theaterwerkstatt

Im Kindergarten bietet das Theater viel mehr als nur die Vorbereitung auf eine große Aufführung. Das darstellende Spiel ermöglicht den Kindern zahlreiche Gelegenheiten, sich selbst und andere in einem geschützten Freiraum neu zu entdecken. Sie können verschiedene Rollen, Sprachmuster und Handlungen ausprobieren und kreativ mit ihrem eigenen Ausdruck experimentieren. Insbesondere das Puppentheater übt eine besondere Faszination auf viele Kindergartenkinder aus. Durch die Verwendung einfacher Materialien werden in diesem Praxisworkshop die Grundlagen eines lebendigen Figurenspiels erprobt. In dieser Theaterwerkstatt, die sich speziell den „Kleinen Theater“ im Kindergarten widmet, werden eigene kleine Koffertheater erschaffen. Dieses Koffertheater wird die Kinder verzaubern und sie dazu inspirieren, ihr eigenes fantasievolles darstellendes Spiel zu entwickeln. Im Rahmen des Figurentheaters werden darüber hinaus gemeinsam Kasperleköpfe geformt und kleine Kasperlestücke kreiert. Dabei wird gezeigt, wie mit einfachen Mitteln problemlos eine Kasperlebühne aufgestellt werden kann und wie theatertaugliche Spezialeffekte entstehen. Auch die Magie des Schattentheaters, bei dem kleine Schattenfiguren erschaffen werden, wird vorgestellt. Ob Drachen, Zauberer oder Krokodil – im Schattentheater werden selbst starre Figuren zum Leben erweckt. Das Figurentheater bietet den Kindern eine

Vielfalt an Ausdrucksmöglichkeiten und fördert ihre Kreativität. Durch das gemeinsame Gestalten von kleinen freien Theaterstücken und das Erleben verschiedener Theaterformen werden die Kinder dazu angeregt, ihre Vorstellungskraft zu nutzen und ihre eigenen Ideen zum Ausdruck zu bringen.

Referierende: Antje Hemming, Abenteuer- und Erlebnispädagogin; Inh.: Herr Theo Biermann Institut f. Ganzheitliche Pädagogik,
Kosten: 291,00 €
Kursnr.: Q03HHBE047

MO 24.02.2025 09:00 UHR - DI 25.02.2025 16:30 UHR

Raus aus dem Krisenmodus

Wie helfe ich mir und uns in schwierigen Zeiten?

Kommen Ihnen die folgenden Aussagen vertraut vor? „Die Zeiten werden immer unsicherer – Die Aufgaben werden immer mehr - Das Personal wird immer knapper - Die Kinder werden immer schwieriger - Die Eltern fordern immer mehr ein…“ Wahrscheinlich erleben wir alle die aktuellen Entwicklungen unseres Arbeitsfeldes als besonders herausfordernd. Hinzu kommt, dass wir global in einer Zeit des Wandels leben. Peter Ustinov hat einmal gesagt: „Jetzt sind die guten alten Zeiten, nach denen wir uns in zehn Jahren zurücksehnen.“ In schwierigen Zeiten kann der Blick zurück, aber auch ein Blick aus der Zukunft gedacht hilfreich sein, um nach Lösungen für das Hier und Jetzt zu suchen. In diesem Seminar lade ich Sie ein, hinzuschauen, welche Themen in Ihrem Arbeitsumfeld gerade für Sie dran sind. Ich möchte mit Ihnen einen Rahmen gestalten, in dem ein offener kollegialer Austausch über Belastungen und Schwierigkeiten möglich wird. Mit Hilfe kreativer systemischer Methoden schauen wir auf Dinge, die Ihnen helfen können, nicht nur durchzuhalten, sondern schwierige Situationen mit Haltung und Selbstfürsorge zu gestalten.

Referierende: Kerstin Werner-Schlüter, Erzieherin, Kindheitspädagogin BA, Coach (DGfC), MA Supervisorin Coach (DGSv),
Kosten: 309,00 €
Kursnr.: Q03HHBE078

MO 24.02.2025 09:00 UHR - DI 25.02.2025 16:30 UHR

Feinzeichen und Signale von Babys und Kindern erkennen

Entwicklungspsychologische Aspekte in Kita und Tagespflege

„Die Kraft der Alltagsmomente - Kinder feinfühlig begleiten“: Kinder unter drei Jahren zeigen, durch teilweise zarte Gesten, kaum sichtbar für den Beobachter, wie es ihnen geht. Ihnen fehlt vielfach die Sprache, um ihre Befindlichkeiten und Gefühle auszudrücken. Sie sind auf feinfühlige Bezugspersonen angewiesen, die ihre Signale entschlüsseln und „lesen“ können, um das Kind angemessen zu unterstützen. Anhand von Fotos und Videoclips werden die kindlichen Signale und Feinzeichen, auch älterer Kinder, kleinschrittig analysiert und dadurch verstehbar. So wird feinfühliges Handeln möglich. Kinder mit besonderen Bedürfnissen sind in hohem Maße auf eine Unterstützung in der Regulation angewiesen. Wir erarbeiten konkrete Handlungsmöglichkeiten für eine entwicklungsförderliche Betreuung von Kindern. Alltägliche, fürsorgliche Interaktionen in Pflegesituationen, wie Wickeln, Nase putzen, geben Kindern Sicherheit und Orientierung. Durch Ihre feinfühlige Begleitung erfahren Kinder Geborgenheit und erleben Selbstwirksamkeit. Diese wiederkehrenden Interaktionen sind eine wichtige Voraussetzung für den Aufbau einer sicheren Bindung. Eine sichere Bindung verhilft Kindern zu einem Leben voller Zuversicht und Vertrauen.

Inhalte:

- Feinzeichen und Signale von Babys und kleinen Kindern kennenlernen
- Abgestuftes Trösten nach Brazelton
- Bindung und Feinfühligkeit
- Das entwicklungspsychologische Modell der Passung
- Regulationskompetenzen und Regulationsunterstützung
- Babys und Kinder mit besonderen Bedürfnissen
- Die Kraft der Alltagsmomente

Referierende: Katrin Krüger, Erzieherin, Marte Meo Supervisorin,
Kosten: 349,00 €
Kursnr.: Q03HHBE087

MO 24.02.2025 09:00 UHR - MO 24.02.2025 16:30 UHR

Kinder mit Achtsamkeit unterstützen

Das Ziel dieses Tagesseminares ist, die positiven Auswirkungen der Achtsamkeitspraxis kennenzulernen und wie Erzieher*innen und andere Bezugspersonen Kinder darin unterstützen können, Resilienz und Sozialkompetenz zu entwickeln. Gleichzeitig belegen zahlreiche Studien, dass auch Pädagogische Fachkräfte selbst von einer solchen Achtsamkeit-Praxis profitieren.

Inhalte:

- Einführung in die Achtsamkeit und Selbstfürsorge.
- Wie entsteht Stress, wie erkennen wir ihn und wie können wir ihm angemessen begegnen?
- Entwicklungspsychologische und bindungsorientierte Ansätze und wie kann ich Kinder mit Achtsamkeit unterstützen?
- Vorstellung von Affenstill (Achtsamkeit für Kinder) - ein 10 Wochen-Programm.

Referierende: Renate Pollmann, Heilpraktikerin für Psychotherapie Westfalia Spielgeräte GmbH,
Kosten: 119,00 €
Kursnr.: Q03HHBE088

MO 10.03.2025 09:00 UHR - DI 11.03.2025 16:30 UHR

Das Kamishibai mit Kindern erleben

Das japanische Papiertheater „Kamishibai“ lässt Geschichten lebendig werden. Es hat eine lange Tradition in Japan und feiert seit ein paar Jahren sein Comeback, auch hier in Europa. In diesem Workshop soll Ihre Erzählfreude geweckt und Ihnen die vielfältigen Arten der Gestaltung und des Erzählens mit dem Kamishibai nähergebracht werden. Doch was kann dieser einfache Holzkasten mit den großen bunten Bildkarten und dem komplizierten Namen eigentlich? Mit dem Kamishibai entsteht Sprachbildung ohne Druck und mit ganz viel Spaß, es fördert das Selbstbewusstsein und die Empathie bei Erzähler und Zuhörer gleichermaßen, es regt die Fantasie an und lädt zum Geschichten erzählen ein. Machen Sie mit dem Kamishibai auf eine wunderbare Art und Weise Geschichten für Kinder mit allen Sinnen begreifbar! Dieser Workshop bietet eine tolle Gelegenheit, diese Art des Erzählens kennenzulernen. Die zwei Tage sollen eine Bereicherung für jeden sein, der Spaß an Methodenvielfalt hat und offen ist für kreative Gestaltungsideen, die garantiert 1 zu 1 umzusetzen sind.

Referierende: Luisa Roensch, Erzieherin, Theaterpädagogin Amadeus&Luisa,
Kosten: 238,00 €
Kursnr.: Q03HHBE058

FR 14.03.2025 09:00 UHR - FR 14.03.2025 16:30 UHR

Und schon wieder waren es die Jungs

„Jungen machen viele Probleme“. Häufig hört man diesen Satz bei einer Teambesprechung im Kindergarten und die Erzieher*innen fühlen sich stark gefordert. Diese Fortbildung zeigt, dass eine erweiterte Wahrnehmung von Jungen während der Kindergartenzeit sehr hilfreich sein kann. Darüber hinaus wird intensiv besprochen, wie Jungenbedürfnisse zugelassen werden können, ohne andere Kinder zu vernachlässigen. Auf dieser Grundlage werden viele praktische Spielmöglichkeiten erprobt und motivierende Bewegungssituationen aufgezeigt. Diese Fortbildung soll genutzt werden, um mehr Verständnis für Jungen aufzubringen sowie Hintergründe, aber auch Handlungsmöglichkeiten mit Spiel und Spaß aufzuzeigen.

Referierende: Antje Hemming, Abenteuer- und Erlebnispädagogin; Inh.: Herr Theo Biermann Institut f. Ganzheitliche Pädagogik,
Kosten: 142,00 €
Kursnr.: Q03HHBE041

FR 14.03.2025 09:00 UHR - FR 14.03.2025 16:30 UHR

Partizipative Eingewöhnung in der Kita

Die partizipative Eingewöhnung ist ein entscheidender Schritt für jedes Kind, um sich in einer Kindertageseinrichtung wohlzufühlen und eine positive Bindung aufzubauen. In diesem Seminar werden wir uns intensiv mit den Grundlagen und praktischen Ansätzen einer partizipativen Eingewöhnung auseinandersetzen. Wir beginnen mit der Bedeutung einer partnerschaftlichen und kooperativen Zusammenarbeit zwischen Eltern und dem pädagogischen Team. Wie können wir im Vorfeld relevante Informationen über die Bedürfnisse, Erwartungen und Besonderheiten des Kindes sammeln? Welche Rolle spielt die Kommunikation mit den Eltern für einen

erfolgreichen Eingewöhnungsprozess? Im weiteren Verlauf des Seminars werden wir uns auf eine mögliche Umsetzung der partizipativen Eingewöhnung konzentrieren. Dabei steht die individuelle Berücksichtigung der Gefühle und Bedürfnisse des Kindes im Mittelpunkt. Wir werden praxisnahe Beispiele durchgehen und Möglichkeiten für eine behutsames Ankommen in der Gruppe besprechen. Ein zentraler Bestandteil des Seminars ist die Rolle der Bezugsperson während der Eingewöhnungsphase. Wie können wir einfühlsam auf die Signale des Kindes reagieren und eine verlässliche Bindung aufbauen? Die partizipative Eingewöhnung ist ein individueller Prozess, und daher werden wir auch darauf eingehen, wie unterschiedlich Kinder auf diese Übergangsphase reagieren können. Wir besprechen, wie wir flexibel auf verschiedene Bedürfnisse eingehen und die Eingewöhnungsstrategie anpassen können. Das Seminar bietet außerdem Raum für einen regen Erfahrungsaustausch und die Diskussion von Herausforderungen, Fortschritten und bewährten Praktiken. Es geht um ein Verständnis dafür, wie eine partizipative Eingewöhnung die Grundlage für eine positive Bindung zwischen Kind, Eltern und pädagogischem Personal schafft. Freuen Sie sich auf praxisnahen Input und wertvolle Einblicke in die partizipative Eingewöhnung in der Kindertageseinrichtung.

Referierende: Christin Füchtenschneider, Kindheitspädagogin (B. A.), Systemische Beraterin
Kosten: 152,00 €
Kursnr.: Q03HHBE062

MO 17.03.2025 09:00 UHR - DI 18.03.2025 16:30 UHR

„Es war einmal“

Erlebte Märchen und Abenteuer im Bewegungsraum und Turnhalle (von 3 – 6 Jahren)

Kindergartenkinder lieben fiktive Geschichten oder Märchen und haben eine fast grenzenlose Fantasie. Kinderbefinden sich gerade im Alter zwischen vier und fünf Jahren in der Phase des magischen Denkens. Vermutlich sind deshalb Märchen in diesem Alter besonders beliebt. Fantasiereichen Bewegungseinheiten und erlebte Märchen begeistern Kinder und regen sie intensiv zur Bewegung an. Geschichten und Figuren, die sich auf die Erlebniswelt der Kinder beziehen, die ihnen auch Freiraum für eigene Ideen und gemeinschaftliches Erleben in der Gruppe ermöglichen, sind das Grundgerüst einer motivierenden Bewegungseinheit. Besonders in den Kindergartenalltag lassen sich bewegte Geschichten ganz einfach in den Tagesablauf einbinden: Alles, was es braucht, sind Kinder, einen Erzähler und Fantasie.

Referierende: Antje Hemming, Abenteuer- und Erlebnispädagogin; Inh.: Herr Theo Biermann Institut f. Ganzheitliche Pädagogik,
Kosten: 291,00 €
Kursnr.: Q03HHBE039

MI 19.03.2025 09:00 UHR - DO 20.03.2025 16:30 UHR

Umweltbildung von Anfang an!

Nachhaltige und ressourcenorientierte Entwicklung in der Kita

Wir wissen, dass die natürlichen Ressourcen unseres Planeten endlich sind. Das Problem ist aber: Wir verhalten uns nicht so. Obwohl der Vorrat an Rohstoffen für weltweit immer mehr Menschen ausreichen muss, gehen wir viel zu verschwenderisch mit diesen um. Nur wenn wir lernen, natürliche Ressourcen effizient zu nutzen, stehen sie auch in Zukunft allen im ausreichenden Maße zur Verfügung. Höchste Zeit für eine nachhaltige Umwelterziehung. Täglich nutzen wir Wasser, Wärme und Strom, ohne uns Gedanken zu machen, wer diese Energien rund um die Uhr für uns bereit stellt. Selten denken wir darüber nach, dass die Gewinnung von Energie, der Transport und Verbrauch mit einer Belastung unserer Umwelt einhergeht und dass jeder Tropfen Wasser, der aus der Leitung kommt, Kosten verursacht. Bildung für nachhaltige Entwicklung möchte keine Katastrophenszenarien in der Kindertageseinrichtung aufzeigen, sondern im Fokus steht die Anbahnung und Stärkung von Kompetenzen und Werten im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung, orientiert an der Lebenswelt der Kinder und den Themen ihres Alltags. Wo kommt all der Müll in unserem Kindergarten her und wo geht er hin? Oder warum verkauft der Supermarkt auch Erdbeeren und Tomaten im Winter und wo kommen die überhaupt her? Anknüpfungspunkte an Themen der Nachhaltigkeit bietet der pädagogische Alltag viele. Manchmal müssen wir nur unseren Blickwinkel ändern und begeben uns schrittweise gemeinsam auf den Weg Richtung Nachhaltigkeit. Das Seminar bietet Ihnen interessante Informationen und praktische Hilfe. Neben einem pädagogischen Teil werden auch konkrete Handlungsanleitungen vorgestellt und selber ausprobiert. Großer Wert wird dabei auf den Praxisbezug

und die Umsetzung in Ihren Einrichtungen gesetzt.

Inhalte:

- Nachhaltigkeit und Umweltschutz in der Kita - Die Pädagogik des Umweltschutzes
- 4 Dimensionen der Nachhaltigkeit im Alltag einer Kindertageseinrichtung
- Praktische Ideen für die Vermittlung des Themas
- Zielgruppenorientierte praktische Vermittlungsmethoden der 4 Dimensionen: Ökologische Dimension, Ökonomische Dimension, soziale Dimension, kulturelle Dimension
- Projekte und Experimente rund um die Natur und Nachhaltigkeit mit Kindern entwickeln
- Tipps und Materialien für den Alltag
- Checkliste und Grobanalyse der Einrichtung

Referierende: Britta Bartoldus, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten,
Kosten: 305,00 €
Kursnr.: Q03HHBE015

DO 20.03.2025 09:00 UHR - DO 20.03.2025 16:30 UHR

Hat er das jetzt nicht verstanden?

Kinder mit einer auditiven Verarbeitungsstörung erfassen, begleiten und fördern

Ganz bestimmt haben Sie sich auch schon mal diese Frage gestellt: Möchte er/sie mich jetzt nicht verstehen oder kann er/sie es einfach nicht?! Kinder, die eine auditive Verarbeitungsstörung (kurz AVS) haben, können Schwierigkeiten haben, Geräusche zu einer bestimmten Richtung zuzuordnen, sich Gesagtes nur schwer merken und sich in einer Geräuschkulisse nur schlecht konzentrieren. In diesem Seminar werden wir uns in die Kinder mit einer AVS hineinversetzen und ihre Schwierigkeiten im Alltag verstehen. Wir sind in der Lage, unser Handeln anzupassen und die Eltern zu beraten.

Inhalte:

- Entwicklung der auditiven Verarbeitung
- Diagnosestellung einer AVS
- Symptome einer AVS
- Zusammenhang zum Lese- und Schreiberwerb
- Förderung der auditiven Verarbeitung im Alltag
- Anpassung der Umweltfaktoren

Referierende: Lena Jürgens, Logopädin
Kosten: 129,00 €
Kursnr.: Q03HHBE096

MO 24.03.2025 09:00 UHR - MO 24.03.2025 16:30 UHR

Kinderyoga aus der Praxis für die Praxis

Yoga und Entspannung im Kita-Alltag

Das Kind heute ist einer Reizüberflutung, Lärm, Leistungsdruck, Ruhelosigkeit und Konkurrenzverhalten ausgesetzt. Das stellt eine enorme Überforderung dar. Die Konzentration und das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten leiden und somit leidet auch das Selbstwertgefühl. Dieser dauerhafte Stresszustand und die Bewegungsarmut im Alltag eines Kindes wirken sich gesundheits- und entwicklungsschädigend aus. Yoga und Entspannung kann ein Werkzeug darstellen, um Erzieher*innen im Alltag in ihrer Arbeit mit Kindern zu unterstützen.

Inhalte:

- Unterschied zwischen Yoga und Kinderyoga
- Kinderyoga: Beispielstunden
- Methodisch-didaktische Hinweise zur Durchführung einer Kinderyogastunde
- Yoga und Entspannung im Kita-Alltag, situationsorientiert
- Massagen und Fantasiereisen im Kinderyoga
- Literatur- und Materialvorstellung

Referierende: Monika Temme, Sozialpädagogin und Yoga-Lehrerin,
Kosten: 125,00 €
Kursnr.: Q03HHBE020

WEITERER TERMIN
Mo 16.06.2025 09:00 UHR - Mo 16.06.2025 16:30 UHR
Kursnr.: Q03HHBE021

MI 26.03.2025 09:00 UHR - MI 26.03.2025 16:30 UHR

Bewegung und Entspannung mit Yoga auf dem Stuhl

(Stuhl-Yoga) für Kinder im Alltag

Das Stuhl-Yoga lässt sich sehr gut in den Kindergartenalltag integrieren, sitzend im Stuhlkreis oder am Tisch. Das kreative und spielerisches Stuhl-Yoga für Kinder bietet den Kindern eine Möglichkeit, spielerisch und mit viel Spaß und Fantasie ihren Körper besser kennenzulernen und zu bewegen. Es sorgt gleichzeitig für Entspannung, innere Ausgeglichenheit, einen straffen Körper und eine aufrechte Haltung.

Stuhl- Yoga kann aber noch viel mehr, denn es…

- stärkt die Körperwahrnehmung und die Achtsamkeit,
- löst Verspannungen und Blockaden im Körper,
- verbessert die Konzentrationsfähigkeit,
- fördert die Beweglichkeit und Spannkraft des Körpers,
- dehnt und kräftigt die Muskeln, Sehnen und Bänder,
- bringt Gelassenheit und Ruhe im Alltag.

Inhalte:

- Was ist Stuhl-Yoga?
- Wirkungen erleben und erfahren
- Abbau von Stress mit Bewegungs- und Entspannungsübungen
- Atemübungen zum Stressabbauen
- Praktische Übungen, zahlreiche Tipps für den Alltag

Gemeinsam werden wir die Übungen ausprobieren, sodass Sie es einfach haben, diese in Ihren Arbeitsalltag mit den Kindern zu integrieren.

Referierende: Irene Urich, Erzieherin, Entspannungspädagogin,
Kosten: 122,00 €
Kursnr.: Q03HHBE072

DO 27.03.2025 09:00 UHR - FR 28.03.2025 16:30 UHR

In der Musikwerkstatt

Grundlagen für das musikalische Lernen mit Spiel, Spaß und Freude

In diesem Modul lernen die Teilnehmenden alle wichtigen Elemente musikalischer Früherziehung kennen:

1. Singen und Sprechen
2. Musik und Bewegung
3. Musik und Wahrnehmung
4. Musik mit Kraft, in Raum und Zeit
5. Elementares Instrumentalspiel mit Orff-Instrumenten und Alltagsmaterialien
6. Musik und szenisches Spiel
7. Musikhören und Musiklehre

Was so theoretisch formuliert daherkommt, wird in diesem Workshop mit Spiel und Spaß gefüllt. Bei der musikpädagogischen Arbeit mit Kindern in der Kita wird an ihre Lebensumwelt und ihre Erfahrungen darin angeknüpft. Das wichtigste Ziel dabei ist, Musik als großen Schatz des Lebens zu entdecken! Kinder bei dieser Entdeckungsreise zu unterstützen, den Weg zu bahnen durch die Freude am Ausprobieren der Stimme, von Instrumenten, des Körpers in Bewegung und Tanz, dabei Raum und Zeit zu vergessen oder im Gegenteil, bewusst wahrzunehmen und einzubeziehen, in die Welt der Musik einzutauchen durch Zuhören und Entdecken von Musik aus verschiedenen Epochen und Kulturen, ist nicht nur für die Kinder spannend, sondern für alle, die sie dabei begleiten.

Referierende: Gabriele Thober, Musik- und Bewegungspädagogin; Inh.: Herr Theo Biermann Institut f. Ganzheitliche Pädagogik, ; Ingrid Biermann, Erzieherin, Autorin, Bewegungs- und Entspannungspädagogin,
Kosten: 291,00 €
Kursnr.: Q03HHBE043

DI 01.04.2025 09:00 UHR - MI 02.04.2025 16:30 UHR

„Hör auf damit“

Wenn uns das Verhalten von Kindern besonders herausfordert

Genauso vielfältig wie die Bedürfnisse von Kindern, so zeigt sich auch deren Verhalten. Jedes Kind bringt bereits seine persönliche Geschichte und individuelle Erfahrungen mit in die Kita. Somit denkt, handelt und fühlt es auf seine ganz besondere Art und Weise. Natürlicherweise entstehen immer wieder Situationen, bei denen Kinder selbst oder im Miteinander an Grenzen stoßen. Das zeigt sich in Streit, Wut, Aggressionen oder auch über Rückzug, Angst, Unsicherheit und stillen Protest. Diese und andere Phänomene werfen im pädagogischen Alltag immer wieder Fragen auf und führen nicht selten zu Unsicherheiten. Wie schnell wird gesagt, das Kind ist verhaltensauffällig oder das Kind macht Probleme! Dabei ist noch völlig unklar, wo die tatsächlichen Ursachen liegen oder welches Motiv hinter dem Verhalten steht. Was ist noch im Rahmen und was geht darüber hinaus? Nicht selten fühlen sich Fachkräfte ratlos und an den Grenzen ihrer pädagogischen Möglichkeiten. Die Einschätzung schwieriger Situationen und ein guter Umgang damit, kann somit zu einer echten Herausforderung werden.

- In diesem Seminar arbeiten wir mithilfe systemischer Methoden, um neue Perspektiven zu gewinnen.
- Wir machen uns gemeinsam auf Spurensuche, um Verhaltensmuster von Kindern besser zu verstehen.
- Über eine professionelle Distanz zu den „Problemen“, die Reflexion eigener Einstellungen und kollegiale Beratung können Sie eigene Lösungsan-

sätze entwickeln.
Nehmen Sie neue Sichtweisen, Energie und Handwerkszeug mit in Ihren Alltag und regen Sie auf diese Art Veränderungsprozesse an.

Referierende: Kerstin Werner-Schlüter, Erzieherin, Kindheitspädagogin BA, Coach (DGfC), MA Supervisorin Coach (DGSv),
Kosten: 309,00 €
Kursnr.: Q03HHBE079

MI 02.04.2025 09:00 UHR - MI 02.04.2025 16:30 UHR

Achtsamkeitsabenteuer

Mit Klang und Klangschale die Achtsamkeit spielerisch entdecken

In diesem Seminar liegt der Fokus darauf, Achtsamkeit kindgerecht zu vermitteln und die kleinen Entdecker auf eine spielerische Klangreise der Sinne mitzunehmen. Schon mit den kleinen Kindern können Sie die Achtsamkeit im Alltag spielerisch mit den Klangschalen üben. Kinder lassen sich in jungen Jahren für Achtsamkeit sehr begeistern. Mit Offenheit und Neugier probieren Kinder gerne neue Erfahrungen aus. Die Übungen können Sie am besten als Spiel oder Ritual einführen. Mit den Übungen werden bei den Kindern Gedächtnis, Konzentration, Aufmerksamkeit und Entspannung gefördert. Dasselbe gilt auch für Sie.

Inhalte:

- Achtsamkeitsübungen
- Achtsame Klänge
- Atemübungen
- Klang-Meditationen

Referierende: Irene Urich, Erzieherin, Entspannungspädagogin,
Kosten: 122,00 €
Kursnr.: Q03HHBE073

DO 03.04.2025 09:00 UHR - FR 04.04.2025 16:30 UHR

Kleinkinder im Frühling

Bewegen und Lernen in der Natur (von 2 – 4 Jahren)

Die Kindheit ist geprägt von Entdeckungen, Erforschungen und Bewegung. Jedoch wachsen viele Kleinkinder heutzutage eher naturfern auf. Daher benötigen sie Unterstützung, um Neugierde und Freude am Verweilen in der Natur zu entwickeln. Diese Fortbildung bietet Anregungen, die dazu beitragen, Kinder bereits in jungen Jahren für die Natur zu begeistern und sie dabei zu begleiten.

Ein Schwerpunkt dieser Fortbildung liegt auf der kreativen Sprachbildung und der Förderung der Körperkoordination bei Kleinkindern im Garten, auf der Wiese und im Wald. Durch Bewegungsspiele an kühlen Frühlingstagen, wenn die Natur erwacht, lernen die Kleinsten die ersten kleinen Aspekte des Naturkreislaufs kennen. Betrachtungen unterschiedlicher Baumstrukturen sowie fantasievolle Naturspiele bieten von Anfang an anregende Lernmöglichkeiten.

Referierende: Antje Hemming, Abenteuer- und Erlebnispädagogin; Inh.: Herr Theo Biermann Institut f. Ganzheitliche Pädagogik
Kosten: 291,00 €
Kursnr.: Q03HHBE036

DI 08.04.2025 09:00 UHR - MI 09.04.2025 16:30 UHR

Emmi Pikler in der Krippenpädagogik

Emmi Pikler hat mit ihrer wegweisenden Arbeit großen Einfluss auf die heutige Pädagogik - besonders für Kinder unter drei Jahren - genommen. Die Pädagogik nach Emmi Pikler umfasst die drei Säulen der freien Bewegungsentwicklung, der freien Spielentwicklung und des respektvollen Umgangs mit dem Kind und diese sind noch heute aktuell. Doch wie genau können diese Ansätze in unseren heutigen pädagogischen Alltag einfließen? Im Seminar gehen wir den Prinzipien von Emmi Pikler nach. Dabei befassen wir uns mit der Gestaltung von Interaktionen im Alltag der Kinder, Pflegesituationen, den Mahlzeiten oder der Schlafbegleitung.

Praxisnah und vielseitig erarbeiten wir die Inhalte in dieser Fortbildung und besprechen Möglichkeiten der Umsetzung im Kita-Alltag. Dabei werden wir Materialien nach Emmi Pikler ausprobieren und Ideen für die praktische Umsetzung entwickeln.

Inhalte:

- Wer war Emmi Pikler?
- Was lernen wir noch heute aus der Pikler-Pädagogik?
- Prinzipien und Aspekte der Pikler-Pädagogik
- Die Umsetzung der Ideen von Emmi Pikler in der Kita-Praxis
- Haltung der Fachkräfte
- Materialien nach Emmi Pikler
- Einsatz von Materialien nach Emmi Pikler

Referierende: Britta Bartoldus, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten
Kosten: 305,00 €
Kursnr.: Q03HHBE013

MI 09.04.2025 09:00 UHR - MI 09.04.2025 16:30 UHR

Bewegung mit Brain-Gym® macht schlau

Mit Bewegung und Spaß lernen Kinder leichter

Bewegung macht schlau! Mit Bewegung lernen Kinder leichter, entspannter und haben Spaß. Bewegung ist eine wesentliche Grundlage in der Gesundheitsförderung. Koordinations- und Lernprobleme können durch Bewegungsübungen gelöst werden. Die Brain-Gym®-Übungen lassen sich schnell und einfach erlernen und durchführen. Sie bestehen aus einer Reihe einfacher, manchmal lustiger Übungen. Die Übungen helfen Kindern jeden Alters, mit Spaß ihr Lernpotenzial auszuschöpfen. Bewegung aktiviert die Nervenverbindungen im ganzen Körper und somit ist der ganze Körper unser Instrument zum Lernen. Die Brain-Gym®-Übungen helfen uns, die rechte und linke Gehirnhälfte zu verbinden. Brain-Gym® findet Anwendung bei Konzentrations- und Lernschwierigkeiten, kann Lernblockaden auflösen und das Lernverhalten positiv verändern. Die Übungen können auch sehr gut beim Sport und Turnen eingesetzt werden.

Inhalte:

- Was ist Kinesiologie?
- Wirkung der Brain-Gym® erfahren und spüren
- Abbau von Stress mit Entspannungs- und Atemübungen

Referierende: Irene Urich, Erzieherin, Entspannungspädagogin
Kosten: 120,00 €
Kursnr.: Q03HHBE070

MO 28.04.2025 09:00 UHR - DI 29.04.2025 16:30 UHR

Da ist Musik drin

Neue und bewährte Bilderbücher und ihr musikalisches Potenzial

Kinder lieben Bilderbücher: Farbenprächtige Bilder oder schlichte Zeichnungen mit Raum für die eigene Fantasie, Geschichten, die Kinder in fremde Welten entführen oder Geschichten, in denen sie sich in ihrer eigenen Erfahrungswelt wieder finden und verstanden fühlen, Reime oder sich wiederholende Textbausteine - all das fasziniert Kinder. Viele Bilderbücher laden geradezu dazu ein, sie durch Lieder und Sprechverse zu ergänzen oder imposante Klanggeschichten mithilfe von Stimme, Orff-Instrumenten und Alltagsgegenständen zu entwickeln oder auch klassische Musik einzubinden. Und wenn man dann noch die Geschichte in Bewegung bringt - dann ist nicht nur Musik drin, dann lernen die Bilder sogar noch laufen. Die vorgestellten Ideen basieren auf Bilderbüchern für die ganz Kleinen bis zu Vorschlägen für die Großen im Kindergarten.

Referierende: Gabriele Thober, Musik- und Bewegungspädagogin; Inh.: Herr Theo Biermann Institut f. Ganzheitliche Pädagogik
Kosten: 291,00 €
Kursnr.: Q03HHBE044

MI 30.04.2025 09:00 UHR - MI 30.04.2025 16:30 UHR

Linkshänder – na klar!

Linkshänder brauchen mehr als nur die passende Schere. In dieser Fortbildung wollen wir uns intensiv den linkshändigen Kindern widmen. Sie benötigen in ihrer Linkshändigkeit zu bestimmten Zeitpunkten im Kita- Alltag, aber auch während der gesamten Kita-Zeit, unsere Aufmerksamkeit und Hilfestellung. Es ist wichtig, sie gut zu beobachten und zu stärken. Auch müssen die Eltern gut mit einbezogen werden. Wir werden unter anderem diese Fragestellungen erörtern:

- Warum ist es elementar, die Händigkeit eines Kindes zu erkennen und wie mache ich das?
- Wie entsteht die Händigkeit? Wird sie erlernt oder vererbt?
- Was können mögliche Folgen für das Kind sein, wenn die Händigkeit nicht richtig erkannt wird?
- Wann ist es im Tagesablauf wichtig, die Händigkeit zu beachten?
- Wie führe ich Elterngespräche zur Händigkeit des Kindes?
- Wie bringe ich einem linkshändigen Kind z. B. das Binden der Schleife bei?

Neben diesem Hintergrundwissen werden wir Beobachtungen und Handlungsschritte im Zusammenhang mit linkshändigen Kindern erarbeiten. Dieses individuell erstellte Material lässt sich gut in Ihre tägliche Arbeit einbinden.

Referierende: Elke Meyer, Linkshänderberaterin
Kosten: 99,00 €
Kursnr.: Q03HHBE094

MI 07.05.2025 09:00 UHR - MI 07.05.2025 16:30 UHR

Die kreative Malwerkstatt mit allen Sinnen erleben

Mit Kreativität, Farben, Düften die Sinne wecken und beleben (für 1 - 6 Jährige)

Dieses Seminar verbindet zwei wichtige Themen: Kreativität und Entspannung. Durch viele kreative Techniken lernen Sie wohltuende Entspannung kennen. Dabei können Sie bei den Kindern die visuelle, auditive, taktile und kinästhetische Wahrnehmung in der kindlichen Entwicklung fördern. Mit Hilfe der Kreativität lernen die Kinder ihre Sinne wahrzunehmen und entfalten ihre Fantasie. Bei kreativen Aktivitäten regen wir die Kinder in ihrem schöpferischen Tun an, wir begleiten und gestalten Kreativräume. Im Seminar werden wir selbst mit verschiedenen Materialien experimentieren, unterschiedliche Techniken ausprobieren und uns von neuen Ideen anregen lassen.

Inhalte:

- Verschiedene Methoden, unterschiedliche Materialien aus dem Alltag und aus der Natur...
- Malen mit Fingern, Händen und anderen Materialien... auf Papier und Leinwand
- Wahrnehmung durch eigene Sinneserfahrung, Selbsterfahrung
- Kreative Entspannungsübungen für den Alltag...

Referierende: Irene Urich, Erzieherin, Entspannungspädagogin
Kosten: 138,00 €
Kursnr.: Q03HHBE071

MI 07.05.2025 09:00 UHR - DO 08.05.2025 16:30 UHR

Ankommen, willkommen sein und bleiben wollen

Die Eingewöhnung in der Kita oder Krippe

Die Zeit der Eingewöhnung in die Kindergruppe ist eine sehr sensible Phase und für alle Beteiligten von unglaublich großer Bedeutung. Ist ein guter Start erst einmal geschafft, läuft der Rest fast von allein. Das ist leicht gesagt! Stecken doch hinter diesem Versprechen eine Vielzahl von Gedanken, Haltungen, Herausforderungen und Fragen. Die Zeit des Übergangs beginnt nicht mit dem ersten Tag in der Kita oder Krippe, sondern bereits viel früher. Dabei sind die ersten Kontakte besonders wertvoll und wichtig für eine vertrauensbildende Zusammenarbeit zwischen Eltern und Fachkräften. Die Eingewöhnung ist gelungen, wenn das Kind sich in der Einrichtung wohl und sicher fühlt, eine Beziehung zu der Bezugserzieher*in aufgebaut hat und sich möglichst stressfrei verabschieden kann. Aktuell orientieren sich viele Einrichtungen z.B. an den Berliner- oder Münchener Eingewöhnungsmodellen, welche eine intensive Phase des Beziehungsaufbaus zwischen Kind und Bezugserzieher*in beinhalten. Forschungen weisen zudem bereits bei Kindern ab einem Jahr auf den Wert von Beziehungen zu gleichaltrigen Kindern hin. So gibt es mittlerweile erste Erfahrungen zu Eingewöhnungskonzepten in der Peergroup. Eine enge Beteiligung der Eltern mit einer langsamen Ausweitung der Betreuungszeiten ist Teil aller Konzepte.

Nutzen Sie in diesem Seminar die Möglichkeiten,

- Erkenntnisse aus der Bindungs-, Bildungs- und Transitionsforschung zu erhalten,
- verschiedene Eingewöhnungskonzepte zu vergleichen,
- Ihre Erfahrungen aus Kita und Krippe mit Kolleg*innen zu teilen,
- individuelle Rahmenbedingungen kennenzulernen und zu reflektieren.

So können Sie Ihr eigenes Konzept entwickeln, neue Ideen hinzugewinnen und bisherige Möglichkeiten weiterdenken.

Referierende: Kerstin Werner-Schlüter, Erzieherin, Kindheitspädagogin BA, Coach (DGfC), MA Supervisorin Coach (DGSv)
Kosten: 309,00 €
Kursnr.: Q03HHBE080

DO 08.05.2025 09:00 UHR - FR 09.05.2025 16:30 UHR

Waldolympiade, Schnitzeljagd und Waldweihnacht

Kindergartenfeste und Gemeinschaftsaktionen in der Natur

Erfahren Sie in dieser Fortbildung, wie Sie mit Ihren Kindergartenkindern und deren Eltern einzigartige und erlebnisreiche Feste in der Natur gestalten können. Von aufregenden Waldolympiaden, fantasiereichen Schnitzeljagden, spannenden Schatzsuchen bis hin zu stimmungsvollen Waldweihnachten - entdecken Sie die vielfältigen Möglichkeiten der Naturpädagogik. Kreative Ideen für Gemeinschaftsaktionen können auch für erlebnisreiche Naturaktionen in den Sommerferien oder während Schließungszeiten vorbereitet und angeboten werden. Die Bedeutung und der pädagogische

Mehrwert von Naturfesten ist ebenso Bestandteil wie das Basteln von naturnahen Dekorationen. Machen Sie gemeinsame Aktivitäten in der Natur zu unvergesslichen Highlights im Kindergartenjahr!

Referierende: Antje Hemming, Abenteuer- und Erlebnispädagogin; Inh.: Herr Theo Biermann Institut f. Ganzheitliche Pädagogik
Kosten: 291,00 €
Kursnr.: Q03HHBE037

DI 13.05.2025 09:00 UHR - MI 14.05.2025 16:30 UHR

SINNvolle Raumgestaltung und der Weg in die (teil-) offene Arbeit

In der Diskussion um die Qualität von Bildung in Kindertageseinrichtungen sollten auch die Bedingungen berücksichtigt werden, in der Lernen stattfindet. Der Raum wird auch als „dritter Erzieher" bezeichnet. Die Gestaltung der räumlichen Umgebung wirkt sich dabei wesentlich auf die Entwicklung aus und gibt die Möglichkeit, einen aktiven Beitrag zur Entwicklungsförderung der Kinder zu leisten. Die offene Arbeit beschreibt eine Haltung von Fachkräften im pädagogischen Miteinander mit den Kindern in Bezug zur Selbstbestimmung und Selbstorganisation bei Entwicklungs- und Bildungsprozessen. In der Raumgestaltung der Bildungseinrichtungen sollten sich die Themen und Bedürfnisse der Kinder widerspiegeln. Kinder benötigen Bereiche für Bewegung, Ruhe und Entspannung, Naturwissenschaften und Technik, Bauen und Konstruieren, Rollen-, Theater- und Puppenspiel und vieles mehr.

Inhalte:

- Die Vermittlung von Grundlagen über die „Didaktik des Raumes"
- Der Kindergarten als Bildungseinrichtung - Bedeutung und Gestaltung der Bildungsbereiche
- Erarbeitung von Raumkonzepten
- Zahlreiche Foto- und Filmbeispiele zum Thema
- Checklisten zur Analyse der eigenen Räumlichkeiten
- Bestehende pädagogische Konzeption in der Raumgestaltung umsetzen
- Bildungsorientierte und kindgerechte Raumgestaltung
- Die Erzieherin als professionelle und aktive Gestalterin einer anregenden Lern- und Erfahrungsumwelt
- Möglichkeiten direkt zu starten
- Lärmprävention- wie es gelingen kann (auch mit wenig Geld)
- Der Weg in die (teil) offene Arbeit
- Die wichtigsten Merkmale der Offenen Arbeit
- Eine Frage der Haltung
- Partizipation

Ihr Nutzen:

Die Fortbildung bietet Ihnen eine Diskussion über den aktuellen Stand der Einrichtung bezüglich der Konzeption. Zahlreiche Fotos zur Innenraumgestaltung geben Ihnen vielfältige Ideen und Anregungen zur Raumgestaltung. Eine Analyse der eigenen Gruppenräume und der gesamten Räumlichkeiten der eigenen Einrichtung bilden den Schwerpunkt der Veranstaltung. Anschließend können Sie konkrete Schritte zur Veränderung planen und umsetzen.

Referierende: Britta Bartoldus, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten
Kosten: 305,00 €
Kursnr.: Q03HHBE019

MI 14.05.2025 09:00 UHR - MI 14.05.2025 16:30 UHR

Nein ist ein ganzer Satz.

Argumente für das Grenzen setzen

„ICH werde mein Kind niemals zu etwas zwingen." Das ist manchmal die Vorstellung von Eltern. Das „ gentile parenting" - die sanfte Elternschaft möchte Kindern eine zwanglose Kindheit ermöglichen mit der Hoffnung, dass so Angst und Schmerz verhindert werden können, die durch Grenzen setzen und Konsequenz hervorgerufen werden können. Viele Erziehungstipps zum Beispiel auf Instagram und Facebook oder TikTok geben Eltern hierfür Anleitung. Wieso das kritisch ist besprechen wir in dieser Veranstaltung. Wir nehmen uns Zeit, herauszufinden, welche Rolle Zwang in der Erziehung spielt, welche Bedeutung das Grenzen erfahren für die Entwicklung des Kindes hat und wie man auf eine Weise Grenzen setzen kann, die eine gesunde Entwicklung unterstützt.

Referierende: Annelene Wagemann, Diplom-Sozialarbeiterin und Tanzpädagogin, MA Supervision DGSV, Coach und Organisationsberaterin
Kosten: 129,00 €
Kursnr.: Q03HHBE093

DO 15.05.2025 09:00 UHR - FR 16.05.2025 16:30 UHR

„Ich möchte dich verstehen“

Wie sensorische Integration kindliches Verhalten erklärbar machen kann

Die sensorische Integration ist ein wichtiger Vorgang im Körper des Menschen, welcher als Basis für unser Erleben und Verhalten gesehen werden kann. Die Tatsache, dass dieser Vorgang unbewusst ist, macht es schwer ihn zu begreifen und darüber hinaus die Auswirkungen zu erkennen, wenn eine Störung des Systems vorliegt. Besonders im Kindergartenalltag zeigen Kinder mit einer Dysfunktion der sensorischen Integration vielfältige Symptome, die häufig nur schwer zu kompensieren sind – motorische Unruhe, Rückzugsverhalten oder Aggression sind mögliche Auswirkungen, die das Kind und den Kindergartenalltag teilweise stark belasten.

- Wie erkenne ich, dass ein Kind unter einer sensorischen Dysfunktion leidet?
- Welche Möglichkeiten habe ich, um das Kind im Kindergartenalltag zu unterstützen?
- Ist Ergotherapie nötig und was wird dort gemacht?

In diesem Kurs soll es darum gehen, die Vorgänge der sensorischen Integration zu begreifen, um Auswirkungen einer Dysfunktion zu erkennen – und diese Kinder zu verstehen. Es wird einen Einblick in die Arbeitsweise der Ergotherapie bei diesem Krankheitsbild geben. Außerdem werden konkrete Maßnahmen für den Kindergartenalltag vorgestellt, um diese Kinder zu unterstützen.

Referierende: Julia Möller, Ergotherapeutin
Kosten: 255,00 €
Kursnr.: Q03HHBE065

MI 21.05.2025 09:00 UHR - MI 21.05.2025 16:30 UHR

Leichter lernen und entspannen mit Düften

Mit Kindern in die Welt der Düfte mit allen Sinnen eintauchen

In mehreren wissenschaftlichen Untersuchungen wurde die entspannende und damit stressreduzierende Wirkung von Düften nachgewiesen. Das Einatmen bestimmter Duftstoffe löst Emotionen und Reaktionen im Körper aus, die unser Wohlbefinden und das Lernen positiv beeinflussen können. In einer angenehmen Atmosphäre lernt es sich einfach besser. Die Aromatherapie kann Kinder und Erwachsene dabei unterstützen, konzentrierter und motivierter zu arbeiten und zu lernen. Viele Anregungen und Übungen werden an diesem Tag ausprobiert und können direkt im Alltag eingesetzt werden.

Inhalte:

- Wie werden naturreine ätherische Öle gewonnen?
- An welchen Qualitätskriterien kann man naturreine ätherische Öle erkennen?
- Ätherische Öle sind hochwirksame Stoffe - was muss ich beachten?
- Gibt es Nebenwirkungen?
- Welche Düfte regen das Lernen an?
- Welche Düfte regen die Motivation und Konzentration an?
- Welche Düfte regen die Entspannung an?
- Herstellung natürlicher Bio-Duft-Produkte (Raumspray, Badesalz ...)

Referierende: Irene Urich, Erzieherin, Entspannungspädagogin
Kosten: 128,00 €
Kursnr.: Q03HHBE069

DO 22.05.2025 09:00 UHR - FR 23.05.2025 16:30 UHR

Musik und Fantasie durch Orff-Instrumente, Klanggeschichten und szenisches Spiel

Die Arbeit mit Orff-Instrumenten spielt in diesem Workshop die erste Geige. Nun gut, um das Geigenspiel geht es nicht, aber um das Kennenlernen und den Einsatz elementarer Instrumente.

- Welche Möglichkeiten bieten Stabspiele (Klingende Stäbe, Metallophone, Xylophone), Triangeln, Zimbeln, Trommeln, Klanghölzer, Ratschen etc. ...)?
- Welche einfachen Liedbegleitungen lassen sich spielen, harmonisch oder rhythmisch? Aber auch der improvisatorische Umgang mit diesem Instrumentarium erschließt auf elementarer Ebene die weite Welt der Musik.
- Wie webt man einen Klangteppich und wohin kann man mit ihm reisen? Wie lassen sich einfache rhythmische Improvisationsübungen mit den Kindern erarbeiten?
- Welche Schritte und Materialien (auch Geschichten, Märchen, Bilderbücher) sind geeignet, um Klang- und Rhythmusgeschichten zu

erarbeiten?
- Welche Rolle spielt die Bewegung für Kinder, um musikalische Erfahrungen zu sammeln, wie schnell - langsam, laut - leise, kurz - lang, ruhig und spannend?

Diese Fragen sollen in zwei intensiven Tagen mit vielen alltagserprobten Spielen und Übungen über das eigene Tun beantwortet werden.

Referierende: Gabriele Thober, Musik- und Bewegungspädagogin; Inh.: Herr Theo Biermann Institut f. Ganzheitliche Pädagogik,
Kosten: 291,00 €
Kursnr.: Q03HHBE045

DO 22.05.2025 09:00 UHR - DO 22.05.2025 16:30 UHR

Die kleinen Wald- und Wiesendetektive

Naturerfahrungen für Kindergartenkinder (3 - 6 Jährige)

In einem Wiesenstück oder kleinem Waldgebiet gibt es so viel zu entdecken: Blumen, Gräser, Insekten, Stöcke oder Mauselöcher. Die Natur ist in jeder Jahreszeit für Kinder ein großer Abenteuerspielplatz, auf dem sie unendliche viele Spielhandlungen erfinden. Diese Fortbildung zeigt, wie gemeinsam mit Kindergartenkindern die Natur spielerisch und fantasiereich entdeckt werden kann. Diese Fortbildung vermittelt, wie Kindergartengruppen sich gemeinsam auf die Spurensuche machen und versuchen können, die Geheimnisse der Wiese und des Waldes zu erforschen.

Referierende: Antje Hemming, Abenteuer- und Erlebnispädagogin; Inh.: Herr Theo Biermann Institut f. Ganzheitliche Pädagogik
Kosten: 142,00 €
Kursnr.: Q03HHBE040

FR 23.05.2025 09:00 UHR - FR 23.05.2025 16:30 UHR

Magisches Yin-Lach Yoga

Abenteuer für Kinder

Tauchen Sie ein in ein einzigartiges Yoga-Erlebnis! Das Yin-Lach Yoga Seminar vereint entspannende Yin-Yoga-Übungen mit fröhlichem Lach-Yoga, um den Kindern ein unvergessliches Abenteuer voller Bewegung, Spaß und Entspannung zu bieten. In einer unterstützenden Umgebung entwickeln die Kinder spielerisch ihre sozial-emotionalen Fähigkeiten und entdecken die Welt der Achtsamkeit. Die langsam eingenommenen Yin-Yoga-Übungen fördern die Achtsamkeit und verbessern Ausdauer und Flexibilität. Gemeinsames Lachen schafft eine positive Gruppendynamik, stärkt Bindungen und hilft den Kindern, Stress abzubauen und ihre Emotionen besser zu regulieren, indem es die Freisetzung von Glückshormonen stimuliert. Sie erleben die magische Verbindung von Yin-Yoga und Lach-Yoga, die die ganzheitliche Entwicklung von Körper und Geist fördern.

Inhalte:

- Kinder erleben Yin-Lach Yoga als fröhliches Abenteuer voller Spaß und Lachen.
- Lustige Yoga-Übungen fördern nicht nur die Beweglichkeit, sondern auch aktive Entspannung.
- Spiele und kreative Aktivitäten stärken das Miteinander und die Freude am gemeinsamen Tun.
- Geschichten und fantasievolle Elemente begleiten die Yoga-Praxis.
- Atemübungen, Lachübungen, Yoga-Übungen und Entspannungsübungen sind Teil des Programms.

Referierende: Irene Urich, Erzieherin, Entspannungspädagogin
Kosten: 120,00 €
Kursnr.: Q03HHBE074

DO 05.06.2025 09:00 UHR - DO 05.06.2025 16:30 UHR

Kleine Forscher im Kindergarten

Naturwissenschaftliche Experimente im Frühling, Sommer, Herbst und Winter

Kinder erforschen von klein auf ihre Umwelt. Sie zeigen dabei viel Neugier, erfreuen sich am Entdecken und lernen vor allem bei der Beobachtung von Naturphänomenen. Wo ist nachts die Sonne? Warum fallen Schneeflocken langsamer als Regen? Kann man Luft sehen? Gerade im naturwissenschaftlichen Bereich ergeben sich unendlich viele Fragen, bei denen Kinder über Experimente im Kindergarten die Antwort selbst herausfinden können. Diese Fortbildung zeigt, dass mit Alltagsmaterialien und verblüffenden Ideen Naturphänomene kindgerecht erklärt werden können. Erleben Sie selbst spannende Phänomene der Natur und geben Sie Ihre Begeisterung an die Kindergartenkinder weiter.

Referierende: Antje Hemming, Abenteuer- und Erlebnispädagogin; Inh.: Herr Theo Biermann Institut f. Ganzheitliche Pädagogik
Kosten: 142,00 €
Kursnr.: Q03HHBE042

DO 05.06.2025 09:00 UHR - FR 06.06.2025 16:30 UHR

Musikwerkstatt für Kleinkinder U3

Schon vor der Geburt können Kinder Musik, Sprache und Geräusche hören. So kommt also jeder kleine Mensch mit musikalischen Erfahrungen auf die Welt, er bringt bereits ein Potenzial mit. Wie an dieses Potenzial durch kindgemäße und abwechslungsreiche rhythmisch-musikalische Angebote - Lieder, Reime, Verse, Geschichten, Einsatz von Instrumenten - im Kindergartenalltag angeknüpft werden kann, ist Thema dieses Workshops. Musik und Sprache in Verbindung mit Bewegung und Wahrnehmungsspielen stehen dabei im Mittelpunkt. So erwerben Kleinkinder musikalische Grundkompetenzen, sie schulen Kreativität und Fantasie, Aufmerksamkeit und ihre Sinneswahrnehmungen. Methoden und Umsetzungsformen dieser vielfältigen Spielvorschläge sind in kleine Lernschritte gegliedert und auf die Entwicklungsphasen der Kinder bis zu einem Alter von 3 Jahren abgestimmt.

Referierende: Gabriele Thober, Musik- und Bewegungspädagogin; Inh.: Herr Theo Biermann Institut f. Ganzheitliche Pädagogik
Kosten: 291,00 €
Kursnr.: Q03HHBE055

DI 10.06.2025 09:00 UHR - MI 11.06.2025 16:30 UHR

Entspannung und Bewegung in der Natur

Das Waldbaden mit Klang und Klangschalen mit Kindern neu entdecken

Waldbaden oder Shinrin Yoku bedeutet so viel wie „ein Bad in der Natur, im Wald nehmen und eintauchen", die Natur mit allen Sinnen wahrnehmen und erleben. In Japan wird das Waldbaden bereits seit 1982 zur Gesundheitsvorsorge eingesetzt. Das Waldbaden erfreut nicht nur die Erwachsene, sondern auch die Kinder.

Kinder erkunden spielerisch ihre Umgebung. Sie sind ganz im Hier und Jetzt. Die Natur lädt Kinder zum Anfassen, Betrachten und Staunen ein. Durch die frische Waldluft und Stille können sich Stress und Anspannungen lösen. Waldbaden ist für alle Kinder geeignet. Kinder, die Bewegung, Entspannung und Entschleunigung brauchen und suchen. Nach diesem Seminar können Sie dieses Thema mit Kindern im Kindergarten und in der Schule umsetzen.

Inhalte:

- Was ist Waldbaden?
- Was ist Achtsamkeit, achtsamer Umgang und Regeln in der Natur, Achtsamkeitsübungen...
- Unsere Sinne anregen, Wahrnehmungsübungen
- Atemübungen, Meditationen
- Klang und Klangschalen im Wald

Referierende: Irene Urich, Erzieherin, Entspannungspädagogin
Kosten: 280,00 €
Kursnr.: Q03HHBE075

MI 11.06.2025 09:00 UHR - DO 12.06.2025 16:30 UHR

Partizipation und Bedürfnisorientierung in der Krippe

Kinder brauchen von Beginn ihres Lebens an Erwachsene um sich herum, die auf feinfühlige, empathische und ressourcenorientierte Art und Weise die kindlichen Bedürfnisse und das Recht auf Mitgestaltung ihres eigenen Lebens anerkennen. Bereits für die jüngsten Kinder bedarf es daher eines sicheren und unterstützenden Übungsfelds, um sich und ihre individuellen Bedürfnisse, Gefühle und Interessen kennenzulernen und altersgemäße Formen der Partizipation zu erleben. Wie dies ganz konkret in der Praxis aussehen kann, welche Haltung pädagogische Fachkräfte dafür mitbringen sollten und wie bereits kleine Veränderungen des Kitaalltags den Weg für wirkliche Partizipation und Bedürfnisorientierung ebnen können, schauen wir uns in diesem zweitägigen Seminar an. Auch die Auseinandersetzung mit den Erfahrungen ihrer praktischen Arbeit soll dabei genügend Raum erhalten, sodass sie die Inhalte und Impulse gut für Ihre Einrichtung nutzen können.

Referierende: Lena Wille, Kindheitspädagogin BA, FK sozial-emotionale Integration
Kosten: 265,00 €
Kursnr.: Q03HHBE035

FR 13.06.2025 09:00 UHR - FR 13.06.2025 16:30 UHR

Vom ersten Wort zum ganzen Satz

Die Sprachentwicklung von U3-Kindern begleiten

Kinder lernen Sprache von Klein auf durch Nähe und Zuwendung, durch eine sprachfördernde Umgebung und fruchtbare Dialoge zu ihren Bezugspersonen. Schon die Kleinsten möchten beim Sprechen lernen gesehen, gehört und verstanden werden. Dafür braucht es Personen, die auf diese Bedürf-

nisse reagieren und angemessen eingehen können. Zu diesen wichtigen Bezugspersonen gehören auch die pädagogischen Fachkräfte. Die Frage nach einer Sprachförderung für die ganz Kleinen gewinnt zunehmend an Bedeutung, denn die Zahl der Kinder, die schon im frühen Alter eine Kita besuchen, nimmt stetig zu. Doch wie kann dieser wichtige Entwicklungsbereich optimal begleitet werden?

Die Teilnehmer*innen dieser abwechslungsreichen Fortbildung erhalten neben wissenswerten Informationen zur Sprachentwicklung auch zahlreiche Förderideen für eine schnelle Umsetzbarkeit im pädagogischen Alltag, denn Sprachbildung findet vor allem in alltäglichen interaktiven Situationen statt.

Inhalte:

- Meilensteine der Sprachentwicklung von 0-3 Jahren
- Mit gutem Vorbild voran: Sprachbildungsstrategien für Erzieher*innen
- Zusammenhänge von Sprache und Spiel verstehen
- Verzögerungen und Auffälligkeiten im Spracherwerb erkennen: Late Talker und Co.
- Verbessern oder besser nicht? Modellierungstechniken zur Sprachförderung
- Praxistipps und Ideen für alltagsorientierte Sprachbildung im Kindergartenalltag

Referierende: Katharina Koch, Staatl. anerk. Logopädin
Kosten: 129,00 €
Kursnr.: Q03HHBE095

DI 17.06.2025 09:00 UHR - DI 17.06.2025 16:30 UHR

Mehrsprachig aufwachsende Kinder verstehen und begleiten

Mehr als 7000 Sprachen auf der Welt! So eine bunte Vielfalt ist ein wahrer Schatz! In der Kinderpflege kommen die meisten Kinder zum ersten Mal mit der neuen Sprache in Kontakt.

- Welche Möglichkeiten habe ich jetzt, diesen Kindern den Zugang zur Sprache zu erleichtern?
- Wie beziehe ich die Eltern am besten mit ein?
- Und was ist, wenn das Kind auch nach einem Jahr nur wenig versteht und noch gar nicht spricht?

Vertiefen Sie in diesem Seminar die Meilensteine der mehrsprachigen Sprachentwicklung und erweitern Sie Ihren Ideenkoffer mit alltagsintegrierten und gezielten Sprachförderspielen.

Referierende: Lena Jürgens, Logopädin
Kosten: 129,00 €
Kursnr.: Q03HHBE097

MI 25.06.2025 09:00 UHR - DO 26.06.2025 16:30 UHR

Pfiffige Ideen für Vorschulkids

Ganzheitliche Schulvorbereitung

Der Übergang in die Schule bedeutet für die Kinder ein neuer Lebensabschnitt. Schulfähigkeit setzt immer eine Neugierhaltung, Anpassungsfähigkeit, Leistungsfreude und Kontaktbereitschaft der Kinder voraus. Wie wir Kinder optimal auf die Schulzeit vorbereiten und dabei vor allem der Spaß im Vordergrund steht, wird während dieser Fortbildung transparent und erfahrbar gemacht. Durch verschiedenste Angebote und Projekte mit wenig Materialaufwand werden so ganz nebenbei all die Ziele erfüllt, nach denen die neue Bildungsvereinbarung strebt. Im Vordergrund der alltagsintegrierten kindgerechten Schulvorbereitung stehen die folgenden Bereiche: Sprache und Schreiben, Bewegung und Konzentration, soziale und personale Kompetenzen, Mathematik und Selbstständigkeit. Nach der Fortbildung werden Sie mit vielen neuen praktischen Anregungen gerüstet und für Elterngespräche zu diesem Thema gestärkt sein.

Inhalte:

- Zusammenhang zwischen Lernen und Bewegen
- Farben und Formen
- Buchstaben und Zahlen sinnvoll begreifen
- Feinmotorik mit Spaß
- Wahrnehmung spielerisch fördern
- Voraussetzungen für eine gute Sprachentwicklung
- Bildung sozialer und personaler Kompetenzen

Referierende: Britta Bartoldus, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten
Kosten: 305,00 €
Kursnr.: Q03HHBE012

Für Berufsanfänger bis 27

DO 05.12.2024 09:00 UHR - DO 05.12.2024 16:30 UHR

Das hatten wir in der Ausbildung irgendwie nie

In Elternarbeit und Erziehungspartnerschaft souverän am Start

Erziehungspartnerschaft bedeutet die Basis für aktivierende und wertschätzende Kommunikation, die auf einer professionellen pädagogischen Grundhaltung basiert. Gerade für Berufseinsteiger*innen ist es wichtig, bereits früh mit Eltern eine bildungspartnerschaftliche Beziehung aufzubauen. In einer partnerschaftlichen und offenen Zusammenarbeit mit Eltern stecken viele Chancen und Ressourcen für gute pädagogische Arbeit in der Kita, aber auch viele Stolpersteine und Fallstricke. Du wünscht dir mehr Selbstsicherheit und ein tougheres Auftreten im Elterngespräch? Du möchtest der Mutter eine Information geben, weißt aber nicht genau wie? Du lässt dich immer wieder von den Fragen des Vaters aus der Ruhe bringen und fühlst dich danach ganz unsicher? Du weißt nicht, wie du der Mutter erklären sollst, warum das Kind in der Kita selbst entscheidet, ob es schläft oder nicht? Dann bist du in diesem Seminar genau richtig.
Das Seminar richtet sich gezielt an Anerkennungspraktikant*innen und Berufsanfänger*innen unter 27 Jahren.

Referierende: Beatrice Gievers, Kindheitspädagogin B.A., Berufspädagogin M.A.,
Kosten: 95,00 €
Kursnr.: P03HHBE050

DI 25.02.2025 09:00 UHR - DI 25.02.2025 16:30 UHR

Als Berufsanfänger*in mit Sprache, Körper und Stimme überzeugen

- RHETORIK - das ist ein Begriff, der im allgemeinöffentlichen Bewusstsein wie eine Zauberformel gehandelt wird und an den deshalb viele Menschen Erwartungen und Hilfestellungen verschiedenster Art knüpfen:

- Zuwachs an Selbstsicherheit und Überwindung von Hemmungen aller Art
- Gewandtheit im öffentlichen Auftreten (Elternversammlung, Eltern- und Teamgespräche)
- Redegewandtheit und Schlagfertigkeit in Diskussionen
- Fähigkeit zum geplanten freien Sprechen in Versammlungen und ungewohnten Situationen
- Durchsetzungsfähigkeit in Konflikten in der Familie wie im Beruf

Es ist bekannt, dass viele Teilnehmende nur deshalb Schwierigkeiten im Bereich der Rhetorik haben, weil sie bisher nichts von den Möglichkeiten rhetorischer Praxis wussten und gar keine Gelegenheit hatten, ihre Redefähigkeit zu entdecken und unter Beweis zu stellen. In der Regel gilt es vor allem, verborgene rhetorische Talente zum Vorschein zu bringen und schlummernde Fähigkeiten zu wecken. Das Seminar richtet sich gezielt an Anerkennungspraktikant*innen und Berufsanfänger*innen unter 27 Jahren.

Referierende: Jens Linke, Rhetoriktrainer,
Kosten: 116,00 €
Kursnr.: Q03HHBE084

Web-Seminare

Für die Teilnahme an unseren Web-Seminaren benötigen Sie PC oder Tablet mit Kamera und Tonfunktion. Kurz vor Seminarbeginn erhalten Sie von uns den Zugangslink.

DI 27.08.2024 09:00 UHR - DI 27.08.2024 13:00 UHR

Pfiffige Ideen für Vorschulkids - Ganzheitliche Schulvorbereitung

Einzelseminar

Der Übergang in die Schule bedeutet für die Kinder ein neuer Lebensabschnitt. Schulfähigkeit setzt immer eine Neugierhaltung, Anpassungsfähigkeit, Leistungsfreude und Kontaktbereitschaft der Kinder voraus. Wie wir Kinder optimal auf die Schulzeit vorbereiten und dabei vor allem der Spaß im Vordergrund steht, wird während dieser Fortbildung transparent und erfahrbar gemacht. Gerade in der besonderen Zeit zu Hause wünschen sich viele Eltern Ideen und Unterstützung in der Schulvorbereitung. Durch verschiedenste Angebote und Projekte mit wenig Materialaufwand werden so ganz nebenbei all die Ziele erfüllt, nach denen die neue Bildungsvereinbarung strebt. Im Vordergrund der alltagsintegrierten kindgerechten Schulvorbereitung stehen die Bereiche: Sprache und Schreiben, Bewegung und Konzentration, Mathematik und Selbstständigkeit.

Nach der Fortbildung werden Sie mit vielen neuen praktischen Anregungen gerüstet sein und Impulse zur Umsetzung für die angehenden Schulkinder haben, um diese auch in Corona-Zeiten gut zu unterstützen.

Inhalte:

- Zusammenhang zwischen Lernen und Bewegen
- Farben und Formen
- Buchstaben und Zahlen sinnvoll begreifen
- Feinmotorik mit Spaß
- Wahrnehmung spielerisch fördern
- Voraussetzungen für eine gute Sprachentwicklung
- Ideen für einen guten Übergang in die Schule

Referierende: Britta Bartoldus, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten
Kosten: 98,00 €
Kursnr.: P03HHBE008

WEITERER TERMIN:
Do 08.05.2025 09:00 UHR - Do 08.05.2025 13:00 UHR
Kursnr.: Q03HHBE001

DO 05.09.2024 09:00 UHR - DO 05.09.2024 13:00 UHR

Pfiffige Ideen für Vorschulkids - Ganzheitliche Förderung der Schulfähigkeit

Modulreihe

Immer wieder steht im Raum die Frage nach der Schulfähigkeit des Kindes. Doch was heißt eigentlich Schulfähigkeit? Mit Schulfähigkeit sind all jene Fähigkeiten und Kenntnisse, auf die ein Kind für einen gelungenen Start bei der Einschulung zurückgreifen kann, gemeint. Und genau mit diesen setzen wir uns in drei Modulen gezielt auseinander, damit wir die Kinder optimal auf die Schulzeit vorbereiten können. Dabei steht vor allem der Spaß im Vordergrund. Viele verschiedene Angebote und Projekte mit wenig Materialaufwand werden so ganz nebenbei all die Ziele erfüllen, damit die Kinder einen guten Schulstart haben.

Modul 1: Motorisch - körperliche Entwicklung

Modul 2: Sozial - emotionale Entwicklung

Modul 3: Kognitive Kompetenzen

Die Module können auch einzeln gebucht werden.

Referierende: Britta Bartoldus, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten,
Kosten: 294,00 € für alle 3 Module
Kursnr.: P03HHBE01A
Termine der Module:
Modul 1: 05.09.2024
Modul 2: 01.10.2024
Modul 3: 06.11.2024

Kursnr.: Q03HHBE01A
Termine einer weiteren Modulreihe:
Modul 1: 12.02.2025
Modul 2: 12.03.2025
Modul 3: 07.04.2025

DO 05.09.2024 09:00 UHR - DO 05.09.2024 13:00 UHR

Motorisch - körperliche Entwicklung

Pfiffige Ideen für Vorschulkids

Der schlechte motorische Entwicklungsstand von Vorschulkindern wird in den letzten Jahren zunehmend beklagt. Dabei benötigen gerade Vorschulkinder ausreichend Bewegung, um fit in der Schule starten zu können. Kinder lernen ausdauernder, gründlicher und begeisterter, wenn sie ihren Körper mit allen seinen Sinnen dabei einsetzen können. Denn wer sich bewegt, aktiviert die motorischen Zentren seines Gehirns. Diese Zentren spielen eine wesentliche Rolle dabei, wie Informationen verarbeitet und gespeichert werden. Wir schauen uns im Seminar den Stellenwert der Bewegung in der Vorschularbeit an und warum die körperliche Fitness der Kinder entscheidend für einen guten Schulstart ist. Konkrete Umsetzungsideen zur Grob- und Feinmotorik können anschließend direkt umgesetzt werden.

Inhalte:

- Zusammenhang zwischen Lernen und Bewegen
- Mit allen Sinnen lernen
- Grobmotorische Förderung
- Feinmotorik spielerisch fördern
- Stifthaltung richtig lernen
- Geschicklichkeit im Alltag fördern

Bringen Sie bitte bequeme Kleidung und Schuhe mit.

Referierende: Britta Bartoldus, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten,
Kosten: 98,00 €
Kursnr.: P03HHBE016

WEITERER TERMIN:
Mi 12.02.2025 09:00 UHR - Mi 12.02.2025 13:00 UHR
Kursnr.: Q03HHBE009

DO 19.09.2024 09:00 UHR - DO 19.09.2024 16:00 UHR

Kindheit ohne Strafen

Warum ein gewaltfreies Aufwachsen so wichtig ist und wie es gelingen kann

Kinder haben ein Recht auf ein gewaltfreies Aufwachsen – sowohl in der Familie als auch in Kita und Krippe. Grundlage für eine gewaltfreie Begleitung von Kindern ist eine pädagogische Haltung, die durch Gleichwürdigkeit und bedingungslose Wertschätzung geprägt ist. Wie eine solche Haltung im pädagogischen Alltag gelebt werden kann, werden wir uns im Rahmen der Fortbildung gemeinsam erarbeiten. Zudem werden wir uns der Frage nähern, wo Gewalt an Kindern beginnt und welche unterschiedlichen Formen pädagogischen Fehlverhaltens es gegenüber Kindern gibt. In diesem Zusammenhang werden wir auch unsere Sprache kritisch reflektieren. Worte haben Macht. Sie können bestärken und Sicherheit vermitteln, aber auch verletzen und erniedrigen. Das gilt es zu vermeiden! .

Inhalte:

- Pädagogische Grundhaltung als Ausgangspunkt für eine gewaltfreie Begleitung von Kindern: Gleichwürdigkeit und bedingungslose Wertschätzung
- Reflexion gewaltvollen Verhaltens durch pädagogische Fachkräfte gegenüber Kindern
- Wo beginnt Gewalt? – Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Formen pädagogischen Fehlverhaltens und Gewalt durch Pädagog*innen
- Worte haben Macht - Mit Kindern achtsam sprechen

Referierende: Alena Morlock, BA Kindheitspädagogik, BA Soziale Arbeit
Kosten: 118,00 €
Kursnr.: P03HHBE009

WEITERER TERMIN:
Do 20.03.2025 09:00 UHR - Do 20.03.2025 16:00 UHR
Kursnr.: Q03HHBE018

MI 25.09.2024 14:00 UHR - MI 25.09.2024 18:00 UHR

Marte Meo Practitioner

Zertifikatskurs

Wahrnehmen, verstehen, unterstützend handeln - Marte Meo ist eine videogestützte Methode, die Ressourcen, Stärken und Entwicklungsmöglichkeiten aller Beteiligten sichtbar werden lässt. Marte Meo ist am positiven Geschehen orientiert und versteht Schwierigkeiten als Möglichkeiten für Veränderung. Die Interaktionsanalyse ermöglicht mit dem Ressourcenblick auf Entdeckungsreise zu gehen, die Entwicklungsstimmung im Arbeitsfeld zu entfachen und die eigene Arbeitszufriedenheit zu steigern. Lernen Sie die Elemente des verbindenden Miteinanders kennen, die Sie nutzten können, um die alltägliche Kommunikation zu erleichtern und Handlungskompetenzen

zu erweitern. Entdecken Sie in alltäglichen Situationen Ihres Arbeitskontextes Verhaltensmomente, die auf Entwicklungsmöglichkeiten hinweisen und erproben Sie passende Schritte für Unterstützung.

Inhalte:

- Grundlagen der Marte Meo Methode
- Kenntnisse der Marte Meo Elemente und Verhaltensmodelle im Hinblick auf Entwicklungsunterstützung
- Entwicklung auf der verbalen Ebene, der Handlungsebene und der emotionalen Ebene sehen und verstehen
- Verbindung und Übertragbarkeit der Marte Meo Elemente in die eigene Arbeit
- Erste Clips filmen
- Supervision anhand der mitgebrachten Videos

Kursdauer: 6 Online-Termine à 4 Stunden (über ca. 6 Monate). Das internationale Zertifikat „Marte Meo Practitioner" kann nach Abschluss erworben werden.

Referierende: Katrin Krüger, Erzieherin, Marte Meo Supervisorin,
Kosten: 589,00 € Preis für alle 6 Module
Kursnr.: P03HHBE02A
Termine dieser Modulreihe

Modul 1: 25.09.2024	Modul 4: 12.12.2024
Modul 2: 31.10.2024	Modul 5: 09.01.2025
Modul 3: 20.11.2024	Modul 6: 12.02.2025

Jeweils 14-18 Uhr

WEITERER ZERTIFIKATSKURS MARTE MEO PRACTITIONER

Termine dieser Modulreihe

Modul 1: 16.01.2025	Modul 4: 03.04.2025
Modul 2: 13.02.2025	Modul 5: 15.05.2025
Modul 3: 12.03.2025	Modul 6: 24.06.2025

Jeweils 14-18 Uhr

MI 25.09.2024 09:00 UHR - MI 25.09.2024 13:00 UHR

Sprache spielend leicht lernen (U3)

Gute sprachliche Kompetenzen sind für die Entwicklung eines Kindes von besonderer Bedeutung, Mit Eintritt in die Kita sind die Erzieher/innen gefordert, die Kinder in ihrer sprachlichen Entwicklung bestmöglich zu unterstützen. Kinder lernen Sprache am besten in ihrem Alltag. Doch wie kann ich den Alltag möglichst sprachfördernd gestalten?

Inhalte:

- Sprachentwicklung/-erwerb von 0 bis 3 Jahren
- Sprachförderung im Alltag
- Zusammenhänge zwischen Sprachentwicklung und anderen Entwicklungsbereichen (motorische, emotional-soziale, sensorische und kognitive Spielentwicklung)
- Kindergebärden
- Die Erzieherin/ der Erzieher als Sprachvorbild

Referierende: Britta Bartoldus, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten
Kosten: 98,00 €
Kursnr.: P03HHBE015

WEITERER TERMIN

Di 29.04.2025 09:00 UHR - Di 29.04.2025 13:00 UHR
Kursnr.: Q03HHBE006

FR 27.09.2024 09:00 UHR - FR 27.09.2024 13:00 UHR

Ein Koffer voller Sprachspiele

Wie oft haben Sie schon überlegt, welche Spiele gezielt die Sprache fördern können? Ich habe da eine Idee! Wir packen einen Koffer mit ganz vielen Ideen, die Ihre Kinder im Alltag sprachlich fördern können. Neben Spielvorstellungen, fassen wir Alltagssituationen zusammen, in denen die Sprache gefördert werden kann. Auch Spiele für Kleingruppen werden vorgestellt. Bunte Stunden und viele Anregungen zur sprachlichen Förderung Ihres Kindes/Ihrer Kinder erwarten Sie!

Referierende: Lena Jürgens, Logopädin
Kosten: 98,00 €
Kursnr.: P03HHBE024

WEITERER TERMIN:

Fr 04.04.2025 09:00 UHR - Fr 04.04.2025 13:00 UHR
Kursnr.: Q03HHBE025

MO 30.09.2024 09:00 UHR - MO 30.09.2024 13:00 UHR

SINNvolle Raumgestaltung

In der Diskussion um die Qualität von Bildung in Kindertageseinrichtungen sollten auch die Bedingungen berücksichtigt werden, in der Lernen stattfindet. Der Raum wird auch als „dritter Erzieher" bezeichnet. Die Gestaltung der räumlichen Umgebung wirkt sich dabei wesentlich auf die Entwicklung aus und gibt die Möglichkeit, einen aktiven Beitrag zur Entwicklungsförderung der Kinder zu leisten. In der Raumgestaltung der Bildungseinrichtungen sollten sich die Themen und Bedürfnisse der Kinder widerspiegeln. Kinder benötigen Bereiche für Bewegung, Ruhe und Entspannung, Naturwissenschaften und Technik, Bauen und Konstruieren, Rollen-, Theater- und Puppenspiel und vieles mehr.

Inhalte:

- Die Vermittlung von Grundlagen über die „Didaktik des Raumes"

- Der Kindergarten als Bildungseinrichtung - Bedeutung und Gestaltung der Bildungsbereiche
- Erarbeitung von Raumkonzepten
- Zahlreiche Foto- und Filmbeispiele zum Thema
- Checklisten zur Analyse der eigenen Räumlichkeiten
- Bildungsorientierte und kindgerechte Raumgestaltung
- Erzieher*innen als professionelle und aktive Gestalter*innen einer anregenden Lern- und Erfahrungsumwelt
- Möglichkeiten, direkt zu starten

Referierende: Britta Bartoldus, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten
Kosten: 98,00 €
Kursnr.: P03HHBE010

WEITERER TERMIN:
Di 03.06.2025 09:00 UHR - Di 03.06.2025 13:00 UHR
Kursnr.: Q03HHBE002

DI 01.10.2024 09:00 UHR - DI 01.10.2024 13:00 UHR

Sozial-emotionale Entwicklung

Pfiffige Ideen für Vorschulkids

Bei Schulfähigkeit fallen einem als erstes die Kompetenzen ein, die direkt mit Lesen, Rechnen und Schreiben zu tun haben. Doch mit der Schule beginnt für die Kinder ein neuer Lebensabschnitt. Dabei bedeutet Einschulung auch, sich in eine neue Gruppe einzugewöhnen, sich auf neue Regeln und Menschen einzulassen und letztlich fängt auch ein neuer Lebensabschnitt an. Die soziale und emotionale Entwicklung der Kinder ist damit genauso wichtig wie die kognitive und körperliche Entwicklung der Kinder. Schon vor der Schule können viele Kompetenzen erlangt werden, wie z.B. Kompromisse zu schließen, Enttäuschungen auszuhalten und Konflikte zu bewältigen. Die Kompetenzen benötigen die Kinder, um sich ich auch in einer Schulklasse und auf dem Schulhof zurecht zu finden. In dem Seminar werden wir uns mit der sozialen und emotionalen Entwicklung der Kinder intensiver beschäftigen und Spielideen kennenlernen, um die Kinder in diesem Bereich zu stärken.

Inhalte:

- Sozial-Emotionale Entwicklung
- Umgang mit anderen - einfühlsam und hilfsbereit
- Selbstvertrauen spielerisch fördern
- Praktische Ideen für die Umsetzung
- Miteinander statt gegeneinander
- Grundqualifikationen sozialen Handelns

Referierende: Britta Bartoldus, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten
Kosten: 98,00 €
Kursnr.: P03HHBE017

WEITERER TERMIN:
Mi 12.03.2025 09:00 UHR - Mi 12.03.2025 13:00 UHR
Kursnr.: Q03HHBE010

MI 02.10.2024 18:00 UHR - MI 02.10.2024 21:30 UHR

„Doppelt führt besser - die Kunst der Tandemführung“

In Kindertagesstätten ist eine effektive Führung von entscheidender Bedeutung für den reibungslosen Betrieb und die Zufriedenheit aller Beteiligten. Die Tandemführung, bei der Leitung und Stellvertretung gemeinsam Verantwortung tragen, bietet viele Vorteile, bringt aber auch Herausforderungen mit sich. Dieses Seminar richtet sich an Kita-Leitungen und ihre Stellvertretung, die die Chancen der Zusammenarbeit als Tandem verbessern und deren Potenziale bestmöglich ausschöpfen möchten.

Dieses Seminar richtet sich an Kita-Leitungen und deren Stellvertretungen und vermittelt wichtige Kenntnisse und Fähigkeiten für eine erfolgreiche Zusammenarbeit im Führungstandem:

- Rollen und Aufgaben klären: Effektive Aufteilung von Verantwortlichkeiten im Tandem.
- Wertebewusstsein leben: Identifizieren, was uns wichtig ist, und unser Auftreten als Führungstandem gestalten.
- Gemeinsame Führungsphilosophie entwickeln: Erarbeitung einer gemeinsamen Vision und Philosophie.
- Kommunikation und Organisation: Techniken für eine vertrauensvolle und strukturierte Zusammenarbeit.
- Stärken nutzen: Wie Sie die individuellen Stärken beider Führungskräfte für eine ausgewogene und effektive Führung einsetzen.

Zielsetzung

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden für eine partnerschaftliche und synergetische Tandemführung zu qualifizieren. Eine gelungene Tandemführung stärkt nicht nur das Führungsteam, sondern auch das pädagogische Team, schafft Kontinuität und erhöht die Qualität der gesamten Einrichtung.

Methodik

Das Seminar kombiniert fachlichen Input mit aktivierenden Methoden wie Kleingruppenarbeit, Fallbeispielen und Reflexionsübungen. Die Teilnehmenden erarbeiten konkrete Handlungsstrategien, die sie direkt in ihrer Einrichtung umsetzen können.

Melden Sie sich jetzt an und lernen Sie, wie Sie als Führungstandem gemeinsam stärker und erfolgreicher sein können!

Referierende: Sarah Bauer, Fachkraft für Frühpädagogik, systemische Beraterin
Kosten: 520,00 €
Kursnr.: P03HHBE14A

DO 10.10.2024 09:00 UHR - DO 10.10.2024 16:00 UHR

Partizipation: Das ist mehr, als einfach nur mitmachen zu dürfen

„Kinder sollen so sein dürfen, wie sie sind. Sie haben das Recht, ihr Leben selbst zu bestimmen." So fasst es der Pädagoge Janusz Korczak (1878-1942) mit wenigen Worten zusammen. Spätestens seit Inkrafttreten der UN-Kinderrechtskonventionen in Deutschland (1992), versuchen Kitas ihre Konzepte auf Partizipation auszurichten. Besonders in der aktuellen Zeit der Veränderungen kann es hilfreich sein, eigene Werte und Leitgedanken im Blick zu behalten. Bei der Überprüfung ihres Kita-Alltags werden viele Fachkräfte erstaunt sein, welche Anzahl kleiner und großer Entscheidungen tagtäglich getroffen werden müssen und wer - in welchem Maße - an den Entscheidungsprozessen beteiligt ist. Tatsächlich werden, wenn meist auch unbewusst, die meisten Entscheidungen noch immer von Erwachsenen getroffen.

- Welche Möglichkeiten und Orientierungen bieten wir Kindern, insbesondere den Jüngsten und allen, die sich nicht oder noch nicht verbal ausdrücken können?
- Wie haben wir selbst Mitbestimmung erfahren, was halten wir für angemessen oder wo sehen wir Grenzen?
- Wie erkennen wir die Bedürfnisse aller Beteiligten und fördern eine Atmosphäre, in der sich alle gefragt fühlen?

In diesem Seminar durchleuchten wir die kleinen und großen Momente des pädagogischen Alltags mit Blick auf die Möglichkeiten der Mitbestimmung und der Rechte von Kindern. Wir knüpfen an unsere persönlichen Erfahrungen an und nutzen die Möglichkeit des kollegialen Austauschs, um Bestehendes zu hinterfragen, Schlüsse daraus zu ziehen und neue Ideen für das Zusammenleben in der Kita zu entwickeln.

Referierende: Kerstin Werner-Schlüter, Erzieherin, Kindheitspädagogin BA, Coach (DGfC), MA Supervisorin Coach (DGSv)
Kosten: 125,00 €
Kursnr.: P03HHBE033

MI 06.11.2024 09:00 UHR - MI 06.11.2024 13:00 UHR

Kognitive Kompetenzen

Pfiffige Ideen für Vorschulkids

Kognitive Fähigkeiten von Kindern werden gerne als Vorläuferfähigkeiten für die Schule bezeichnet. Dabei sind es vor allem das Interesse und die Neugier der Kinder, die geweckt werden. Unter der kognitiven Entwicklung bei Kindern versteht man das Erlernen von Fähigkeiten im Bereich des Denkens und der Wahrnehmung. Zu diesen Fähigkeiten zählen z. B. Problemlösung, Entscheidung, Planung und Orientierung. Doch wie können wir diese kognitiven Kompetenzen bei Kindern im Vorschulalter fördern? Genau dieser Frage gehen wir im Seminar nach.

Wir werden Ideen und Spielmaterialien entwickeln, die den Kindern einen kreativen Raum geben und schaffen damit eine fördernde Atmosphäre im Alltag und bei gezielten Angeboten.

Inhalte:

- Kognitive Entwicklung
- Zahlen, Mengen, Buchstaben- Lerntabletts
- Fantasie & Wortschatz
- Formen & Lagebezeichnungen
- Verbesserung der Artikulation: Mundmotorikspiele
- Kinesiologie

Referierende: Britta Bartoldus, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten
Kosten: 98,00 €
Kursnr.: P03HHBE018

WEITERER TERMIN:
Mo 07.04.2025 09:00 UHR - Mo 07.04.2025 13:00 UHR
Kursnr.: Q03HHBE011

MO 11.11.2024 09:00 UHR - MO 11.11.2024 13:00 UHR

Los, wir spielen Mathematik

Ein wichtiger Bildungsbereich für die kindliche Entwicklung ist die frühe mathematische Bildung. Aber Mathematik ist viel mehr als Rechnen und Zahlen. Denn Mathematik sollte man nicht erklärt bekommen, sondern entdecken dürfen. Und auch wir gehen auf Entdeckungsreise ins Land der Mathematik. Denn Mathematik sollte vor allem eins: Spaß machen.

Inhalte:

- Was sind mathematische Vorläuferkompetenzen?
- Wie erwerben Kinder diese im Alltag?
- Mathematische Basiskompetenzen spielerisch fördern
- Mathematik ganzheitlich und mit allen Sinnen erfahren

Referierende: Britta Bartoldus, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten
Kosten: 98,00 €
Kursnr.: P03HHBE014

WEITERER TERMIN:
Di 27.05.2025 09:00 UHR - Di 27.05.2025 13:00 UHR
Kursnr.: Q03HHBE003

MI 13.11.2024 09:00 UHR - MI 13.11.2024 13:00 UHR

Kinder in die Windelfreiheit begleiten

Sauberkeitsentwicklung

Das Thema Sauberkeitserziehung ist gerade bei den Eltern ein großes Thema, aber auch bei uns als Tagesbetreuungspersonen ist es immer hochaktuell. In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit dem Sauberwerden und den damit verbundenen kognitiven sowie körperlichen Reifungsprozessen. Wir besprechen, warum Pipi und Kaka immer noch ein heikles Thema ist und wie wir Kinder beim Sauberwerden unterstützen können.

Referierende: Carina Neumann, BA Kindheitspädagogik
Kosten: 98,00 €
Kursnr.: P03HHBE007

WEITERER TERMIN:
Mi 26.02.2025 09:00 UHR - Mi 26.02.2025 13:00 UHR
Kursnr.: Q03HHBE022

DO 14.11.2024 09:00 UHR - DO 14.11.2024 13:00 UHR

Sprache ist überall

Ein Rucksack voller Ideen für die Alltagsintegrierte Sprachförderung

Jeder spricht über Alltagsintegrierte Sprachbildung. Doch wie lässt sich das Konzept konkret umsetzen? Neben den wichtigsten Grundlagen erfahren pädagogische Fachkräfte, wo im Kita-Alltag Sprachanlässe zu finden sind und wie sie genutzt werden können. Dabei wird in dem Seminar der Schwerpunkt auf die praktische Umsetzung der Sprachförderung gelegt.

Inhalte:

- Alltagsintegrierte Sprachförderung: was bedeutet das?
- Die Aufgabe der pädagogischen Fachkraft
- Praktische Übungen und Tipps zur ganzheitlichen Sprachförderung
- Sprachanlässe im Alltag finden und nutzen
- Einsatz üblicher Spiele zur Sprachförderung neu aufgerollt
- Spiele zur Förderung der Mundmotorik
- Spiele zur Förderung der Atmung
- Zusammenhang von Sprache und Bewegung
- Praxisimpulse wie Kindergebärden, Geschichtensäckchen, Kamishibai uvm.

Referierende: Britta Bartoldus, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten,
Kosten: 98,00 €
Kursnr.: P03HHBE011

DO 14.11.2024 09:00 UHR - DO 14.11.2024 13:00 UHR

Ruhe und Schlafbedürfnisse von Kindern unter 3

Der Mittagsschlaf in der Kindertagespflege stellt eine alltägliche Situation in der Betreuung von Kindern unter 3 dar. Jedes Kind ist einzigartig und hat ganz eigene Einschlafrituale und Einschlafgewohnheiten. Der Mittagsschlaf ist gerade für Kleinstkinder essenziell für ihre Entwicklung. Zunächst wollen wir uns mit der kindliche Schlafentwicklung beschäftigen. Es wird dargestellt was die Bedeutung von ausreichendem Schlaf ist und welche Folgen ein frühkindlicher Schlafentzug haben kann. Wir diskutieren anhand von wissenschaftlichen Erkenntnissen, ob Kinder geweckt werden dürfen. Zudem beschäftigen wir uns damit wie wir Übergänge für Kinder bestmöglich gestalten können, damit sie vom Freispiel zum Schlafen kommen. Gemeinsam entwickeln wir bedürfnisorientierte Wege in den Schlaf und besprechen, wie wir Kinder beim Schlafen begleiten können.

Außerdem beschäftigen wir uns anhand von Beispielen mit unterschiedlichen Schlafstörungen und wie wir auf sie regieren können. Es werden Aufsichtspflichten dargelegt und Vorgaben für eine sichere Ausstattung des Schlaf- und Ruheraums aufgezeigt.

Referierende: Carina Neumann, BA Kindheitspädagogik,
Kosten: 98,00 €
Kursnr.: P03HHBE022

WEITERER TERMIN:
Di 04.03.2025 09:00 UHR - Di 04.03.2025 13:00 UHR
Kursnr.: Q03HHBE023

DI 19.11.2024 09:00 UHR - DI 19.11.2024 13:00 UHR

Kurz und gut

Emmi Pikler in der Krippenpädagogik

Emmi Pikler hat mit ihrer wegweisenden Arbeit großen Einfluss auf die heutige Pädagogik - besonders für Kinder unter drei Jahren - genommen. Die Pädagogik nach Emmi Pikler umfasst die drei Säulen der freien Bewegungsentwicklung, der freien Spielentwicklung und des respektvollen Umgangs mit dem Kind und diese sind noch heute aktuell. Doch wie genau können diese Ansätze in unseren heutigen pädagogischen Alltag einfließen? Im Seminar gehen wir auf den Spuren der Prinzipien von Emmi Pikler. Dabei befassen wir uns mit der Gestaltung von Interaktionen im Alltag der Kinder, Pflegesituationen, den Mahlzeiten oder der Schlafbegleitung. Praxisnah und vielseitig erarbeiten wir die Inhalte in dieser Fortbildung und besprechen Möglichkeiten der Umsetzung im Kita-Alltag.

Inhalte:

- Wer war Emmi Pikler?
- Was lernen wir noch heute aus der Pikler-Pädagogik?
- Prinzipien und Aspekte der Pikler-Pädagogik
- Die Umsetzung der Ideen von Emmi Pikler in der Kita-Praxis
- Haltung der Fachkräfte

Referierende: Britta Bartoldus, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten,
Kosten: 98,00 €
Kursnr.: P03HHBE012

DO 21.11.2024 09:00 UHR - DO 21.11.2024 16:00 UHR

„Und wieder jemand krank – Personalnotfallplan“

In einer Kindertagesstätte ist die Bildung und Betreuung der Kinder die oberste Priorität. Doch was passiert, wenn plötzlich Personal ausfällt? Ein gut durchdachter Personalnotfallplan ist in solchen Situationen unerlässlich, um den reibungslosen Betrieb aufrechtzuerhalten und die Sicherheit der Kinder zu gewährleisten. Dieses Seminar richtet sich an Kita-Leitungen, die sich auf mögliche Personalengpässe vorbereiten und einen effektiven Notfallplan erstellen möchten.

Inhalte:

- Rechtliche Grundlagen und Rahmenbedingungen bei Personalengpässen
- Entwicklung eines strukturierten Personalnotfallplans für die Einrichtung
- Kommunikationsstrategien gegenüber Team, Eltern und Träger
- Qualitätssicherung der pädagogischen Arbeit bei reduziertem Personalschlüssel

Zielsetzung:

Das Seminar befähigt die Teilnehmer, einen auf ihre Einrichtung zugeschnittenen Notfallplan zu erstellen. Dieser Plan dient als Handlungsleitfaden, um bei Personalengpässen die Aufsichtspflicht zu gewährleisten und die pädagogische Qualität bestmöglich aufrechtzuerhalten.

Methodik:

Neben fachlichem Input kommen Praxisbeispiele, Arbeitsgruppenphasen und Planungshilfen zum Einsatz. Die Teilnehmenden erarbeiten anhand des Seminars einen individuellen Notfallplan für ihre Kita.

Referierende: Sarah Bauer, Fachkraft für Frühpädagogik, systemischen Beraterin
Kosten: 135,00 €
Kursnr.: P03HHBE063

DI 26.11.2024 09:00 UHR - DI 26.11.2024 13:00 UHR

Wickeln, Anziehen, Füttern & Co

Die Bedeutung der beziehungsvollen Pflege nach Emmi Pikler

Der Alltag in der Krippe besteht aus einer Vielzahl von Pflegesituationen. Emmi Pikler` hat bereits früh erkannt, dass Pflegesituationen einen liebevollen, feinfühligen und respektvollen Umgang brauchen. Daraus hat sie den Ansatz der „beziehungsvollen Pflege“ entwickelt, der das Thema Achtsamkeit beinhaltet. Im Seminar beschäftigen wir uns mit der Bedeutung und Gestaltung der einzelnen Pflegesituationen. Außerdem erarbeiten wir, welches Pflegeverhalten zur Unterstützung des Aufbaus emotionaler Bindungen beiträgt und wie die Pflegesituationen bedürfnisorientiert gestaltet werden können. Neben dem Anziehen und Füttern stellt ein Schwerpunktthema des Seminars die Wickelsituation dar. Gemeinsam überlegen wir, wie eine entspannte und liebevolle Wickelzeit ermöglicht werden kann und worauf es neben den Hygieneanforderungen ankommt, denn auch die Wickelzeit ist wertvolle Beziehungszeit.

Inhalte:

- Pflegesituationen und ihre Bedeutung für die Beziehung zum Kind (Wickeln, Anziehen, Füttern, Schlafen)
- Ziele & Inhalte Emmi Pikler und Pikler-Pädagogik
- Achtsame Kommunikation
- Qualität der Pflege

Referierende: Carina Neumann, BA Kindheitspädagogik
Kosten: 98,00 €
Kursnr.: P03HHBE023

WEITERER TERMIN:
Mi 19.03.2025 09:00 UHR - Mi 19.03.2025 13:00 UHR
Kursnr.: Q03HHBE024

DO 28.11.2024 09:00 UHR - DO 28.11.2024 13:00 UHR

Lernen mit, durch und über Medien

Medienbildung in der Kita

Die zunehmende Digitalisierung hat einen erheblichen Einfluss auf alle Bereiche unseres Lebens, insbesondere auf Bildung und Kommunikation. In diesem Seminar möchten wir die Bedeutung von Medienbildung erkunden und diskutieren, wie wir die Potenziale digitaler Medien in der Kita nutzen können, um innovative Lernprozesse mit Kindern zu fördern.

Inhalte:

- Einführung in das Thema Medienbildung
- Medienpädagogik: Ansätze, Methoden, Praxisbeispiele
- Digitale Medienkompetenz: Definition und Bedeutung
- Diskussion und Erfahrungsaustausch

Referierende: Carina Neumann, BA Kindheitspädagogik,
Kosten: 98,00 €
Kursnr.: P03HHBE055

WEITERER TERMIN:
Mo 24.03.2025 09:00 UHR - Mo 24.03.2025 13:00 UHR
Kursnr.: Q03HHBE098

MO 02.12.2024 09:00 UHR - MO 02.12.2024 16:00 UHR

Das Tablet in der Kita

In diesem Seminar geht es um den gezielten und pädagogischen Einsatz von Medien, insbesondere Tablets, in der Kita sowie den Erwerb der Medienkompetenz in der Kindertagesbetreuung. Wir beschäftigen und mit der Frage: Wie wird diese neue Bildungsaufgabe im Alltag praktisch umgesetzt? Welche Chancen und Risiken gibt es bei der digitalen Mediennutzung in der frühen Kindheit? Die Teilnehmenden erhalten hilfreiche Ideen und praktische Tipps für die Medienerziehung und beleuchten auch rechtliche Aspekte. Die Teilnehmenden lernen den gezielten pädagogischen Einsatz von Tablets in der Kita kennen und erweitern ihre eigene Medienkompetenz.

Inhalte:

- Integration digitaler Medien in den Alltag und bewusster Umgang damit
- Das Tablet in Verbindung mit anderen Geräten
- Tablet, Apps und Projekte anhand von Beispielen mit Kindern durchführen
- Medienpädagogisches Verständnis: Kinder haben ein Recht auf digitale Bildung!
- Entwicklung eines digitalen Mindsets (6 Dimensionen)
- Wichtiges zum Medienkonzept

Referierende: Carina Neumann, BA Kindheitspädagogik
Kosten: 125,00 €
Kursnr.: P03HHBE025

DI 03.12.2024 09:00 UHR - DI 03.12.2024 13:00 UHR

Mit den Fingerchen

Feinmotorik ganzheitlich fördern

Kleine Bewegungen, die präzise mit Händen, Füßen und auch durch die Mimik ausgeführt werden, werden als Feinmotorik bezeichnet. Kinder erlernen diese Bewegungen im Laufe der Jahre und präzisieren sie nach und nach. Die Feinmotorik ist Grundlage für viele Tätigkeiten und Bewegungen, die wir im Alltag benötigen. Dazu gehört zum Beispiel das Schreiben und Malen, aber auch die Ausbildung der Sprechmuskulatur. Wir möchten den Kindern altersgerechte Möglichkeiten zur Schulung der Feinmotorik anbietet. Dazu müssen keine teuren Materialien angeschafft werden. Mit vorhandenen Materialien und wenig Aufwand können die Kinder spielerisch und mit viel Spaß ihre Feinmotorik üben.

Inhalte:

- Was ist Feinmotorik?
- Feinmotorik als Grundstein für eine leserliche Handschrift
- Ganzheitliche Förderung der Feinmotorik
- Einfache Ideen, die Spaß machen

Referierende: Britta Bartoldus, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten,
Kosten: 98,00 €
Kursnr.: P03HHBE013

WEITERER TERMIN:
Mi 02.07.2025 09:00 UHR - Mi 02.07.2025 13:00 UHR
Kursnr.: R03HHBE001

DO 09.01.2025 09:00 UHR - DO 09.01.2025 16:00 UHR

Kratzen, Beißen, Hauen

Alles nur eine Form der Kommunikation?!

Wer kennt sie nicht: Kleinstkinder, die anscheinend grundlos und immer wieder beißen, kratzen, anderen an den Haaren ziehen und mit Spielzeug hauen. Je mehr der Erwachsene versucht, dem Kind zu vermitteln, dass es damit aufhören soll, umso verstärkter tritt dieses Verhalten auf. Eltern und pädagogische Fachkräfte sind oftmals hilflos und fragen sich, wie sie am besten reagieren und was sie tun können. Dieses Seminar gibt Ihnen Einblick in die Gefühlswelt von Kindern im Alter von 0-3 Jahren und erklärt, warum es sich bei diesem Verhalten eigentlich „nur“ um eine Form der Kommunikation handelt. Aus systemischer und entwicklungspsychologischer Sicht werden daher diese alterstypischen Affekte erklärt. Anhand von Fallbeispielen aus der Praxis werden Reaktionsmöglichkeiten und Verhaltensweisen für Erwachsene im Umgang mit kleinkindlichen Aggressionen erarbeitet.

Referierende: Anja Cantzler, Diplom-Sozialpädagogin, Mastercoach (DGfC), Supervisorin (DGSv), Kita-Beraterin und Fachautorin,
Kosten: 125,00 €
Kursnr.: Q03HHBE030

DO 16.01.2025 09:00 UHR - DO 16.01.2025 16:00 UHR

Mehrgenerationalität in Kita-Teams

Auf den Demografischen Wandel reagieren

Der demografische Wandel ist im vollen Gange. Auch in der Kita ist diese Entwicklung beim Personal zu beobachten. Mehrere „Generationen" arbeiten gemeinsam als Team – gemeinsam und doch unterschiedlich. „Arbeiten um zu leben" oder „Leben um zu arbeiten" ?! Mitarbeitende sind durch generationenspezifische Wertesysteme unterschiedlich geprägt. Für die Leitungskraft bedeutet dies, sich individuell auf Teammitglieder einzustellen, das Führungsverhalten zu reflektieren und Teamprozesse anzustoßen. Eine Herausforderung, die zunehmend an Bedeutung gewinnt.

Zielgruppe: Leitungskräfte

Inhalte:

- Demografischer Wandel im Überblick
- Bedeutung für die Kita
- Generationenspezifische Wertesysteme erkennen und reflektieren
- Methoden als Führungskraft
- Die Kita als „Lernende Organisation" (Serge)
- Gemeinsame Visionen als Schnittstelle der Generationen

Referierende: Daniela Faller, Pädagogische Fachkraft, Multiplikatorin des infans-Konzeptes
Kosten: 135,00 €
Kursnr.: Q03HHBE049

DI 28.01.2025 09:00 UHR - DI 28.01.2025 13:00 UHR

Gesund ins neue Jahr starten - meine Resilienz als pädagogische Fachkraft fördern

Die Arbeit mit den Kindern nimmt oft sehr viel Raum ein. Dabei werden Ihre Bedürfnisse als pädagogische Mitarbeiter*in schnell vergessen. Besonders die arbeitsspezifischen Faktoren wie große Lärmbelästigung, knappe Personaldecke, aber auch ungünstige Pausenregelungen beeinflussen Ihre Gesundheit. Dabei sollten Sie sich genauso gut um sich selbst kümmern wie um die Kinder. Doch wie kann das im Alltag gelingen? Ob wir Krisen gut meistern, hängt von unserer psychischen Widerstandskraft ab, von unserer Resilienz. Und diese schauen wir uns einmal genauer an. Dabei wird der Praxisbezug eine wichtige Rolle spielen.

Referierende: Britta Bartoldus, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten,
Kosten: 98,00 €
Kursnr.: Q03HHBE004

MO 10.02.2025 09:00 UHR - MO 10.02.2025 16:00 UHR

Systemisch Denken und Handeln in Kitas

In der Kita systemisch zu denken und zu handeln, bedeutet, von der Fokussierung eines Problems oder ‚Problemkindes"/"Problemfamilie" /"Problempaket" Abstand zu nehmen. Stattdessen werden die Zusammenhänge, Kommunikationsmuster und Beziehungsgeflechte in den Blick genommen, in denen persönliche und soziale Veränderung und Entwicklung gestärkt werden. Es geht um die Aktivierung von Ressourcen aller Beteiligten. Der systemische Ansatz zielt darauf ab, einen gemeinschaftlichen Wachstumsprozess in Gang zu setzen, der Räume für neue Sichtweisen und anderes Verhalten öffnet und nachhaltige Veränderung möglich macht. Eine gewisse „Leichtigkeit" und Präventionsarbeit erleichtern uns die täglichen Herausforderungen. Die Begleitung und Beratung von Eltern zu Fragen Kinder ist ein wichtiger Teil der pädagogischen Arbeit. Manche Elterngespräche stellen jedoch selbst gestandene Profis vor besondere Herausforderungen. Irgendwie laufen diese Gespräche oft nicht so, wie es geplant war. Manchmal hat man das Gefühl, gegen Wände zu reden und man scheint eher gegeneinander als miteinander zu arbeiten. Dabei wird oft ein gemeinsames Ziel verfolgt: die positive Entwicklung der Kinder. In diesem Webinar werden Grundlagen der systemisch-lösungsfokussierten Gesprächsführung praxisnah vermittelt. An konkreten Beispielen aus dem Kita Alltag werden systemische Gesprächsstrategien und Kommunikationsformen erarbeitet, die schnell umgesetzt werden können. Die eigene Offenheit und Neugierde auf diesen Ansatz und die Haltung ist ausschlaggebend. Bin ich bereit, mich auf einen Perspektivwechsel einzulassen?

Ziele:

- Theoretisches Grundwissen - Was ist überhaupt der systemische Ansatz?
- Systemische Denk- und Handlungsweisen in der Kita
- Ein systemisches Verständnis von Problemen
- Vertrauensvolle Teamarbeit

Online-Seminare

Ein Online-Seminar ist ein Selbstlernkurs, bei dem die Dozierenden die Inhalte in geeigneten Medien aufbereitet haben. Jede Teilnehmende erhält von uns einen persönlichen Zugang und kann den Kurs zu einem individuellen Zeitpunkt bearbeiten. Jedes Angebot kann in dem Zeitraum vom 01.08.2024 - 31.07.2025 gebucht und durchgeführt werden.

Respektlosigkeit begegnen

Ausgrenzendes, respektloses und diskriminierendes Verhalten und dazugehörige Äußerungen von Familien sind in (pädagogischen) Einrichtung nicht selten anzutreffen. Erzieher:innen werden beschimpft, werden bedroht und beleidigt und wissen sich in ihrer Hilflosigkeit nicht immer zu helfen. Selten sind sie sofort in der Lage, fachlich kompetent und gelassen in der Situation zu reagieren. Hier braucht es Kommunikationsstrategien und Lösungsideen, aber auch ein differenziertes Wissen um die Situation der Familien und Menschen.

In diesem Onlinekurs wirst Du

- geschult, sicherer und kompetenter in solchen Ausnahmesituationen zu agieren und bereits im Vorhinein mögliche eskalierende Situationen als solche zu entlarven und zu identifizieren.
- sowohl Begriffe als auch Handwerkszeug bekommen, Dich zukünftig in respektlosen Situationen mit Familien fachlich positionieren zu können.
- einen bunten Strauß erhalten an Impulsen für Antworten, an Strategien und an Möglichkeiten Dich professionell zu verhalten und gleichzeitig Deine eigene Grenze zu ziehen.

Referierende: Anne Kuhnert, pädagogische Leitung InDiPaed
Kosten: 19,95 €
Kursnr.: P03HHBE058

"Digital in der Kita"

Den perfekten Mix finden aus Pädagogik, Beziehung, Bindung und Digitalem Wandel in der Kita.
Schneller als gedacht, hat die digitale Welt Einzug in die Frühpädagogik gehalten. Die Digitalisierung, als gesellschaftliche Veränderung in allen Lebensbereichen und besonders in der Kommunikation, lässt sich nicht aus der Kita und der Tagespflege heraushalten. Und so müssen sich auch die frühpädagogischen Bildungseinrichtungen diesen Veränderungen stellen und Überlegungen anstellen, inwiefern sie Bildungsangebote schaffen können, die Kinder und Familien dabei begleiten, verantwortungsbewusst mit Medien und der Digitalität umzugehen.

In diesem Onlinekurs wirst Du

- aufgeklärt und informiert, was der Digitale Wandel eigentlich ist und was er umschreibt.
- Dich mit seiner Bedeutung für die Frühpädagogik auseinandersetzen.
- auf die kindliche Entwicklung schauen, aber auch auf die Befürchtungen und Sorgen der Fachkräfte

Referierende: Anne Kuhnert, pädagogische Leitung InDiPaed
Kosten: 39,95 €
Kursnr.: P03HHBE059

Armutssensibles Arbeiten in Bildungseinrichtungen

Mit einem sensiblen Blick besser arbeiten und Kinder gezielt fördern
In Deutschland lebt aktuell jede 6. Familie und jedes 5. Kind in Armutsgefährdung. Die Corona-Krise hat diese Situation vieler Familien um ein Vielfaches verschärft.Das Geld und die Ressourcen rei-

chen kaum noch zum Monatsende und Teilhabe ist für Familien in prekären Lebenslagen mit ihren minimalen technischen Ressourcen kaum möglich.

In diesem Onlinekurs wirst Du

- Dich mit grundlegenden Inhalten zum aktuellen Armutsdiskurs und -verständnis auseinandersetzen.
- lernen, wie sich prekäre Lebenslagen und Armutsgefährdung im Erleben von Kindern und Familien anfühlen und welche Auswirkungen diese auf das Aufwachsen haben.
- am Ende neben Deiner Sensibilität einige Ideen für Deine Praxis, viel Informationsmaterial (manches auch für Familien) und Deine dazu gewonnene Handlungssicherheit im Umgang mit armutsgefährdeten Kindern und Familien haben

Referierende: Anne Kuhnert, pädagogische Leitung InDiPaed
Kosten: 39,95 €
Kursnr.: P03HHBE060

"Vielfalt als Chance"

Respektvoll im Umgang mit Verschiedenheit. In 6 Schritten zwischen Vielfalt und Ausgrenzung unterscheiden und reagieren lernen.

Vielfalt und Diversität, Verschiedenheit und Heterogenität sind Aspekte unserer Gesellschaft und unseres Miteinander-Lebens. Bereits in ersten Jahren und in den frühen Bildungseinrichtungen brauchen Kinder Fachkräfte, die ihre individuellen Vielfaltsaspekte berücksichtigen, wertschätzen, achten und in den Alltag einbeziehen. Denn das persönliche Recht auf Bildung kann durch die Kinder nur dann genutzt und in Anspruch genommen werden, wenn sie sich wohlfühlen und durch die Einrichtung eine Atmosphäre der Zugehörigkeit aller Kinder und Familien geschaffen wird. Pädagogisch stellt das jedoch einige Fachkräfte vor große Herausforderungen. Es gilt, Vielfalt nicht nur als Chance und als Ressource anzuerkennen, sondern auch gezielt auf Barrieren, Ausgrenzung und Diskriminierung zu achten - die eher schwierigeren Aspekte der Auseinandersetzung, da sie auch uns Fachkräfte selbst auf den Prüfstand stellen.

In diesem Onlinekurs wirst Du

- in 6 Schritten einen systematischen Weg gehen, Dich mit Vielfalt auseinanderzusetzen, Vieles neu kennenzulernen, eigenen Vorurteilen und Stereotypen auf die Spur zu kommen und etwas über Handlungsstrategien und Interventionsmöglichkeiten zu erfahren.
- Dich mit den Begrifflichkeiten und Zusammenhängen von Vielfalt und Identität befassen.
- Impulse und Methoden an die Hand bekommen, wie eine respektvolle und achtsame Praxis aussehen kann, die Vielfalt als wesentlichen Baustein von Bildungsprozessen einbezieht.

Referierende: Anne Kuhnert, pädagogische Leitung InDiPaed
Kosten: 39,95 €
Kursnr.: P03HHBE061

"Inklusion in der pädagogischen Praxis umsetzen"

Mit Spaß an der Sache inklusiv(er) arbeiten.

Die Lebenswelten und Lebenssituationen von Kindern und Familien heutzutage sind geprägt von Unterschiedlichkeit. Was früher einmal galt, gilt heute längst nicht mehr. Wir sprechen von Inklusion und inklusivem Handeln, wenn es darum geht, auf diese Diversität zu reagieren und sie in unsere Arbeiten einzubeziehen, um einerseits Vielfalt zu respektieren und andererseits Exklusion abzubauen.

In diesem Onlinekurs wirst Du

- Dich mit dem Unterschied zwischen Inklusion und Integration auseinandersetzen,
- Methoden und Möglichkeiten für eine inklusive(re) Praxis sammeln können,
- die Antwort auf wiederkehrende Bedenken der Fachkräfte erhalten: Muss ich jetzt alle gleich behandeln? Und machen jetzt alle, was sie wollen?

Referierende: Anne Kuhnert, pädagogische Leitung InDiPaed
Kosten: 39,95 €
Kursnr.: P03HHBE062

- Vertrauensvolle Elternarbeit
- Konfliktgespräche und zielorientierte Gesprächsführung
- Reflexion der eigenen Haltung im Umgang mit herausfordernden Eltern
- Setting und Struktur von (herausfordernden) Gesprächen
- Kennenlernen systemischer Fragetechniken
- Praxistransfer

Referierende: Christin Füchtenschneider, Kindheitspädagogin (B. A.), Systemische Beraterin
Kosten: 135,00 €
Kursnr.: Q03HHBE061

MO 17.02.2025 09:00 UHR - MO 17.02.2025 14:00 UHR

Essen mit Freude - In der Kita

Kinder sind neugierig und interessiert am Essen. Sie machen vielfältige Erfahrungen in der Esssituation und probieren gerne Neues aus. Jedoch gibt es auch Kinder, die sich nicht nur in der Kita mit dem Essen schwertun. Sie mögen nur einzelne Nahrungsmittel, möchten nicht probieren oder verweigern generell jede Mahlzeit in der Kita. Häufig gibt es diese Schwierigkeiten auch zu Hause. Eltern kommen auf Sie zu und bitten Sie, dafür zu sorgen, dass ihr Kind in der Kita isst. Manchmal gibt es auch Uneinigkeiten im Team, wie Sie mit den Kindern und Eltern umgehen möchten, denn das Thema „Essen" ist für alle Menschen - je nachdem welche Esserlebnisse sie selbst gemacht haben - ganz unterschiedlich. Wir schauen uns in dem Seminar die unterschiedlichen Punkte an, die zu einer gelingenden Esssituation beitragen können und beleuchten entwicklungspsychologische Aspekte in Bezug auf das kindliche Essverhalten. Was brauchen Kinder, um mit Freude zu essen? Wie können die pädagogischen Fachkräfte die Essfreude unterstützen? Was brauchen Fachkräfte, um Kinder entwicklungsadäquat in der Esssituation zu begleiten? Wir erarbeiten Unterstützungsmöglichkeiten, damit sich die Esssituation in der Kita entspannt und die Freude an den Esstisch zurückkehrt.

Inhalte:

- Einblick in das kindliche Essverhalten
- Zusammenhänge bei Essschwierigkeiten erkennen
- Anregungen für die Esssituationen in der Kita
- Unterstützungsmöglichkeiten erarbeiten
- Austausch innerhalb der Gruppe

Referierende: Katrin Krüger, Erzieherin, Marte Meo Supervisorin,
Kosten: 135,00 €
Kursnr.: Q03HHBE085

DI 18.02.2025 09:00 UHR - DI 18.02.2025 13:00 UHR

Wörter rollen, Sätze fliegen

Bewegte Sprachförderung

In dieser Fortbildung wird der Zusammenhang zwischen Sprache und Bewegung hergestellt. Sprachförderung und Bewegungsförderung stehen in engem Zusammenhang und können in der Schule, im Kindergarten und zu Hause mit entsprechendem Hintergrund integriert werden (dies sollte das Ziel der Fortbildung sein). Bewegung und Sprache kombiniert ermöglicht jedem Kind eine harmonische Entwicklung motorischer bzw. sprachlicher Kompetenzen. Schwerpunkt der Fortbildung ist ein enger Theorie-Praxis-Bezug mit ausgewählten Themen.

Inhalte:

- Sprach- und Bewegungsentwicklung
- Voraussetzungen des Spracherwerbs
- Wie hängen Sprache und Bewegung zusammen?
- Praxisbeispiele zur Sprachförderung mit und in Bewegung
- Praxisbeispiele im Alltag integriert
- Sprachförderung als Bewegungspause
- Bewegungsgeschichten

Referierende: Britta Bartoldus, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten,
Kosten: 98,00 €
Kursnr.: Q03HHBE007

DI 25.02.2025 09:00 UHR - DI 25.02.2025 13:00 UHR

Umweltbildung von Anfang an!

Nachhaltige und ressourcenorientierte Entwicklung in der Kita

Wir wissen, dass die natürlichen Ressourcen unseres Planeten endlich sind. Das Problem ist aber: Wir verhalten uns nicht so. Obwohl der Vorrat an Rohstoffen für weltweit immer mehr Menschen ausreichen muss, gehen wir viel zu verschwenderisch mit diesen um. Nur wenn wir lernen, natürliche Ressourcen effizient zu nutzen, stehen sie auch in Zukunft allen im ausreichenden Maße zur Verfügung. Höchste Zeit für eine nachhaltige Umwelterziehung. Täglich nutzen wir Wasser, Wärme und Strom, ohne uns Gedanken zu machen, wer diese Energien rund um die Uhr für uns bereit stellt. Selten denken wir darüber nach, dass die Gewinnung von Energie, der Transport und Verbrauch mit einer Belastung unserer Umwelt einhergeht und dass jeder Tropfen Wasser, der aus der Leitung

kommt, Kosten verursacht. Bildung für nachhaltige Entwicklung möchte keine Katastrophenszenarien in der Kindertageseinrichtung aufzeigen, sondern im Fokus steht die Anbahnung und Stärkung von Kompetenzen und Werten im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung, orientiert an der Lebenswelt der Kinder und den Themen ihres Alltags. Wo kommt all der Müll in unserem Kindergarten her und wo geht er hin? Oder warum verkauft der Supermarkt auch Erdbeeren und Tomaten im Winter und wo kommen die überhaupt her? Anknüpfungspunkte an Themen der Nachhaltigkeit bietet der pädagogische Alltag viele. Manchmal müssen wir nur unseren Blickwinkel ändern und begeben uns schrittweise gemeinsam auf den Weg Richtung Nachhaltigkeit. Das Seminar bietet Ihnen interessante Informationen und praktische Hilfe. Neben einem pädagogischen Teil werden auch konkrete Handlungsanleitungen vorgestellt und selber ausprobiert. Großer Wert wird dabei auf den Praxisbezug und die Umsetzung in Ihren Einrichtungen gesetzt.

Inhalte:

- Nachhaltigkeit und Umweltschutz in der Kita - Die Pädagogik des Umweltschutzes
- 4 Dimensionen der Nachhaltigkeit im Alltag einer Kindertageseinrichtung
- Praktische Ideen für die Vermittlung des Themas
- Spiele und kleine Experimente rund um die Natur und Nachhaltigkeit mit Kindern entwickeln
- Tipps und Materialien für den Alltag

Referierende: Britta Bartoldus, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten,
Kosten: 98,00 €
Kursnr.: Q03HHBE008

MO 10.03.2025 09:00 UHR - MO 10.03.2025 16:00 UHR

„Morgenkreis für alle? – Peter, du musst aber mitmachen !!!“

Der Morgenkreis ist in den meisten Kindertageseinrichtungen fester Bestandteil des Alltags, bei dem oft alle Kinder mitmachen sollen. Aber wollen alle Kinder mitmachen? Und was tun, wenn Kinder sich verweigern? Und wie gehen wir damit um, wenn Peter im Kreis dann stört und andere Kinder ablenkt? Kinder haben ein Recht auf Beteiligung und Partizipation in Belangen, die sie betreffen. Der Morgenkreis kann hier ein Treffpunkt sein, um gemeinsam über Interessen, Themen, Beschwerden und Wünsche zu sprechen. Der tägliche Treff kann so gestaltet werden, dass Kinder sich mit Ideen einbringen und sich wichtige Rituale entwickeln. In diesem Seminar soll es darum gehen genau hinzuschauen, welche pädagogischen Ziele mit dem Morgenkreis verbunden sind und wie dieser gestaltet werden kann, um Kinder in den Dialog zu bringen. Auch schauen wir gemeinsam darauf, wie Übergänge partizipativ und bedürfnisorientiert gestaltet werden können.

Inhalte:

- Bedeutung des Morgenkreises als Ritual im pädagogischen Alltag
- Sanfte Übergänge gestalten
- Partizipations- und Beteiligungsrechte als Grundlage der Demokratiebildung
- Herausforderungen bei der Gestaltung des Morgenkreises erkennen und reflektieren
- Rolle der Fachkraft
- Dialogische Haltung mit Kindern
- Morgenkreisthemen methodisch gestalten

Referierende: Daniela Faller, Pädagogische Fachkraft, Multiplikatorin des infans-Konzeptes
Kosten: 135,00 €
Kursnr.: Q03HHBE050

DI 11.03.2025 09:00 UHR - DI 11.03.2025 16:00 UHR

Offenes Konzept bedeutet immer offene Türen?!

Räume, die zur Bildung und Partizipation herausfordern

Offene Arbeit ist mehr als ein pädagogisches Konzept – es ist auch nicht einfach nur die Nutzung von Räumen. Offene Arbeit muss als Haltung verstanden werden. Es geht darum, den Kindern einen Ort der Lebensfreude und des Abenteuers zu bieten. Dafür braucht es Pädagogen, die die Bedürfnisse und Fähigkeiten der Kinder ernst nehmen, ihnen eigene Bildungswege zumuten und sich selbst zurücknehmen. Offene Arbeit bedeutet, offen sein für Neues, für Kinder, für Kollegen und für Prozesse. Dieses Seminar soll Ihnen zeigen, das offene Räume Bildungswege ermöglichen die in festen Gruppenverbänden nicht möglich sind.

Inhalte:

- Ein Blick in die pädagogische Geschichte
- Bedeutung der Bildung und Erziehung im Raumkonzept
- Das neue Bild vom Kind im offenen Konzept

- Gemeinsame Haltung der Fachkräfte
- Erste Schritte und weitere Öffnungen planen und gemeinsam mit dem Team erarbeiten
- Best Practice Beispiele – was macht eine gute offene Kita aus?

Referierende: Daniela Faller, Pädagogische Fachkraft, Multiplikatorin des infans-Konzeptes
Kosten: 135,00 €
Kursnr.: Q03HHBE051

MO 17.03.2025 16:00 UHR - MO 17.03.2025 19:00 UHR

Eingewöhnung in der Peer-Group

Die Eingewöhnung in die Kita ist nach der Geburt einer der ersten wesentlichen Übergänge (sog. Transitionen), die ein Kind in seinem Leben zu bewältigen hat. Viele Einrichtungen gestalten diesen Übergang nach dem Berliner Eingewöhnungsmodell, was in der Regel ein Kind in Begleitung einer Bezugsperson eingewöhnt und so den Bindungsaufbau zwischen Kind und Erzieher*in fokussiert. Oft ist jedoch unbekannt, dass es noch ein weiteres Eingewöhnungsmodell gibt. Im „Peer-Group-Modell" werden mehrere Kinder in Begleitung ihrer Eltern gleichzeitig aufgenommen. Dadurch wird die soziale Kompetenz der Gruppe von Kindern und Eltern positiv genutzt. Die Erzieher*innen übernehmen zunächst die Rolle der sogenannten Eingewöhnungspädagog*innen, die die Beziehungen der Kinder untereinander von Anfang an fördern und stärken. Dieses Online-Seminar führt Sie in das Peer-Group-Modell und seine Besonderheiten ein. Sie lernen unter anderem die 4 Säulen des Modells und die veränderten Rollen von Kindern, Eltern und pädagogischen Fachkräften kennen. Im interaktiven Dialog arbeiten wir die Chancen und Möglichkeiten heraus.

Referierende: Anja Cantzler, Diplom-Sozialpädagogin, Mastercoach (DGfC), Supervisorin (DGSv), Kita-Beraterin und Fachautorin
Kosten: 55,00 €
Kursnr.: Q03HHBE029

DI 18.03.2025 09:00 UHR - DI 18.03.2025 13:00 UHR

Immer mit der Ruhe

Stressmanagement im pädagogischen Alltag

Die Arbeit mit den Kindern nimmt oft sehr viel Raum ein. Dabei werden Ihre Bedürfnisse als pädagogische Mitarbeiter*in schnell vergessen. Besonders die arbeitsspezifischen Faktoren wie große Lärmbelastung, knappe Personaldecke, aber auch ungünstige Pausenregelungen beeinflussen Ihre Gesundheit. Dabei sollten Sie sich genauso gut um sich selbst kümmern wie um die Kinder. Doch wie kann das im Alltag gelingen?

Dieses Seminar vermittelt Ihnen Kenntnisse über die körperlichen und psychischen Folgen von Stress. Sie erfahren alles Wichtige über die häufigsten Stressfaktoren in Kindertageseinrichtungen und lernen, professionell mit ihnen umzugehen. Es werden Ihnen Möglichkeiten aufgezeigt, wie Sie sich durch erfolgreiches Aufgaben- und Zeitmanagement vor Überbelastung schützen.

Lernen Sie konkrete Bewegungs- und Entspannungsmethoden für sich und die Kinder in Ihrer Einrichtung kennen. Dadurch schaffen Sie Entspannungsinseln im lauten und hektischen Alltag.

Durch das neu erworbene Fachwissen sind Sie in der Lage, Ihre pädagogische Arbeit nachhaltig weiterzuentwickeln und Ihre Gesundheit noch besser zu schützen. Davon können Sie ein Leben lang profitieren.

Inhalte:

- Die häufigsten Stressfaktoren erkennen und damit umgehen
- Körperliche und psychische Folgen von Stress
- Erfolgreiches Stressmanagement
- Praktische Tipps und Übungen zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit
- Impulse zur Gestaltung von Ruhe im pädagogischen Alltag (auch mit Kindern)
- Ideen zur Umsetzung von Entspannungszeiten
- Der gelungene Ausgleich - die Balance zwischen Bewegung und Entspannung
- Präventionsmaßnahmen

Referierende: Britta Bartoldus, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten
Kosten: 98,00 €
Kursnr.: Q03HHBE005

MO 12.05.2025 09:00 UHR - MO 12.05.2025 16:00 UHR

Das „Sexualpädagogische Konzept" als Teil des Schutzauftrags

Kinder stark machen, schützen und begleiten

Jede Kita sollte ein Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt entwickeln und als festen Bestandteil in der Konzeption verankern. Dieses wichtige Element für gute Qualität macht deutlich, dass sich die Kita aktiv dem Schutz der Kinder vor sexualisierter Gewalt verpflichtet. Steht dieser Schutzauftrag im

Kontrast mit dem Bildungsauftrag? Wollen wir nicht eine Kita sein, in der sich Kinder erleben und entdecken dürfen? Aber wie passt dies mit dem Schutzauftrag zusammen? Sollen wir alles verbieten oder alles zulassen? Dieses Seminar befasst sich mit dem Balanceakt zwischen Bildungs- und Schutzauftrag und legt den Fokus auf die Stärkung der Kinder.

Inhalte:

- Die sexualfreundliche Kita zwischen Bildungs- und Schutzauftrag
- Wie die Kita Kinder stark machen kann?
- Wo liegen Möglichkeiten und Grenzen von Prävention?
- Sexuelle Übergriffe erkennen
- Handlungsleitfaden zur Reflexion von übergriffigen Situationen in der Kita
- Wie mit betroffenen Kindern sprechen?
- Das sexualpädagogische Konzept

Referierende: Daniela Faller, Pädagogische Fachkraft, Multiplikatorin des infans-Konzeptes
Kosten: 135,00 €
Kursnr.: Q03HHBE052

MO 19.05.2025 09:00 UHR - MO 19.05.2025 16:00 UHR

Warum muss Peter immer so herausfordernd sein?

Stress lass nach!

Kinder zeigen uns, wenn ein Bedürfnis nicht befriedigt ist. Auf diese Bedürfnisse angemessen zu reagieren gehört zu den Aufgaben einer päd. Fachkraft. Dabei fällt der Spagat zwischen Gruppe, einzelnem Kind und Tagesablauf nicht immer leicht. Oft stellen genau diese Momente eine Herausforderung dar – für die Fachkraft aber auch für das Kind. In diesem Seminar geht es um die Reflexion der eigenen Haltung und die Schulung der Bedürfniserkennung. Es geht weiter darum, schwierige Situationen zu reflektieren und in zukünftigen herausfordernden Momenten responsiv zu reagieren. Dabei spielt die eigene Stressbewältigung eine zentrale Rolle.

Inhalte:

- Herausforderungen im Alltag einer Kita / Krippe / KTP
- Bedeutung der eigenen Biografie und Glaubenssätze für den Umgang mit Stresssituationen
- Bedürfnisse und Themen der Kinder beobachten
- Emotionen von Kindern begleiten
- Umgang mit „Herausforderungen" des Alltag – do and don´t

Referierende: Daniela Faller, Pädagogische Fachkraft, Multiplikatorin des infans-Konzeptes
Kosten: 135,00 €
Kursnr.: Q03HHBE053

DO 22.05.2025 09:00 UHR - DO 22.05.2025 16:00 UHR

Beißverhalten bei Krippenkindern verstehen und professionell darauf reagieren

Junge Kinder in der Krippe geraten immer wieder in konflikthafte Situationen miteinander. Diese können je nach Intensität und Häufigkeit den Alltag stark belasten. Insbesondere wiederholte körperliche Auseinandersetzungen zwischen Kindern wie Hauen, Kratzen und vor allem das Beißen können eine enorme Herausforderung

für die pädagogischen Fachkräfte darstellen. Dieses Verhalten fordert uns heraus, auch weil wir oftmals nicht auf den ersten Blick erkennen können, warum sich das Kind so verhält, wie es sich verhält. Um das Verhalten eines Kindes auf der Eisbergspitze besser verstehen zu können, macht es Sinn, einen Blick unter die Wasseroberfläche zu werfen und – wie die Pädagogin Katia Saalfrank es nennt – auf einen emotionalen Tiefseetauchgang zu gehen. Dem Verhalten des Kindes liegen als Auslöser starke Gefühle und unerfüllte Bedürfnisse zugrunde. Es gibt immer einen guten Grund für das Verhalten eines Kindes. Diesen zu entschlüsseln, liegt in der Verantwortung von uns pädagogischen Fachkräften. Der Blick unter die Wasseroberfläche kann uns helfen, das Kind besser zu verstehen und dadurch professionell, gleichwürdig und beziehungsorientiert zu begleiten. Lassen Sie uns gemeinsam tauchen gehen!

Inhalte:

- Reflexion der eigenen Haltung und des eigenen Handelns bei der Begleitung von Kindern in konflikthaften Auseinandersetzungen
- Entwicklungspsychologisches Grundlagenwissen zur sozial-emotionalen Entwicklung von Kindern
- Kenntnis über mögliche Ursachen von Beißverhalten bei Krippenkindern
- Auseinandersetzung mit Gefühlen und Bedürfnissen, die dem gezeigten Verhalten zugrunde liegen können
- Konstruktive Reaktionen und konkrete Handlungsmöglichkeiten im unmittelbaren Konfliktfall
- Wie kann ich als pädagogische Fachkraft handeln, ohne zu beschämen und zu bestrafen?

Referierende: Alena Morlock, BA Kindheitspädagogik, BA Soziale Arbeit,
Kosten: 118,00 €
Kursnr.: Q03HHBE068

MO 02.06.2025 09:00 UHR - MO 02.06.2025 16:00 UHR

Mikrotransitionen

Die kleinen Übergänge im pädagogischen Alltag partizipativ gestalten

„Kinder sollen so sein dürfen, wie sie sind. Sie haben das Recht, ihr Leben selbst zu bestimmen." So fasst es der Pädagoge Janusz Korczak (1878-1942) mit wenigen Worten zusammen. Spätestens seit Inkrafttreten der UN -

Wer kennt es nicht? Es geht mit den Kindern nach draußen und schon ist das Chaos in der Garderobe perfekt! Oder ein Kind spielt konzentriert und dann heißt es auf einmal „Aufräumen". Ehe man sich versieht, ist da ein weinendes Kind und ein anderes schubst den Nachbarn von der Garderobenbank. Diese und viele andere Übergangs-Situationen nennt man „Mikrotransitionen" und sie erschweren zuweilen den pädagogischen Alltag. Oftmals fehlt den Kindern in diesem Moment „nur" ein sogenanntes Skript - mit anderen Worten: ein konkreter Handlungsplan. In diesem Seminar wollen wir uns mit den vielen kleinen Übergängen im Kita-Alltag näher beschäftigen. Es geht zunächst darum, die verschiedenen Übergänge zu entdecken und als Herausforderung wahrzunehmen. Kinder brauchen im Tagesablauf eine gute Balance zwischen Sicherheit und Selbstbestimmung. Wir machen uns gemeinsam auf den Weg, Ideen und Handlungskonzepte zu erarbeiten, die den Alltag für alle Beteiligten entspannen. Dabei geht es auch immer wieder darum, wie die Kinder an diesem Entwicklungsprozess beteiligt werden können und so ihre Selbstwirksamkeit erfahren.

Inhalte:

- Mikrotransitionen – was ist das?
- Übergänge im Alltag entdecken
- Handlungspläne mit Kindern entwickeln

Referierende: Anja Cantzler, Diplom-Sozialpädagogin, Mastercoach (DGfC), Supervisorin (DGSv), Kita-Beraterin und Fachautorin,
Kosten: 125,00 €
Kursnr.: Q03HHBE028

MI 04.06.2025 09:00 UHR - MI 04.06.2025 16:00 UHR

„Lernspuren sichtbar machen"

Das Portfolio als Bildungsdokumentation

Das dialogische Portfolio bietet eine besondere Möglichkeit, Bildungsprozesse von Kindern sichtbar zu machen. Diese Form der Entwicklungsdokumentation hat in den letzten Jahren dem Kita-Alltag einen neuen Akzent verliehen. In einer Zeit, in der sich pädagogische Fachkräfte ständig neuen Aufgaben stellen müssen, kann es verführerisch sein, auf fertige Konzepte und Vorlagen zurückzugreifen. Wer sich jedoch auf die Spur von Lernwegen begeben will, schaut noch bewusster hin und vertraut auf den Prozess. Kinder brauchen Erwachsene, die ihnen mit Interesse und einer forschenden, fragenden Haltung begegnen. Das Besondere beim Portfolio ist, dass das Kind an möglichst vielen Stellen selbst zum Autor wird. Die Arbeit mit Portfolios trifft meist

auf großen Zuspruch. Trotzdem gibt es Sorgen, wie diese zusätzliche Aufgabe untergebracht werden soll. Darum sollten sich Teams über eine gemeinsame Haltung und Richtlinien verständigen, die insbesondere für Eltern nachvollziehbar und transparent sind.

In diesem Seminar tauschen wir uns über unsere Haltungen und Praxiserfahrungen aus. Neben theoretischen Impulsen zu den Grundlagen der Portfolioarbeit widmen wir uns der Entwicklung kreativer Ideen für die zukünftige Arbeit.

Bieten Sie den Kindern Zeit und Raum, immer mehr selbst zum Autor ihres Portfolios zu werden. So eröffnen sich Wege, über die Sie sich zukünftig noch leichter in die Denkweisen der Kinder hineinversetzen können.

Referierende: Kerstin Werner-Schlüter, Erzieherin, Kindheitspädagogin BA, Coach (DGfC), MA Supervisorin Coach (DGSv)
Kosten: 125,00 €
Kursnr.: Q03HHBE046

DI 17.06.2025 09:00 UHR - DI 17.06.2025 16:00 UHR

Ankommen dürfen – Eingewöhnung in der Kita

Vertrauen kann nicht erzwungen werden, es muss wachsen

Mittlerweile gibt es verschiedene Eingewöhnungsmodelle, die die erste Zeit in der Kita erleichtern sollen. Ziel aller Modelle ist es, dass Kinder sich wohl in der neuen Umgebung und mit den neuen Menschen fühlen und dass diese Anfangszeit individuell gestaltet werden sollte. Doch warum braucht es eine Eingewöhnung? Welche verschiedenen Modelle gibt es und was passt zu meiner Kita? In diesem Seminar beschäftigen wir uns zuerst einmal mit dem Grundgedanken des Bindungsaufbaus und der Bedeutung der Bedürfniserkennung. Denn Bindung und Beziehung sind Voraussetzung für frühkindliche Bildung. Und die Studien gehen heute noch weiter: Fehlt eine Bindung bedeutet dies Stress für das Kind – was wiederum Auswirkungen auf die gesamte Biografie des Kindes hat.

Inhalte:

- Bedeutung von Bindung und Beziehung in der Kita
- Ankommen oder Loslassen – die feinen Unterschiede für das Kind
- Bedürfniserkennung als Grundlage, um den Eingewöhnungsprozess zu gestalten
- Verschiedene Modelle im Blick (Berliner, Münchner, Partizipatorisches Modell, Peer-Group Eingewöhnung)
- Eingewöhnung als Teamaufgabe
- Was wenn es schwierig wird?

Referierende: Daniela Faller, Pädagogische Fachkraft, Multiplikatorin des infans-Konzeptes
Kosten: 135,00 €
Kursnr.: Q03HHBE054

MO 07.07.2025 09:00 UHR - MO 07.07.2025 16:00 UHR

Mädchen, Junge... oder wie?!

Die Genderfrage in der Kita

Jede Kita muss ein Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt entwickeln und als festen Bestandteil in der Konzeption verankern. Und neben dem Schutzauftrag haben wir auch die Aufgabe, eine sexualfreundliche Einrichtung zu sein und jedes Kind so anzunehmen, wie es ist – egal welches Geschlecht. Was bedeutet es genau, eine sexualfreundliche Kita zu sein? Wie können wir Kinder stark machen und somit Prävention betreiben? Was bedeutet Geschlechtsidentität, -Sensibilität und Genderpädagogik? Und wie können wir mit den Kindern über all diese Themen sprechen?

Diese Fortbildung befasst sich mit dem Balanceakt zwischen Bildungs- und Schutzauftrag und legt den Fokus auf die Stärkung der Kinder und darauf, was sie brauchen, um sich als Individuum entwickeln zu können.

Inhalte:

- Die sexualfreundliche Kita – der Bildungsauftrag
- Wie die Kita Kinder stark machen kann
- Förderung der Geschlechtsidentität – Wer bin ich?
- Geschlechtliche Vielfalt in der Kita reflektieren
- Diversitätssensible Elternarbeit
- Möglichkeiten und Grenzen der Prävention

Referierende: Daniela Faller, Pädagogische Fachkraft, Multiplikatorin des infans-Konzeptes
Kosten: 135,00 €
Kursnr.: R03HHBE002

Da will ich
mitmachen!

Verbindliche Anmeldung

Bitte sorgfältig und leserlich ausfüllen sowie Zutreffendes ankreuzen – Danke!

Thema der Kurses *(Kursnummer, evtl. Kurstitel)*

Termin des Kurses

Teilnehmer*in:

Name, Vorname

Private Adresse des / der Teilnehmer*in

Evtl. private Telefonnummer

Und / oder private E-Mail-Adresse

Rechnung an:

☐ privat ☐ Einrichtung / Träger

Einrichtung:

(nur anzugeben bei Anmeldung und Abrechnung durch den Arbeitgeber!)

Name / Bezeichnung der Einrichtung bzw. Rechnungsadresse

Anschrift der Einrichtung

E-Mail-Adresse der Einrichtung

Telefonnummer der Einrichtung

Teilnahme mit Übernachtung:

☐ Ja ☐ Nein

Verpflegungsbesonderheiten:

☐ vegetarisches Essen ☐ veganes Essen

☐ Nahrungsmittelunverträglichkeit

Erläuterungen dazu:

Ich bin damit einverstanden, dass eine Teilnahmeliste mit meinem Namen, Adresse und Telefonnummer an andere Teilnehmer*innen im Vorfeld versendet wird, zur Absprache von Fahrgemeinschaften.

☐ Ja ☐ Nein

Bemerkungen:

Ort, Datum

Unterschrift Teilnehmer*in

ggf. Unterschrift Träger / Leitung

AGB für Teilnehmende an Veranstaltungen der Bildungshäuser und Akademien des Erzbistums Paderborn

Stand: 15.04.2024

I. Geltungsbereich, Allgemeines

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Veranstaltungen der Bildungshäuser und Akademien des Erzbistums Paderborn (KdÖR)

vertreten durch die Generalvikare Msgr. Dr. Michael Bredeck und Prälat Thomas Dornseifer Domplatz 3, 33098 Paderborn, (auch: Veranstalter).

Sie bilden den vertraglichen Rahmen für die Zusammenarbeit der Bildungshäuser und Akademien des Erzbistums Paderborn mit einem Teilnehmenden einer Veranstaltung.

2. Veranstaltungen, zu denen Dritte als alleinige Veranstalter in die Räumlichkeiten der Bildungshäuser und Akademien einladen, sind nicht Veranstaltungen der Bildungshäuser und Akademien. Insoweit treten die Bildungshäuser und Akademien lediglich als Vermittler auf.

3. Rechtsgeschäftliche Erklärungen (z. B. Anmeldungen oder Kündigungen) bedürfen, sofern sich aus diesen AGB nicht etwas anderes ergibt, der Textform oder einer kommunikations-technisch gleichwertigen Form (Telefax, E-Mail, Login auf der Homepage des Bildungshauses/der Akademie). Eine strengere Form als bei Vertragsschluss verwendet, wird nicht gefordert. Erklärungen der Bildungshäuser und Akademien genügen der Textform, wenn eine nicht unterschriebene Formularbestätigung verwendet wird.

II. Anmeldung, Zustandekommen des Vertrages

1. Die Anmeldung (Vertragsangebot) soll, soweit in der Veröffentlichung nicht ausdrücklich ein anderer Zeitpunkt benannt ist, spätestens bis 10 Tage vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung erfolgen. Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge ihres Zugangs berücksichtigt. Anmeldungen sind auch telefonisch möglich. Auch dabei kommt ein Vertrag im Sinne von II. 3 zustande.

2. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmende die Teilnahmebedingungen einschließlich dieser AGB verbindlich an und verpflichtet sich zur Zahlung des Veranstaltungsbeitrags. Der Teilnehmende beachtet die Hausordnung.

3. Der Vertrag kommt folgendermaßen über die Webseite zu Stande: Der Teilnehmende kann den Bestellprozess für die Dienstleistung zunächst unverbindlich einleiten und seine Eingaben vor dem Absenden mittels der üblichen Tastatur- und Mausfunktionen korrigieren. Durch Anklicken des den Bestellprozess abschließenden Bestellbuttons gibt der Teilnehmende eine verbindliche Anmeldung für die gewählte Veranstaltung ab. Die Bestätigung des Eingangs der Anmeldung erfolgt unmittelbar nach dem Absenden.

Der Veranstalter kann das Angebot annehmen, indem er

- dem Teilnehmenden eine schriftliche Auftragsbestätigung oder eine Auftragsbestätigung in Textform übermittelt (E-Mail), wobei insoweit der Zugang der Auftragsbestätigung beim Teilnehmenden maßgeblich ist,
- mit der Durchführung der Dienstleistung beginnt,
- den Teilnehmenden nach Abgabe von dessen Bestellung zur Zahlung auffordert bzw. die Vergütung per Lastschrift einzieht.

Eine Zahlungsaufforderung erfolgt auch bei der Mitteilung der Bankdaten an den Teilnehmenden.

Liegen mehrere der vorgenannten Alternativen vor, kommt der Vertrag in dem Zeitpunkt zustande, in dem eine der vorgenannten Alternativen zur Annahme zuerst eintritt.

4. Ein Vertrag kommt folgendermaßen über E-Mail, Fax oder Telefon zu Stande: Mit der Bestellung per E-Mail, Fax oder Telefon erklärt der Teilnehmende unverbindlich sein Vertragsinteresse oder verbindlich sein Vertragsangebot.

4.1. Vertragsinteresse

Die Anmeldung des Teilnehmenden durch die in Ziffer 4. genannten Mittel stellt ein unverbindliches Angebot des Teilnehmenden an den Veranstalter zum Abschluss eines Vertrages über die in der Anmeldung beschriebene Veranstaltung dar. Nach Eingang der Bestellung übermittelt der Veranstalter dem Teilnehmenden nach Ermessen eine Nachricht, die den Eingang der Bestellung bestätigt und deren Einzelheiten aufführt (Bestellbestätigung) und die AGB enthält. Diese Bestellbestätigung stellt ein verbindliches Angebot an den Teilnehmenden dar. Die Annahme wird durch den Teilnehmenden entweder ausdrücklich per Mail oder Fax erklärt oder erfolgt spätestens mit Bezahlung der Dienstleistung innerhalb von 3 Tagen ab Zugang des Angebots. Das von dem Veranstalter unterbreitete Angebot besteht ab Zugang beim Teilnehmenden für eine Dauer von 3 Tagen.

4.2. Vertragsangebot

Der Teilnehmenden kann in seiner Bestellung auch ausdrücklich verbindlich sein Vertragsangebot erklären. Der Veranstalter wird dem Teilnehmenden eine Eingangsbestätigung seiner Bestellung übermitteln. Die Annahme ist durch den Veranstalter entweder innerhalb von zwei Tagen ausdrücklich erklärt oder erfolgt mit Zahlungsaufforderung wie unter Ziffer 3 erwähnt.

5. Der Vertragstext wird vom Veranstalter nicht gespeichert.

6. Der Vertrag begründet Rechte und Pflichten grundsätzlich nur zwischen dem Träger des Bildungshauses / der Akademie und der anmeldenden Person (Teilnehmenden).

III. Veranstaltungsbeiträge, Zahlungsbedingungen

1. Es gelten die für die jeweilige Veranstaltung einzeln ausgewiesenen Veranstaltungsbeiträge. Darüber, welche Leistungen in dem Veranstaltungsbeitrag enthalten sind, informiert die jeweilige Veranstaltungsbeschreibung. Nicht beanspruchte Leistungen werden nicht erstattet.

2. Die Veranstaltungsbeiträge werden mit Vertragsschluss ohne jeden Abzug fällig. Sie können nach Rechnungsstellung mittels Überweisung oder im Lastschriftenverfahren beglichen werden. Für die Anmeldung über die Webseite ist das Lastschriftverfahren als Zahlungsmöglichkeit maßgeblich. Für Lastschrifteinzüge, die wegen fehlerhafter Bankverbindung, mangelnder Deckung des Kontos oder unrechtmäßigem Widerspruch nicht eingelöst werden können, trägt der Teilnehmende die entstandenen Bankgebühren.

3. Rechnungen des Bildungshauses / der Akademie ohne Fälligkeitsdatum sind binnen 10 Tagen ab Rechnungsstellung ohne Abzug zahlbar.

4. Bei verspäteter Zahlung kann eine Mahngebühr von bis zu

5,00 EUR erhoben werden.

5. Für Exkursionen oder Studienreisen gelten ggf. besondere Bedingungen, die den jeweiligen Ausschreibungen zu entnehmen bzw. bei dem Bildungshaus / der Akademie zu erfragen sind.

6. Das Bildungshaus/die Akademie hält eine begrenzte Zahl von kostenfreien Parkplätzen bereit. Ein Anspruch der Kundschaft auf einen Parkplatz oder die Reservierung von Stellplätzen besteht nicht. Eine Haftung für Diebstahl oder Beschädigung von Fahrzeugen wird vom Bildungshaus / der Akademie nicht übernommen.

7. Mitbringen von Speisen und Getränken

Der Teilnehmende darf Speisen und Getränke zu Veranstaltungen grundsätzlich nicht mitbringen. Ansonsten kann ein Beitrag zur Deckung der Gemeinkosten berechnet werden (Korkgeld).

IV. Ermäßigung und Zuschüsse

1. Sofern in der Veranstaltungsbeschreibung nicht anders ausgewiesen, gewähren wir Schülerinnen und Schülern, in Erstausbildung Stehenden (bis zum 30. Lebensjahr), Studierenden (bis zum 35. Lebensjahr), Bundesfreiwilligendienstleistenden, Arbeitssuchenden und Sozialhilfeempfangenden auf Nachweis eine Ermäßigung von 20 % der Veranstaltungsgebühr bei nicht zielgruppenrelevanten Veranstaltungen. Studienreisen und Sonderveranstaltungen sind von dieser Gebührenermäßigung ausgenommen.

2. Für die berufliche Weiterbildung von Dritten gewährte Zuschüsse (z. B. europäische und staatliche Zuschüsse in Form von Bildungsschecks, Bildungsprämien und Bildungsgutscheinen) müssen, soweit Sie für eine Maßnahme des Veranstalters genutzt werden sollen, vor Beginn der Weiterbildungsmaßnahme vom Teilnehmende mit der Anmeldung zur Weiterbildung eingereicht werden. Der Teilnehmende erhält daraufhin eine Ermäßigung der Teilnahme- und Prüfungsentgelte unter Berücksichtigung der jeweiligen Förderbestimmungen.

V. Dienstbefreiung und Bildungsurlaub

Die Bildungshäuser und Akademien des Erzbistums Paderborn sind nach dem Weiterbildungsgesetz (WbG) des Landes Nordrhein-Westfalen anerkannt und gefördert. Sie sind zudem anerkannte Einrichtung der Arbeitnehmerweiterbildung nach § 10 Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 06. November 1984, geändert durch Gesetz vom 9. Dezember 2014 (GV. NRW. S. 887), in Kraft getreten am 18. Dezember 2014.

Die im Programm bzw. in den Veranstaltungsausschreibungen entsprechend gekennzeichneten Veranstaltungen können als Bildungsurlaub gemäß Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG) genutzt werden.

VI. Rücktritt des Teilnehmenden

1. Rücktrittsrecht bei Reiseveranstaltungen iSd. § 651 a BGB

Die teilnehmende Person kann jederzeit vor Reisebeginn von der Reise zurücktreten. Der Rücktritt ist schriftlich zu erklären. Das Bildungshaus / die Akademie verliert den Anspruch auf den Reisepreis, soweit die teilnehmende Person vor Reisebeginn den Rücktritt erklärt oder die Reise nicht antritt. Im Falle des Rücktritts oder Nichtantritts der Reise kann das Bildungshaus / die Akademie eine angemessene Entschädigung verlangen, soweit der Rücktritt nicht von ihm zu vertreten ist oder ein Fall höherer Gewalt vorliegt. Die Entschädigung bemisst sich nach der zu erwartenden Ersparnis von Aufwendungen und dem zu erwartenden Erwerb durch anderweitige Verwendung der Reiseleistung sowie dem Zeitraum zwischen Rücktrittserklärung und Reisebeginn. Die Entschädigung kann pauschal wie folgt berechnet werden: ab dem 14. Tag bis 2. Tag vor Reiseantritt: 50 % des Reisepreises, ab dem 2. vor Reiseantritt: 90 % des Reisepreises. Der teilnehmenden Person steht der Nachweis darüber offen, dass dem Bildungshaus / der Akademie ein Schaden überhaupt nicht oder wesentlich niedriger als die geforderte Pauschale entstanden ist. Der Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung wird dringend empfohlen.

2. Rücktrittsrecht bei Veranstaltungen, die keine Reiseveranstaltung iSd. 651 a BGB sind.

a) Tritt der Teilnehmenden bis spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn vom Vertrag zurück, kann seitens des Bildungshauses/der Akademie eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 15,– € in Rechnung gestellt werden. Tritt er in der Zeit vom 13. Tag bis 2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zurück, sind vom Teilnehmenden 80 % des Veranstaltungsbeitrages als Stornierungskosten zu tragen. Bei einem späteren Rücktritt oder bei Nichterscheinen oder vorzeitigem Beenden der Teilnahme ist der volle Veranstaltungsbeitrag zu zahlen. Der Rücktritt ist schriftlich zu erklären. Maßgebend für die Rechtzeitigkeit des Rücktritts ist das Eingangsdatum der Erklärung bei dem Bildungshaus/der Akademie.

b) Der Teilnehmenden wird von den unter Ziffer VI. 2 genannten Verpflichtungen frei, wenn eine von ihm benannte geeignete Ersatzperson an seiner Stelle in den Vertrag eintritt. Einzelheiten hierzu sind mit dem Bildungshaus/der Akademie abzustimmen.

c) Bei Vorliegen wichtiger Gründe gewährt das Bildungshaus/die Akademie ein kostenloses Rücktrittsrecht. Wichtige Gründe sind insbesondere:

Sterbefall, unerwartet schwere Erkrankung, schwerer Unfall des Teilnehmenden.

Der Teilnehmende kann verpflichtet werden, die wichtigen Gründe seiner Absage zu belegen (z. B. durch Vorlage eines ärztlichen Attestes oder schriftliche Bescheinigung des Arbeitgebers). Auf Wunsch hat der Teilnehmende auch weitere gewünschte Auskünfte und Nachweise zu erbringen.

Der Nachweis über die Gründe, die zum Rücktritt geführt haben, ist unverzüglich schriftlich an das Bildungshaus/die Akademie zu schicken.

3. Ein etwaiges gesetzliches Widerrufsrecht, insbesondere im Falle eines Fernabsatzgeschäftes, bleibt unberührt. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt ebenfalls unberührt.

VII. Absage von Veranstaltungen durch das Bildungshaus / die Akademie

Das Bildungshaus/ die Akademie kann Veranstaltungen aus wichtigem Grund absagen. Als wichtiger Grund gilt insbesondere das Nichterreichen der festgesetzten Mindestteilnehmerzahl oder der ersatzlose Ausfall von Referenten.

Das Bildungshaus/ die Akademie informiert unverzüglich, spätestens bis Veranstaltungsbeginn, die Teilnehmenden. Bereits gezahlte Veranstaltungsbeiträge werden in voller Höhe erstattet.

VIII. Ausschluss von der Teilnahme

1. Das Bildungshaus/ die Akademie kann den Teilnehmenden von der weiteren Teilnahme ausschließen, soweit dieser die Durchführung der Veranstaltung gefährdet. Dies ist insbe-

sondere der Fall, wenn der Teilnehmende

a) mit der Zahlung des Veranstaltungsbeitrages in Verzug geraten ist;

b) die Veranstaltung oder den Betriebsablauf erheblich stört oder anderweitig erhebliche Nachteile für die Durchführung der Veranstaltung zu befürchten sind;

c) erheblich oder wiederholt gegen die Hausordnung verstößt.

2. Der Teilnehmende hat im Falle eines Ausschlusses nach Ziffer VIII.1 den vollen Veranstaltungsbeitrag als Schadensersatz zu erbringen, soweit der Teilnehmende nicht nachweist, dass dem Veranstalter ein geringerer oder kein Schaden entstanden ist. Weitergehende Schadensersatzansprüche des Bildungshauses/ der Akademie bleiben hiervon unberührt.

IX. Haftung

Für Schäden, die an anderen Rechtsgütern als dem Leben, Körper oder Gesundheit entstehen, ist die Haftung ausgeschlossen, soweit die Schäden nicht auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten des Veranstalters, eines von dessen gesetzlichen Vertretern oder eines von dessen Erfüllungsgehilfen beruhen und das Verhalten auch keine Verletzung von vertragswesentlichen Pflichten ist. Wesentliche Vertragspflichten sind solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Teilnehmenden regelmäßig vertrauen darf. Dieser Haftungsausschluss gilt nicht, soweit Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz betroffen sind, ein Mangel arglistig verschwiegen wurde oder eine Beschaffenheitsgarantie übernommen wurde.

X. Widerrufsrecht für Verbraucher/-innen

Verbrauchern/-innen steht ein Widerrufsrecht gemäß folgender Belehrung zu, wobei Verbraucher/-in jede natürliche Person ist, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

WIDERRUFSBELEHRUNG

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Erzbistum Paderborn, Abteilung Erwachsenen- und Familienbildung,
An den Kapuzinern 5–7, 33098 Paderborn, Telefonnummer: 05251 125 -4459, E-Mail-Adresse: info@kefb.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür den unten aufgeführten Text »Widerruf-Mustertext« verwenden, was jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall
werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Besondere Hinweise

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen zur Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Beherbergung zu anderen Zwecken als zu Wohnzwecken, Beförderung von Waren, Kraftfahrzeugvermietung, Lieferung von Speisen und Getränken sowie zur Erbringung weiterer Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht.

Widerruf – Mustertext

Für Ihren Widerruf berücksichtigen Sie bitte die folgenden Angaben:

An Name, Adresse, Faxnummer, E-Mailadresse:
- Hiermit widerrufe(n) ich / wir (*) den von mir / uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*) / die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)
- Bestellt am (*) / erhalten am (*)
- Name des / der Verbraucher(s)
- Anschrift des / der Verbraucher(s)
- Unterschrift des / der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

XI. Sonstiges

1. Der Vertrag zwischen dem Veranstalter und dem Teilnehmenden unterliegt ausschließlich deutschem Recht.

2. Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Textform.

3. Ist der Teilnehmenden Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag Paderborn. Dasselbe gilt, wenn der Teilnehmenden keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.

4. Die Vertragssprache ist deutsch.

Paderborn, 15.04.2024

In Kraft gesetzt

gez. Hans-Theo Sasse gez. Ludger Vollenkemper

Erzbischöfliches Generalvikariat Abteilung bilden + tagen

Impressum

Herausgeber
Katholische Landvolkshochschule Hardehausen
Abt-Overgaer-Straße 1
34414 Warburg

Telefon: 05642 9853 - 200
zentrale@lvh-hardehausen.de
www.lvh-hardehausen.de

Erzbistum Paderborn,
Körperschaft des öffentlichen Rechts
vertreten durch die Generalvikare Dr. Michael Bredeck und Prälat Thomas Dornseifer
Domplatz 3
33098 Paderborn

Redaktion
Verantwortlich und Redaktion Barbara Leufgen,
Katholische Landvolkshochschule Hardehausen

Konzept, Gestaltung, Bildredaktion
Stephan Kreye

Papier
RecyStar Polar, 100 % Altpapier

Fotos
Adobe Stock: Cover: Oksana Kuzmina, S. 4 drubig-photo, S. 8 billion-photos.com, S. 15 BGStock72, S. 19 sc Fotografie, S. 31 new africa, S. 41 kristall, S. 47 halfpoint, S. 54 nataliaderiabina, S. 62 watman, S. 67 cmlndm, S. S. 75 Robert Kneschke, S. 81 krakenimages, S. 91 Daniela, S. 22 Andrea Schmitt, S. 34 Andreas Werneke, S. 96 pexels, U3 Jan Braun / braun-media.de;
weitere: Landvolkshochschule Hardehausen

Konto der Fördergesellschaft
Konto der Katholischen Landvolkshochschule
Bank für Kirche und Caritas e. G. Paderborn
IBAN: DE63 4726 0307 0012 2500 00
BIC: GENODEM1BKC

ERZBISTUM
PADERBORN

Anfahrt

Anfahrt mit dem Auto
A 44 (Dortmund – Kassel) Abfahrt *Diemelstadt.*
Dann in Richtung *Scherfede* und weiter auf Abfahrt *Paderborn (B 68),* Richtung Paderborn. Nach 300 m der Beschilderung Hardehausen folgen.

Anfahrt mit der Bahn
Bahnstationen *Warburg* oder *Scherfede.*
Bitte benachrichtigen Sie uns, wir geben gern die Kontaktdaten lokaler Taxiunternehmen an Sie weiter.

Telefon: 05642 9853 -200
zentrale@lvh-hardehausen.de

KATHOLISCHE LANDVOLKSHOCHSCHULE HARDEHAUSEN

Abt-Overgaer-Straße 1
34414 Warburg
Telefon: 05642 9853 -200
zentrale@lvh-hardehausen.de
www.lvh-hardehausen.de